Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise bes Umichlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 20 M, eine halbe Seite 38 M, eine gange Geite 72 M, die erfte Geite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise bes Umichlages für Richtmitglieber: Eine viertel Seite 30 M, eine halbe Seite 58 M, eine gange Seite 112 M, die erfte Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umichlag zu Nr. 212.

Leipzig, Mittwoch ben 11. Geptember 1907.

74. Jahrgang.

Ende August ist erschienen der dritte Band von

Dtsch. Alpenzeitung:

. . . . Was jahrzehntelange mühevolle Arbeit in Wort und Bild nicht fertig gebracht hat, die Klärung der Gemüter über Naturwissenschaft und Technik, hier ist mit einem Worte diese Geistesarbeit des Jahrhunderts vollbracht und eine Kulturgeschichte geschaffen, die fußend auf moderner Erkenntnis und modernem Wissen....

Der Mensch

DieGegenwart, Berlin:

. . . . Hier ist etwas Bleibendes von dauerndem Wert geschaffen worden, ein encyklopädisches Werk, das für jeden Gebildeten bon größtem Interesse sein muß, die natürliche Kulturgeschichte, die uns fehlte, und die erst unsere Zeit. das Zeitalter der Naturwissenschaften, schaffen konnte.

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit mehr als 40 der bedeutendsten Fachmänner

Inhaltsangabe des dritten Bandes:

- I. J. Hart. Die Pflanze in Mythus und Kultus.
- II. E. Gilg. Prähistorische Kultur- und Nutzpflanzen.
- III. E. Gilg. Aufbau und Gliederung der Pflanzen in Beziehung zu ihren Lebensprozessen.
- O. Appel. Die Lebenserscheinungen der Pflanze.
- E. Gilg. Verwandtschaftsverhältnisse der Pflanzen und ihr Stufengang von den einfachsten bis zu den vollkommensten Formen.
- Saprophyten und parasitische VI. E. Gilg. Pflanzen.
- VII. E. Gilg. Die Verteilung der Pflanzenwelt über die Erde.
- VIII. C. Schwappach. Wald- und Forstwirtschaft.
 - IX. O. Appel. Die Pflanze als Kulturfeind.
 - X. C. Oppenheimer. Die pflanzlichen Mikro-Organismen und die Menschheit.
 - XI. C. Michaelis. Unbekannte Krankheitserreger.

Das neue Werk behandelt textlich und illustrativ völlig

Es gibt im Zusammenhange eine gemeinverständliche Darstellung der Tätigkeit des Menschen von den Uranfängen bis zur Höhe der jetzigen Kultur. Es erschliesst, auf den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschungen aufgebaut, ein in ähnlicher Form bisher noch nie behandeltes Thema:

Die Erde und ihre Schätze im Dienste der Menschheit.

"Der Mensch und die Erde" enthält ca. 4000 schwarze und farbige Illustrationen, Kunstbeilagen etc.

Bezugs-Bedingungen

Bei 1 bis 9 Exemplaren Lieferung 1 in Höhe der Kontinuation gratis,

Lieferung 2 bis Schluß à 40 Pfennig bar.

Bei 10 u. mehr Exemplaren Lieferung 1 und 2 in Höhe der Kontinuation gratis,

Lieferung 3 bis Schluß a 35 Pfennig bar.

In Ganzleder-Prachtbänden mit eingelegter echt versilberter Plakette à 18 Mark ord. Einzelne Bände mit 33 1/3 0/0, 10 Exemplare und mehr mit 40 0/0 Rabatt.

Berlin - Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Librairie Fischbacher, Société anonyme, Paris.

Soeben erschienen:

L'Esthétique de Jean Sébastian Bach

par André Pirro

un vol. in 8º.

539 pages.

15 Fr. ord.

Descartes et la Musique

par André Pirro

un vol. in 8°.

128 pages.

5 Fr. ord.

Diese beiden neuen Werke von dem bekannten französischen Musikschriftsteller André Pirro dürften auch für die Musikkreise in Deutschland von grossem Interesse sein. Ich gebe die Bücher gern in einfacher Anzahl in Kommission.

Paris, 6. September 1907.

Librairie Fischbacher.

Mitte Oktober erscheint:

LETTERS OF QUEEN VICTORIA

A SELECTION FROM HER MAJESTY'S CORRESPONDENCE
BETWEEN THE YEARS 1837—1861
PUBLISHED BY AUTHORITY OF HIS MAJESTY THE KING.

EDITED BY

ARTHUR CHRISTOPHER BENSON, M.A., AND VISCOUNT ESHER, G.C.V.O., K.C.B.

With many Photogravure Portraits.

Three Volumes.

Medium 8vo.

Preis 63 sh. net ord.

(nur fest.)

Dies ist unzweifelhaft das bedeutendste Werk der Gegenwart. Es ist dies das erste Mal, dass die Korrespondenz eines britischen Souveräns veröffentlicht wird.

London.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum bes Börsenvereins ber Deutschen Buchhandler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhandler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieber bes Borfenvereins ein Exemplar 10 .M. weitere Exemplare jum eigenen Bebrauch je 15 .M. fur Richtmitglieder 20 M, bei Bufendung unter Rreugband (außer dem Borto) 5 . mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ift Leipzig.



Anzeigen: die breigespaltene Betitzeile ober beren Raum 30 Big.; Mitglieder des Borfenvereins gablen für eigene Ungeigen 10 Big., ebenfo Behilfen für Stellengefuche. Die gange Geite umfaßt 252 breigespaltene Betitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis geset, aber nach Betit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Mr. 212.

Leipzig, Mittwoch den 11. September 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der 3. C. Dinrichs'ichen Buchhandlung.)

† por bem Breife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschidt. n por bem Ginbandspreis = ber Ginband wird nicht ober nur verfürgt rabattiert, ober ber Rabattfag vom Berleger nicht mitgeteilt. Bei ben mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ift eine Bebühr für die Besorgung berechtigt.

Breife in Mart und Pfennigen.

3. B. Bachem in Roln.

Edrott-Riechtl, Sans: 3d gwing's! Tiroler Roman. (272 G.) 3. -; geb. n. 4. 50 80. ('07.)

F. M. Berger in Leipzig.

Standorte, die, des deutschen Reichsheeres, alphabetisch geordnet, nebst Armee-Einteilg. u. Berzeichnis famtl. Regimenter bezw. Bataillone ber beutschen Armee. 7. Ausg. Nach bem Stande nom 1. X. 1907. (42 S) fl. 8°. ('07.)

Paul Cieslar, Buchh. in Grag.

Eduly, Feldmarich .- Leutn. Leop .: Sternfarte bes nördlichen himmels. Auf Unregg. u. nach Entwurf bes Sch. Tegt. (4 G.) 33,5×20,5 cm. ('07.)

Durr'iche Buchh. in Leipzig.

Fifcher, Beh. Rat Dr. Otto: Das Berfaffungs. u. Bermaltungs. recht bes Deutschen Reiches u. bes Ronigr. Sachsen, in feinen Grundzügen gemeinfaglich bargeftellt. 11. Aufl. (22-23. Tauf.) (VIII, 168 S.) gr. 80. '07.

Emmochow, Reft. Die Fortbildung des Lehrers im Umte. III. El. Die Borbereitg, auf die Rettorprüfg, jugleich e. Repes titorium der Methodit u. Schulpragis. 6., ermeit. Aufl. (381 G.) 4. 40; geb. bar 5. gr. 8°. '07.

Q. Erfurt in Davos.

Spengler, Dr. Carl: Ein neues immunisierendes Heilverfahren der Lungenschwindsucht m. Perlsuchttuberkulin. [Aus: Deut. med. Wochenschr. [25 S.) 8°. '07. bar 1. 20

Etlinger'icher Berlag (Wilhelm Ott) in Burgburg.

Bilder-Kalender, der luftige, f. d. J. 1908. 46. Jahrg. (60 u. 10 S. m. Wandfalender.) gr. 80. In fatholifder u. protestantifder Musgabe.

Saustalender, illuftrierter tatholifder, (Bifchofs-Ralender) auf b. 3. 1908. Bur Belehrg. u. Erbaug. f. Stadt u. Land hreg. v. mehreren Beiftlichen ber Bistumer Bamberg, Freiburg u. Burgburg. 55. Jahrg. (62 u. 10 G. m. Bandfalenber.) gr. 8°.

Jahrbuch, tatholifches, gur Erbauung, Belehrung u. Unterhaltung Jung u. Alt auf b. J. 1908. 21. Jahrg. (184 u. 10 S. m. Wandfalender.) gr. 80.

Jahres-Bote, ber. Ein Bolfstalender f. Stadt u. Band auf d. 3. 1908. 43. Jahrg. (48 u. 10 G. m. Abbildgn. u. Wandtalender.) gr. 8°.

In tatholifder u. protestantifder Musgabe.

Börfenblatt für ben Deutschen Buchhanbel. 74. Jahrgang.

Etlinger'icher Berlag (Bilhelm Ott) in Burgburg ferner: Liebfrauen-Ralender, Burgburger, Maria gum Lob u. uns gum Beil auf b. J. 1908. 34. Jahrg. (70 u. 10 G. m. Abbildgn. u. Wandtalender.) gr. 80. Baterlands-Ralender, illustrierter beutscher, f. d. J. 1908. Ein histor. Jahrbuch f. das deutsche Bolt. Zur Belehrg. u. Unter- haltg. f. Stadt u. Land hrsg. v. e. Baterlandsfreunde.

46. Jahrg. (64 u. 10 S. m. Bandfalender.) gr. 80. -. 30

In fatholifder u. protestantifder Ausgabe.

Guftav Fifder in Jena.

Fauna, die, Südwest-Australiens. Ergebnisse der Hamburger südwest-austral. Forschungsreise 1905, hrsg. v. Prof. W. Michaelsen u. Dr. R. Hartmeyer. I. Bd. 2. Lfg. Oligochaeta v. Prof. W. Michaelsen. Mit 2 lith. Taf., 1 Kartenskizze u. 34 Abbildgn. im Text. (S. 117-232.) Lex.-8°. '07.

Al. Frande vorm. Edmid & Frande, Berlagotto. in Bern.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz, hrsg. v. der geolog. Kommission der schweiz. naturforsch. Gesellschaft auf Kosten der Eidgenossenschaft. 32×24 cm.

26. Lfg. I. Tl. Schmidt, Prof C., u. H. Preiswerk, DD.: Geologische Beschreibung der Lepontinischen Alpen. 1. Ti. Die Grünschiefer in Jura u. Trias des Simplongebietes v. Dr. H. Preiswerk. (XVII, 42 S. m. Abbildgn.) '07. 1.60. — 29. Lfg 1. Tl. Rollier, Dr. Louis: Geologische Bibliographie der Schweiz f. d. XIX Jahrh. (1770—1900). 1. Tl. (Aligemeine Geologie u. Geognosie der Schweiz) bis K 11 (Stratigraphie der Molasse). [Auch m. französ, Titel.] (XLVIII, 541 S.) '07. 16.—

Emil Griebich, Berlagsbuchh. in Samm t. 25.

Schmölder, Db.=Landesger.=R. Rarl: Die Billigfeit als Grunds lage bes bürgerlichen Rechts. Gin Beitrag jur Berichtigg. ber amtl. Rechtsauffaffg. (VII, 198 G.) gr. 8°. '07. 4. 50

3. Guttentag, G. m. b. &., in Berlin.

Berhandlungen, Mitteilungen u. Berichte bes Centralverbandes beutider Induftrieller. Grag. vom Beidaftsführer S. U. Bued. Mr. 106. Aug. 1907. (258 S.) gr. 8°. '07.

Beerdegen-Barbed in Rurnberg.

Ries, Madden-Bandelsich. Infp. Jobit: Aufgabenfammlung f. ben Unterricht im taufmannischen Rechnen. II. Regelbetri, Rettenregel, Brogents, Binss, Distonts, Termins, Teilungs. u. Mijdungs. rechng. 3. Aufl. (Neu bearb.) (VI, 138 S.) gr. 8°. '08. Geb. 2. -

Berderiche Berlageh. in Freiburg t. B.

Wasmann, Erich, S. J.: Der Kampf um das Entwicklungs-Problem in Berlin. Ausführlicher Bericht üb. die im Febr. 1907 geh. Vorträge u. üb. den Diskussionsabend. (XII, 162 S.) gr. 80.

Carl Benmanns Berlag in Berlin.

Bericht iib. die Gemeinde-Bermaltung der Stadt Berlin in ben Bermaltungs-Jahren 1901-1905. Dit Abbildgn. u. graph. Darftelign. 1. El. (VIII, 272 G.) Beg. 80. '07.

Geb. in Leinm. bar b. -Louis, Realgymn .- Oberlehr. Brof. Dr. Guft .: Behördenorganifation u. Befoldungsordnung. Gin Beitrag gur bevorfteh. allgemeinen Aufbefferg. der Beamtengehälter. (24 G.) 8º. '07.

R. f. Bof. u. Staatedruderei in Bien.

Artillerieunterricht f. die k. u. k. Festungsartillerie. kl. 8°.
II Tl. 1. Heft. Handhabungen u. Strassentransport. Mit 10 Fig.-T

II Tl. 1. Heft. Handhabungen u. Strassentransport. Mit 10 Fig.-Taf. (Evident geführt bis Ende Febr. 1907.) (VII, 187 S. m. Abbildgn.) '07. Kart. 2.20.

Muguft Soffmann in Leipzig-R.

Baumhöfener, Dr. 23 : Eine neue Weltanschauung u. ihre Bebeutung auf einigen Gebieten. Die Überzeugg. (III, 84 S.)
gr. 8°. '07.

DR. Otto Balsmann, Berlag in Gffen-Ruhr.

Quaft, Dr. D.: Bas ift Bahrheit? 2. Aufl. (23 G.) 8°. ('07.) -. 40 - Dürfen wir noch an Bunder glauben? (35 G.) 8°. ('07.) -. 40

Friedrich Jacobi's Berlag in Dresden.

Albrecht, Dr. Karl: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie f. Schuls u. Selbstunterricht. 2. Kurs.: Wissenschaftliche Darsstellg. des Lehrgebäudes. 13. Aufl. m. e. Nachtrage: Die neuen Berliner Systembeschlüsse m. Gegenüberstellg. der bisher. Schreibsweisen v. Stenogr. Ber Borft. Carl Gerber. (VIII, 116 u. 19 S.) 8°. '07.

— Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie f. Schuls, Bereinss u. Selbstunterricht. 1. Kurs.: Praktischer Lehrgang in stusenweis geordneten Regeln u. Aufgaben nach der kalkulier. Methode Ahns. Berkehrss u. Redeschrift. Unter Zugrundeslegg. der Systemurkunde der Gabelsbergerschen Stenographie neu bearb. v. Prof. Jos. Alteneder. 141.—143. Taus. (VIII, 86 u. IV, 26 S.) 8°. '07.

— dasselbe. II. T.: Redeschrift. Unter Zugrundelegg. der

— basselbe. II. El.: Redeschrift. Unter Zugrundelegg. der Systemurkunde der Gabelsbergerschen Stenographie neu bearb. v. Prof. Jos. Alteneder. 141. bis 143. Taus. (VI, 26 S.) 8°. '07. —. 50; kart. n. —. 65

Fröhliger, Brof. Dr. Max: Stenographisches Lesebuch nach Gabelsbergers System. 3., nach den Beschlüffen des Berliner Stenographentages umgearb. Aufl. (81 S.) gr. 8°. '07. Kart. 1. 25

Krieg, weil Oberreg. R. Borft. Prof. Seinr: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Berkehrs. u. Redeschrift. Für Bolksschulen u. höhere Schulen, sowie f. den Selbstunterricht bearb. 47. Taus., umgearb. nach den Beschlüssen des Berliner Stenographentages 1902 durch Prof. Dr. Rob. Fuchs. (108 S.) 8°. '07. 1. 50; geb. n. 1. 80

- Lesebuch f. angehende Stenographen (System Gabelsberger).

Nach den Berliner Beschlüssen umgearb. v. Prof. Dr. Rob. Fuchs.

(89. u. 90. Aufl.) (Je 32 S.) kl. 8°. '07. bar —. 20

Stenographisches Schreibheft m. Verzehriften Hilfsmittel aug

— Stenographisches Schreibheft m. Vorschriften. Hilfsmittel zur leichten u. schnellen Erlerng. der Gabelsbergerschen Stenographie, nach den Berliner Beschlüssen vom J. 1902 neu bearb. v. Prof. Dr. Rob. Fuchs. 1. Heft. 31. Aufl. (48 S.) 8°. '07. —. 60 Spalteholz, Handelslehranst. Ob.-Lehr. a. D. Rob.: Geschäfts-

Spalteholz, Handelslehranst. Ob.-Lehr. a. D. Rob.: Geschäftsgänge zur Buchhaltung zum Gebrauche in den Handelslehranstalten. 8., umgeänd. Aufl. (15 S.) 8°. '07. —. 40

G. Rantorowicz in Berlin.

Reuter, Gabriele: Das Problem der Ehe. (Veröffentlichung der Lessing - Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft, E. V., Berlin.) 5. Taus. (67 S.) 8°. ('07.) 1. 80; geb. in Leinw. bar 2. 50

Rober C. F. Spittlere Rachf. in Bafel.

Gebhardt, Ernst: Frohe Botschaft in Liedern. (Ausg. ohne Meslodien.) Meist aus engl. Quellen ins Deutsche übertr. 58. Ausl. (88 S.) Il. 8°. '08. —. 40; fart. —. 60

Johannes Rriebel Berlag in Samburg.

Göttsche, Geo.: Die Kältemaschinen. Gemeinverständliche Bearbeitg. der Eis- u. Kühlmaschinen u. ihrer Anlagen f. Besitzer v. Kühlanlagen, Techniker, Industrielle u. Praktiker. 3. verb. u. verm. Aufl. 197 Fig. u. 89 Tab. (340 S.) 8°. '07.

Geb. in Leinw. 4. 50

3. F. Lehmann's Berlag in Munden.

Lehmann's medizin. Handatlanten. 80.

X. Bd. Lehmann, K. B., u. R. O. Neumann, Proff. DD.: Atlas u. Grundriss der Bakteriologie u. Lehrbuch der speziellen bakteriologischen Diagnostik.
4. umgearb. u. verm. bezw. verm. u. verb. Aufi. 2 Tle. (XIII S., 79 farb. Taf. m. 79 Bl. Text u. XIV, 730 S. m. 1 Tab.) '07. Geb. in Leinw. 18.—

b. Mündow'iche Sof. u. Universitäts. Druderei in Giegen.

Kunft, die, unserer Heimat. Mitteilungen der Bereinigg. zur Förderg. der Künfte in Hessen u. im Rhein-Maingebiet. Hrsg. v. Dr. Dan. Greiner. 1. Jahrg. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 48 S. m. Abbildgn., 27 Taf. u. Musikbeilage 3 S. in gr. 8°.) Ler.=8°. '07. 08.

C. 29. Offenhauer in Gilenburg.

Rohlmann, W.: Rubittabellen. Ausg. A. Mr. 1. Runde Hölzer, berechnet nach Metermaß. 22. Aufl. Ausg. f. Preußen, Anhalt u. Dänemart. (VIII, 96, 48, 96, 32, 24 u. IV, 32 S.) 16°. ('07.)

— dasfelbe. Ausg. B. Mr. 3. Runde, geschnittene u. beschlagene Hölzer berechnet nach Fußmaß. 17. Aust. Ausg. f. Preußen, Anhalt u. Dänemark. (IV, 48, 96; IV, 144, 24 u. 32 S.) 16°. ('07.)

— Lohn-Tabellen zum praktischen Gebrauch f. Lohn-Auszahler jeder Art, z. B.: Bahnmeister, Bauunternehmer, Rechnungs-beamte, Fabrikanten, Handwerker, Okonomen, Werkmeister 2c. Rebst Multiplikationstabelle. 10. Aufl. (IV, 96 u. IV, 38 S.) 16°. ('07.)

Otto Betters in Beidelberg.

Eidam, Bez.-Arzt Dr.: Das Kastell Gnotzheim. [Aus: *Der obergerm.-raet. Limes d. Roemerreiches*.] (28 S. m. 4 Taf.) 32× 24,5 cm. '07. 4. 80

— Das Kastell Gunzenhausen. [Aus: *Der obergerm.-raet. Limes

d. Roemerreiches«.] (6 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Taf.) 32×24,5 cm. 107.

Winkelmann, Gutsbes. Fr.: Das Kastell Böhming. [Aus: Der obergerm.-raet. Limes d. Roemerreichese.] (16 S. m. 3 Abbildgn. u. 2 Taf.) 32×24,5 cm. '07.

Georg Reimer in Berlin.

Handbuch f. die deutsche Handelsmarine auf d. J. 1907. Hrsg. im Reichsamte des Innern. (VI, 159, 184 u. 278 S.) gr. 8°. '07. Kart. 9.

Mehler, Dr. F. G.: Hauptfäge der Elementar-Mathematik zum Gebrauche an höheren Lehranstalten. Bearb. v. Realgymn.- Dir. A. Schulte = Tigges. Ausg. B. Oberstufe. 1. Il. Syn- thetische Geometrie der Regelschnitte in engster Berbindg. m. neuerer u. darstell. Geometrie. Für die oberen Klassen höherer Lehranstalten bearb. (IX, 72 S. m. Fig. u. 9 Tas.) 8°. '07.

Schulte-Tigges, Realgymn.-Dir. A.: Ellipse u. Parabel als Zentralprojektionen des Kreises. 1 Bl. 125×95 cm. Farbt. ('07.)

Auf Leinw. m. Stäben 10. —

Die Hyperbel als Zentralprojektion des Kreises. 1 Bl. 125×
95 cm. Farbdr. ('07.) Auf Leinw. m. Stäben 10. —

Ferdinand Choningh in Paderborn.

Forschungen zur christlichen Literatur- u. Dogmengeschichte. Hrsg. v. Proff. DD. A. Ehrbard u. J. P. Kirsch. VII. Bd. gr. 8°. 1. Heft. Rogala, D. theol. Sigism: Die Anfänge des arianischen Streites, untersucht. (VII, 115 S) '07. Subskr.-Pr. 2.80; Einzelpr. 3.40. — 2. Heft. Di Pauli, Andr. Frhr. v.: Die Irrisio des Hermias. (V, 53 S.) '07. Subskr.-Pr. 1.5°; Einzelpr. 1.80.

Chriftenvertriebsauftalt G. m. b. &. in Berlin.

Jugend = Ralender, deutscher, f. b. J. 1908. (64 G. m. Abbildgn.)
-. 15

2. Staadmann, Berlage-Cto. in Leibzig.

Ernft, Otto: Bom geruhigen Leben. Humoristische Plaudereien. Buchschmud v. Max Dafio. Reue, durchgeseh. u. verm. Ausg. 16.—18. Taus. (179 S.) 8°. '07. 2. 50; geb. in Leinw. 3. 50

Cuddeutider Beitfdriften.Berlag, G. m. b. &. in Dunden.

Landesgesete, bayerische, in neuester Fassung m. Anmerkungen, enth. die Verweisg. auf die einschläg. Vollzugsbestimmgn. usw. unter Angabe der Fundorte, sowie m. Anhängen, enth. die wörtl. Wiedergabe der im Gesetztetzte zitierten reichsgesetzt. Bestimmgn., ferner m. Inhaltsverzeichnissen u. e. alphabet. Gesamt * Sachregister. (Münchener Ausg.) 8°.

Substr.=Br. f. vollständig 20 —

Rr. 2. Indigenatkebift. Beligionbebift. Standesberrenebift. Abelsebift. Gutsherriche Rechte u. Gerichtsbarkeit. Familienfibeitommißebift. Staatsbienerebift.
Concordat. Brotestantenebift. (96 S.) ('07.) 1.70. — Rr. 3. Grundsteuer.
Haussteuer Steuernachiaffe (33 S.) ('07.) —.70. — Rr. 4. Foristrafgefet u. Gemeinbeordnung f. die Pfalz. (80 S.) ('07.) 1.20. — Rr. 7. Forigefet.
(b3 S.) ('07.) 1.—. — Rr. 8. heimat, Berehelichung u. Aufenthalt. Deffentliche Urmen- u. Krankenpsiege. (46 S.) ('07.) —.70.

8947

8956

8948

8946

8941

8959

8943

8959

8949

8957

3of. Thum in Revelaer.

Darer, Roadjutor Jof .: herr, erhore uns! Bollftandiges Gebetbuch f. tathol. Chriften. (256 G. m. Titelbild.) 9,3×6,8 cm. Beb. in Ldr m. Goldichn. 1, 50

Rührer, ber, jum himmel. Gine Musmahl v. Gebeten u. Andachtsübgn. Feine Musg. (383 S. m. Titelbilb.) 16°. ('07.)

Beb. in Leinm. 1. -Wiedemann, Dech. 3 .: Der fromme Chrift. Bollftandiges tath. Gebetbuch. (264 S. m. Titelbild.) 9,8×7,3 cm. ('07.) Beb. in Leinm. -. 60

Berlag Beider Ungeiger, Gef. m. b. &. in Beide.

hartmann, Landw. 3. C .: Bon unten auf. Gin Borfchlag f. die innere Rolonisation Deutschlands. 2. Mufl. (98 G. m. 4 Fig.) 1. fl. 8°. '07.

Berlag f. nationale Literatur in Berlin.

Seid einig! Geid treu! Geid beutsch! Ein Sammelruf an das beutsche Bolt von F. v. 2B. (27 G.) fl. 80. '07.

Friedr. Dieweg & Sohn in Braunfdweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig v. H. C. Bonjen Berlag in Samburg. Kopp, hrsg. v. W. Kerp u. J. Troeger. Für 1901. 1. Heft. (S. 1-240.) gr. 8°. '07. 12. —

Otto Bigand in Leibzig.

Style, Sydney, u. E. Bombard: Der Positivismus. 2 Abhandlgn. -. 60 (32 S.) gr. 8°. '07. Tichirn, G .: Sat Chriftus überhaupt gelebt? Bortrag. 2. Aufl. 6.-8. Tauf. Mit e. Borwort. (22 G.) gr. 8°. '07. -. 30

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bibliographisches Juftitut (Mener) in Leipzig.

Meyer's fleines Konversations-Legiton. 7. Aufl. 49. 2fg. (3. Bb. 6. 385-432 m. Abbildgn., Taf. u. Rarten.) Leg. =80.

M. Frande vorm. Schmid & Frande Berlagotto. in Bern.

Studer, Th., u. V. Fatio +, DD.: Katalog der schweizerischen Vögel, bearb. im Auftrag des eidg. Departements des Innern (Abteilg. Forstwesen), unter Mitwirkg. zahlreicher Beobachter in verschiedenen Kantonen. 4. Lfg.: Captores part. fin. (Accentoridae, Troglodytidae, Cinclidae, Paridae), Captores part. (Braunellen, Schlüpfer, Wasserstare, Meisen.) Bearb. von Gust. v. Burg. (XV u. S. 419-603 m. 2 farb, Karten.) gr. 8°. 07. bar n.n. 4. 50

Renfer'iche Buchh. in Grfurt.

Bener, Carl: Befdichte der Stadt Erfurt von der alteften bis auf Gerold & Co. in Bien. Die neuefte Beit, fortgefest v. Johs. Bierene. Dit e. Anh. Das vorgeschichtl. Erfurt u. feine Umgebg. Bon Sichiefche. 16. Lfg. (S. 449-480 m. 4 Taf.) 8°. bar -. 80

Ricolaifde Berlage. Buch. R. Strider in Berlin.

Zeitschrift, deutsche entomologische, hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft in Verbindg. m. dem deutschen entomolog. National-Museum. Red.-Kommission: W. Horn. S. Schenkling. B. Lichtwardt. G. Breddin. Jahrg. 1907. 5. Heft. (S. 461-540) m. 1 Taf.) gr. 80.

3. Otto in Brag.

Berger, 3 .: Böhmifchdeutiches Borterbuch. 24. Deft. (G. 897-936.) Ber.=80.

Otto Betters in Beidelberg.

Limes, der obergermanisch-raetische, des Roemerreiches. Im Auftrage der Reichs - Limeskommission hrsg. von den Dirigenten Gen.-Leutn. z. D. Osc. v. Sarwey u. Prof. Ernst Fabricius. 29. Lfg. (28, 6 S., S. 77-84 u. 16 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) 32×24,5 cm. '07.

Friedr. Bieweg & Cohn in Braunschweig.

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. Mor. Pistor u. Sigm. Merkel. 39. Bd. 4. Heft. 1. Hälfte. (S. 609-760.) gr. 8°.

C. J. G. Boldmann Radf. in Roftod i. 29.

Schroeder, Landricht. Dr. John Ulr.: Bortrage üb. burgerlichrechtliche Fälle aus der Sammlung Rechtsfälle. Bb. I. 3. u. 4. (Schluße) Lfg. (S. 121-247.) gr. 80. '07. Je 1. 50

Verzeichnis von Menigkeiten,

die in dieser Hummer zum erstenmal angekündigt find.

(Rufammengeftellt von der Redattion des Borfenblatts). . - fünftig erscheinend. U = Umichlag.

Chr. Belfer'iche Berlagsbuchh. in Ciutigart.

8941 Hassell, Wer trägt die Schuld? 80 &.

Gd. Bener in Bien.

Steinacker, Theodor von Sickel. 90 3.

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

*Banghofer, Gefammelte Schrift. 1. Gerie. In 10 Leinwandbande gebunden. 28 M; in 10 Lugusbande geb. 40 M.

Freiheit und Recht! 40 %. Brick, Gemüse- und Obstbau. 60 d. Classen, Die drei Krauters. 60 d. Entwurf eines Lehrplans für den Religionsunterricht. 30 &.

Bonfen & Daaid Berlag in Samburg.

Inhaltsverzeichnis der Protofolle des Internationalen Berbandes der Dampfteffel-Ubermachungsvereine. 2 M. Breislifte für Maler. 2. Aufl. Geb. 1 # 50 &. Ritter, Sygienifche Gefichtspuntte beim Bau eines Bandhauses. 60 d. Schwarg, Neue Bahnen. 3. Teil. 2 . 50 d.

Breer & Thiemann in Samm i 20.

Sleumer, Der Geisterkult in alter und neuer Zeit. 50 d.

8946 Beorg Dufanel in Caffel. Rubnstruck, Atlas der Postgeographie. 3. Aufl. 4. 650 d; geb. 5. 6. Haddenbrock, Kleine Telegraphenschule. 12. Aufl. Geb. 4 .# 20 d. Metz, Satz und Satzzeichenlehre. 60 d.

Wilhelm Ernft & Cohn in Berlin.

*Schönhöfer, Statische Untersuchung von Bogen. Etwa 3 *Zillich, Statik. Teil 1. 4. Aufl. Kart. 1 # 20 d.

Carl Georgi, Universitats. Buchdruderei und Berlag

in Bonn. Bender, Isola di Garda. 1 .# 20 %.

*Dubray, Fautes de Français. 8. Aufl. 1 .# 50 &.

&. Große, Berlag, in Beimar.

*Schlagworttatalog ju Meyer, Reclam, Benbel. 2. Aufl.

Infel-Berlag in Leipzig.

8961 *Briefe an Fritz von Stein. Herausgegeben von Rohmann. 4 .#; geb. 5 .#.

G. B. Leopold's Univ. Buchhandig. (B. Behrens)

8956 in Roftod. *Allgemeiner beuticher Universitäts- u. Sochicul-Ralender. Sommer-Semefter 1907. 1 .M.

Georg Muller Berlag in Dunden.

8953 *Strindberg, Historische Miniaturen. 2. Aufl. 4 .# 50 3; geb. 6 .M.

Reufeld & Benius in Berlin.

*Operetten=Straug. Beb. 6 ...

R. Oldenbourg in Dunden.

8962 *Dunbar, Zur Frage der Stellung der Bakterien, Hefen und Schimmelpilze im System. Ca. 5 ...

1163*

8948/49

8932 Borfenblatt f. b. Dtidn. Buchhanbel. Paul Paren in Berlin.

*Fütterung der Zuchtschweine. 3. Aufl. 50 &.

*Hillmann-Wolschner, Zoologie. 2. Aufl. Geb. 1 .# 40 &. *Jahresbericht für Agrikulturchemie. 3. Folge. 8. Bd. 1906. 26 . M. *Nielsen, Feldmess- und Nivellierkunde. 3. Aufl. Geb. 2 .M. Pott, Handbuch der tierischen Ernährung. 2. Aufl. 2. Bd.

*Veröffentlichungen der wirtschaftlichen Abteilung der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei. 3. Heft. 2 .K. *Werner, Handbuch des Futterbaues. 3. Aufl. Geb. 10 ...

Friedrich Andreas Perthes, Aftiengefellichaft in Gotha.

Kaindl, Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern. 2. Band. 10 .M.

*Blot, Gefchichte ber Niederlande. 3. Band. 16 .K. *Widmann, Beschichte Salzburgs. 1. Band. 8 M.

3. D. Roboloft in Leipzig. 8948 Schwarz, Grundriss der Kurzschriftlehre. Teil I: Begriffslehre.

Shufter & Loefffer in Berlin. 8950/51 *Die Musik. VII. Jahrgang. Heft 1 apart 1 .#; 1. Quartal 4 .#;

hermann Seemann Rachfolger in Berlin. *Matull, Fürst der Bretter. 1 .#; geb. 2 .#.

3. Singer & Co. Berlag in Berlin. 8958

8960 | Carl Steinert, Berlagsbuchhandlung in Beimar. 8947 Lesser, Englisch-deutsches Fachwörterbuch des Maschinenbaues und der Elektrotechnik. 2 .# 10 &; geb. 2 .# 60 d.

Georg Thieme in Leipzig. 8964 *Deutsche mediz. Wochenschrift 1907. IV. Quartal. 6

Berlag "Die Luftige Boche" in Reurode i/Shl. 8960 *Die Lustige Woche. No. 37. 25 d.

Georg Wigand in Leipzig. 8945 Rietfchel, Taufe und Rirche. 50 d.

Berbotene Drudfchriften.

Auf Grund rechtsträftigen Urteils des hiefigen Land= gerichts I vom 2. Juli 1907 find alle Eremplare ber nachstehenden Schriften aus dem Berlage von G. Grimm in Budapeft:

1. Caviar = Ralender 1907 (Giehe auch Borfenblatt 1907, Mr. 74),

2. Siee von Jahn und Sieben,

3. Mule von Altmann und Ronftrand,

4. Die Uberweiber aller Zeiten von Dr. Kohut und Sieben,

8952 fowie die zu ihrer herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen.

Berlin, 5. Geptember 1907.

Der Erfte Staatsanwalt beim Landgericht I. *Sarwieu, Die einfache und feine frangofische Rüche. Lig 1. 50 & (Deutsches Fahndungsblatt Stud 2574 vom 9. September 1907)

Nichtamtlicher Teil.

Verzollung von Vorlagenwerfen architektonischen und funstgewerblichen Inhalts.

Der Borftand des Borfenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig richtete folgende Eingabe an das Reichsamt des Innern:

Leipzig, den 11. April 1907.

Un

1 . 50 8.

kompletter Jahrgang 15 .M.

das Reichsamt des Innern

Berlin.

Dem unterzeichneten Borftand des Borfenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ift bavon Renntnis gegeben worden, daß seit Infrafttreten der neuen Sandelsverträge Borlagenwerte mit architettonischen ober funftgewerblichen Borbildern, die vom Ausland ein= gehen, von ber Berliner Bollbehörde für zollpflichtig erklärt und unter der Rubrit Beichenvorlagen erzollt worden find. Dasfelbe Berfahren geichah burch die öfterreichischen Bollbehörden. Wie aus der amtlichen Befanntgabe ber f. t. Minifterien ber Finangen, bes handels und bes Aderbaues vom 18. Januar 1907 hervorgeht, find die bortigen Bollämter angewiesen worden, Borlagenwerke als zollfrei zu behandeln. Bon der Berliner Bollbehörde wird aber nach wie vor Boll auf berartige Borlagenwerke erhoben, gleichgültig, ob folche im Ausland hergeftellt ober von Berlin aus an ausländische Runden gur Unficht gesandt und als nichtbehalten von diesen remittiert werben. Speziell burch letteres Berfahren erwachsen ben deutschen Buchhandlungen, zumal den Architektur-Buchhandlungen, erhebliche Nachteile, da der Berkehr mit der ausländischen Rundichaft durch die Berzollung nicht abgesetzter und an die Buchhandlungen guriidgesandter Werte erheblich verteuert, ja geradezu unmöglich gemacht wird.

Unter hinmeis auf die ermähnte Berordnung ber öfterreichischen Ministerien der Finangen, des Handels und des Aderbaues vom 18. Januar 1907 bittet ber unterzeichnete Borftand der Mr. 676 des Deutschen Bolltarifs:

Bilder auf Papier, durch Drud oder ein andres Bervielfältigungsverfahren hergeftellt, auch eingebunden oder auf Papier, Pappe, Geweben oder dergl. aufgezogen, mit Ausnahme des Bilderpapiers.

eine Erläuterung dabin zu geben,

»daß Borlagenwerke nicht als Beichenvorlagen zu betrachten find, fondern zollfrei, wie früher, eingeführt merden dürfen ..

Borlagenwerke diefer Art dienen dem Studium und haben niemals ben 3med, als Beichenvorlagen benutt gu werden.

Mis eine Barte erscheint es insbesondre, daß die laut Aufbrud bes Berlagsorts in Deutschland hergeftellten Borlagenwerke, die aus dem Ausland als unverkauft wieder gurudgeben, mit Boll belegt werden, und bittet der unterzeichnete Borftand, die Bollamter in jedem Gall bahin anzuweisen, daß berartige gurudgehende Gendungen, wie das gewiß dem Willen des Gesetgebers entspricht, zollfrei find.

In größter Chrerbietung Der Borftand bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler

au Leipzig Albert Brodhaus Erfter Borfteber.

Dr. Orth Synditus.

hierauf erfolgte nachftebende Untwort:

Reichsschatzamt.

II. 7527. Berlin W. 66, den 16. August 1907. Auf das an das Reichsamt des Innern gerichtete Schreiben vom 11. April d. J.

Rach den von dem Roniglich Preugischen herrn Finang-

minister angestellten Ermittelungen hat sich eine Berzollung fast bei allen urheberrechtlichen Streitfragen als Berater der in Ihrer Eingabe beschriebenen Borlagenwerke als dienen können. Beichenvorlagen nicht nachweisen laffen. Derartige Werke find bei den Bollabfertigungsftellen in Berlin ftets nach Tarifnummer 676 zollfrei gelassen worden. Rur die als Umschließungen lose eingehender Borlagenbilder dienenden erfteren; die 10 Gutachten der Musikalischen Rammer werde Mappen sind auf Grund der Anmerkung 2 zu den Nummern ich in einem zweiten Referat behandeln.) Fortgeblieben sind 667 bis 669 des Zolltarifs nach Maßgabe ihrer Beschaffenheit verzollt worden. Eine Bollfreilassung derartiger Mappen effe nicht beauspruchen können und bei denen es namentlich könnte nur dann eintreten, wenn sie als Rückwaren eingehen und diese Eigenschaft ben Bollftellen glaubhaft nachgewiesen mird.

> Der Staatsfefretar Im Auftrage: (gez.) v. Henle.

Un den Borfenverein der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Vierzig Gutachten. Von Fred Sood in Charlottenburg.

Ein seit längerer Zeit erwartetes, für die Pragis der Berleger, Redakteure und Schriftsteller, aber auch für Juriften höchst wichtiges Buch ift soeben als Publikation des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler ericienen*). Es find Butachten ber Roniglich Breugischen Sachverftändigen=Rammern für Werke der Literatur und der Tonfunft aus den Jahren 1902-1907, heraus= gegeben vom Geheimen Regierungsrat Dr. Paul Daude, Vorsitzendem der Königlichen Sachverftandigen-Rammern und Bereine. (310 Seiten 80.) Mit einem Anhange, enthaltend den Wortlaut des Gefetes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonfunft vom 19 Juni 1901, sowie die Beftimmungen über die Bufammenfetzung und ben Beschäftsbetrieb der beiden Sachverständigen-Rammern.

Es find ichon früher Sammlungen derartiger Gutachten die der friihere Preußische Sachverständigen=Berein erstattet hatte, in Bearbeitungen von Bendemann und Dambach veröffentlicht worden. (Sie erschienen bei Th. Ehr. Enslin in Berlin, als Band 1 und 7 der Publikationen des Borfenvereins in Leipzig und bei Buttfammer & Mühlbrecht in Berlin.) Mit dem Infrafttreten des neuen Urheberrechtsgesetges pom 19. Juni 1901 find an die Stelle des Literarischen und Musitalischen Sachverftandigen-Bereins die Ronigliche Literarische und die Musikalische Sachverftandigen-Rammer getreten. Namentlich die Literarische Rammer hat feither eine fehr reiche Tätigkeit entfaltet. Gie murbe, wie ich ber Ginleitung der Gutachten-Sammlung entnehme, in 141 Fällen gur Abgabe von Butachten von Gerichten und Staatsanwaltichaften aufgeforbert; in 120 Fällen murben Butachten bisher erteilt. Dagegen hat die Musikalische Sachverftändigen-Rammer feit ihrem Befteben überhaupt nur 11 Gutachten erstattet.

Berr Beheimrat Daude entsprach mit der Beröffentlichung biefer Sammlung einem vielfach geäußerten Bunfch der Autoren und Berleger. Ich möchte diese Sammlung namentlich deshalb als äußerft wichtig für die Pragis der Berleger und Schriftfteller, wie auch ber Richter, Staats= und Rechtsanwälte bezeichnen, weil die Butachten alle Bebiete der literarischen Tätigkeit betreffen, jumal man nunmehr ichon von einer tonftanten Pragis ber Sachverftanbigen-

Die Sammlung enthält 40 Gutachten der Literarischen Rammer und 10 Gutachten der Musikalischen Kammer. (3ch beschäftige mich hier zunächst mit den 40 Gutachten der naturgemäß diejenigen Gutachten, die ein allgemeines Interauf eine Bergleichung des Originals mit der als Nachdruck bezeichneten Arbeit ankam. Alle in die Sammlung aufgenommenen Gutachten behandeln dagegen Fragen, die für die Auslegung des Gefetes vom 19. Juni 1901 von mefentlicher Bedeutung find, so daß uns das Buch gerade in allen den Fällen ein Führer zu werden verspricht, wo irgend welche Zweifel entstehen können. Was einem die Brufung dieses Buches zu einem angenehmen Studium macht, ift namentlich die ftrenge Ronfequeng ber Sachverftandigen-Urteile, die einerseits auf die früheren literarischen Sachverftändigen-Bereine, anderseits auf die Rechtsprechung des Reichsgerichts Bezug nehmen und unter forgfältiger Ubmagung der fpeziellen Berhaltniffe bei bem Gingelfall boch ftets an dem leitenden Grundgedanken festhalten, daß jede individuelle geiftige Schöpfung, mag ihr literarischer Wert auch noch so gering sein, an sich Schutz verdient und nach dem Willen des Gesetzgebers auch als geschütztes Objekt zu refpettieren ift.

Die vier erften Gutachten begrengen namentlich den Begriff des ichugberechtigten Schriftmerts. Go mird 3. B. einem Berzeichnis von Wochenmärften ber Charafter geschiigten Schriftwerfes abgesprochen, weil es notorisch fei, daß die Markttage der einzelnen Städte und Ortschaften im Königreich Preugen öffentlich bekannt gemacht werden und die mechanische Zusammenftellung Diefer Daten eine individuelle geiftige Tätigfeit nicht er-Eine selbständige geiftige Tätigkeit kann zwar auch auf untergeordneten Gebieten, in der blogen Forms gebung, Auswahl und Anordnung vorhandenen Stoffes. beftehen, aber ber Schut ift allen folden Erzeugniffen gu versagen, die lediglich ben Charafter mechanisch gefertigter Arbeiten an fich tragen und nicht den mindeften Grad felbftändiger geiftiger Produttion ertennen laffen. Den Urtifeln eines Medizinal-Ralenders (Uberficht über gebräuchliche Beilmittel ufm.) wird nur jum Teil ber Schutz gegen Nachdrud zugesprochen. Gine Aberficht über die gebräuch= lichen ober neu eingeführten Beilmittel tann auf einer individuellen geiftigen Arbeit beruhen, wenn fie einem beftimmten Zwed, J. B. der Auswahl der wichtigften Mittel Bur Beilung bestimmter Rrantheiten, entsprechen foll; ohne wiffenschaftliche Sachtenntnis und eine auf fritische Tätigkeit beruhende Sichtung des Argneischatzes fann eine berartige Uberficht nicht aufgeftellt werben. Dagegen fann eine Aufftellung feststehender Daten, die nur aneinandergereiht ju werden brauchen und eine eigene fritische Tätigfeit nicht erfordern, auch wenn es fich um Dofterung und Berordnung von Mitteln handelt, nicht als eine eigne geiftige Schöpfung betrachtet werden; fie genießt deshalb auch feinen Schut. (G. 9 u. 10.) Underfeits fpricht die Cachverftandigen= Rammer fogar einem einfachen Melbungsformular ben vollen Schut des Gefetes gu. Es ift ein fehr verbreiteter Brrtum, daß von literarischen Erzeugniffen nur Ausarbeitungen miffenschaftlichen, technischen ober unterhaltenden Inhalts im Ginne des § 18, Abfat 2 des Urheberrechts-Kammern zu sprechen berechtigt ift. So wird dieses Buch gesetzes Schutz genießen. Aus § 1 geht hervor, daß auch ben Urhebern von Schriftmerten ber Belehrung ber Schut *) Bergleiche die Bekanntmachung des Borftandes des Borfen- nicht abgesprochen werden kann, und belehrend kann ein Schriftwerk auch fein, ohne auf Wiffenschaftlichkeit Unfpruch

vereins in Mr. 182 bes Borfenblattes.

au erheben. Es handelt fich hier um ein Beilgewerbe- | schuthberechtigt find, wenn fie nur eine individuelle geiftige Meldungsformular, das Naturheilfundige benugen follen, um Tätigfeit verraten. einer bezüglichen minifteriellen Anordnung gu entsprechen. Bur Abfaffung bes Formulars gab ein Runderlag bes Minifters ber Medizinal-Angelegenheiten Beranlaffung und das in diesem Erlag enthaltene Mufter einer diesbezüglichen Polizeiverordnung. Das Formular ift keine bloße Wiedergabe des Inhalts dieser amtlichen Kundgebungen, sondern ftellt sich als eine prattische Ausführung der in dem Runderlaß angebeuteten Erforderniffe bar. (G. 14, 15.) Der Berfaffer bes Formulars hat die erforderlichen Angaben in eine eigne Form gebracht und sie sustematisch geordnet, so daß der Benuger des Formulars die Borichrift nicht verlegen und nichts Wichtiges vergeffen fann. Go zeugt bas Formular unvertennbar von einem felbständigen geiftigen Schaffen, von einer individuellen formgebenden Tätigkeit und genießt deshalb ben Schutz gegen Nachdruck, obwohl es auf literarischen oder miffenichaftlichen Wert feinen Unfpruch erheben tann. - Giner gangen Reihe anders gearteter Formulare für Rechtsanwälte fpricht die Sachverständigen-Rammer jedoch den Schut ab, ba fie fich auf die allereinfachften, in ihrer gesamten Wortfaffung nahezu gegebenen Unträge und Brozefichriften beidranten, und ausschlieflich dem Zwede dienen, dem Anwalt und feinen Schreibern die rein mechanische Arbeit des Riederschreibens einzelner Schriftsage zu erleichtern und gu er= paren. (S. 18.)

Einen gang eigenartigen Fall behandelt das fünfte Butachten. Der umfaffende Rachdrud einer Sammlung Beethovenscher Briefe wird nicht als strafbar erklärt. Die Briefe haben an fich nicht den geringften literarischen Wert, denn fie erftreden fich im wesentlichen auf die Mitteilungen perfonlicher Nachrichten, die Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten. Genießen bie einzelnen Briefe an fich teinen literarischen Schut, so kann auch durch Busammenftellung diefer Briefe fein ichugberechtigtes Schriftmert entfteben. Auch ber Umftand, daß die undeutliche Schrift Beethovens erft mit vieler Mithe entziffert werden mußte, tann die veröffentlichten Briefe nicht gu geschützten Schriftwerten im Ginne des Urheberrechtsgesetes machen; - bas entzifferte Bort bleibt immer ein Bort Beethovens. Der Berausgeber hat allerdings die Beethoven-Briefe mit Zwischenbemerfungen verseben, und diefer fritische Apparat dofumentiert fich als das Erzeugnis einer ichaffenden Autortätigfeit - aber biefe Bemerkungen hat der Beschuldigte nicht mit abgedrudt; er kann für eine Tat nicht verantwortlich gemacht werden, die er überhaupt nicht begangen hat. Endlich fann ber Beschuldigte icon deshalb nicht beftraft merben, meil der Berfaffer der Briefe ichon vor länger als dreißig Jahren verstorben ift. Wenn die Briefe also an sich schutzberechtigt die einen wirklich wissenschaftlichen Wert besitzen, sondern gewesen waren, so ware die Schutfrist abgelaufen. (Gut= auch folde, deren Zwed dahin gerichtet ift, der Wiffen= achten vom 19. Januar 1906.)

27. Mai 1896 verfolgt werden.

Bollendete Form ift teine Borausfegung des Begriffs Schriftwert; auch zwei unbeholfene Berfe auf einer Unfichts= tarte genießen Schut. - Der Nachbruder macht fich ftrafbar. Duf die Gattung, den Umfang, die Darftellungsweise ber genommen find. (G. 61.) geiftigen Produktion kommt es nicht an. (Geite 36.) Auch der Zwed, der mit der Beröffentlichung verfolgt wird, berührt Zeitungsartifeln, die die Korrespondeng &Russischer Kurier. die Frage der Schutherechtigung nicht; auch Berfe, die verbreitet hat. Die Sachverständigen - Rammer fprach diesen lediglich geschäftlichen Zweden dienen, genießen den Schut. Artikeln den Charakter wiffenschaftlicher Ausarbeitungen ab, (S. 37.) Man wird hieraus entnehmen können, daß 3. B. erkennt aber an, daß fie nicht vermischte Rachrichten tat-

Der Grundgebanke eines Couplets oder Liedes fann für ein andres Couplet benutt merden; die Entnahme des Grundgedankens eines bereits vorhandenen Schriftwerks ift an fich nicht verboten; nur barf die erlaubte Benugung des Grundgedankens oder der Motive nicht fo weit geben, daß auch die außere Form diefer Gedanten wortgetren oder bei unwesentlichen Beränderungen in einer im wesentlichen identischen Faffung wiedergegeben wird. (Gutachten vom 30. März 1906.) - Teilweise Bervielfältigung ift nur bann anzunehmen, wenn ein irgendwie erheblicher Teil des Originalmerts unbefugt vervielfältigt wird. In einem Falle find 2 Zeilen aus 32 Zeilen eines bekannten Liebes entlehnt und auf Bierkrügen angebracht worden. Quantitativ ift diese Entlehnung fo unbedeutend, daß die Unnahme eines teilweifen Nachdruds nicht begründet ift. (G. 45.)

Der weitaus größte Teil ber mitgeteilten Butachten behandelt den Nachdrud von Beitungsartifeln; diefe bürften überhaupt die größte Bahl von Nachdrudsprozeffen veranlagt haben. In der Regel handelt es fich um die Begrenzung des Begriffs Musarbeitungen wiffenschaftlichen, technischen oder unterhaltenden Inhalts« im Ginne des § 18 Abfat 2 des Urheberrechtsgesetes. Gine Zeitung hat einen Urtifel nachgedruckt, in dem der integrierende Teil einer Rede enthalten ift, die der Nebenkläger (ein Redakteur) beim Jubilaum einer Apotheke gehalten hat. Er fieht in bem Nachdrud feines Urtifels einen unerlaubten Nachdrud feiner Rede, die er als wiffenschaftliche Ausarbeitung bezeichnet. Die Sachverständigen = Rammer verneint, daß bier der Nachbrud einer Rede vorliege. Wird ber integrierende Beftandteil einer Rede einem Beitungsartifel einverleibt und teilweise nachgedrudt, fo handelt es fich nicht um den teilweisen Rachbrud der Rede, sondern um den teilweisen Rachdrud des Beitungsartifels. (S. 49.) Gin Zeitungsartifel fann aber nur bann als eine wiffenschaftliche Ausarbeitung angesehen werden, wenn aus ihm hervorgeht, daß der Berfaffer beabfichtigt bat, einen Stoff miffenschaftlich gu behandeln und in erfter Linie bas lefende Bublifum gu belehren. Auch muß der Gegenftand des Artifels fich zur miffenschaftlichen Behandlung eignen. (S. 50.) - Ein Rlischeeanzeiger, der den Zeitungen Abbildungen zu Tages: ereigniffen liefert, hatte einem Unternehmer gleicher Art Rlischees nachgebrudt. Der Angeklagte bestreitet, daß die Abbildungen zu denen wissenschaftlicher und technischer Art gehören, die durch § 1 geschütt find. Die Sachverständigenfammer gelangte zu dem Ergebnis, daß zu den Abbildungen dieser Urt nicht nur folche zu rechnen find, schaft im weitesten Sinne bes Worts ober ber Be-Die oft behandelte Frage, ob der Nachdrud eines lehrung zu dienen, wenn nur die Beichnungen aus Titels strafbar sei, wird durch das siebente Gutachten eigener geiftiger Tätigkeit des Urhebers hervorgegangen verneint. Die migbräuchliche Benutung der Bezeichnung find. Der Bufat swiffenschaftlicher oder technischer Art. bezw. des Titels einer Drudichrift tann aber nach § 8 des betrifft nur den dargeftellten Gegenstand, nicht die Dar-Gesetzes zur Befämpfung des unlauteren Wettbewerbes vom stellung als solche. (S. 56.) Auch Modebilder sind als technische Beichnungen geschützt; jede im Wesentlichen identische Wiedergabe ber Original = Abbildung ift unguläffige Berviel= fältigung, und es ift gleichgültig, ob im einzelnen tleine, bas Gesamtbild nicht berührende Anderungen am Original vor-

Drei Butachten betreffen den Nachdrud einer Reihe von auch Berse in einer Annonce oder in Reklamen andrer Art fächlichen Inhalts. und Dagesneuigkeiten. im Sinne des § 18

Mitteilung furger Nachrichten über Tatfachen beschränkt, fon- auf tatfächliche Mitteilungen über den Absatz von Biegeln, bern auch eigene Ansichten über die Berhältniffe geaußert. über die Bautätigkeit, die augenblicklichen und voraussicht-(G. 149, 159 ufm.) — Artikel, die Tagesneuigkeiten behan- lich demnächft zu erwartenden Ziegelpreise, die Arbeitsbeln, fallen darum noch nicht in die Rategorie der in § 18 Absat 3 bezeichneten schutfreien Nachrichten; entscheidend ift arbeitungen abgesprochen. Zwar bezögen fich diese Berichte vielmehr, ob diese Artikel sich auf bloge Mitteilung folder Tagesneuigkeiten beschränken, oder ob sich daran noch felbständige belehrende Erläuterungen fnüpfen, die fie über das Niveau der blogen vermischten Nachrichten tatfächlichen Inhalts erheben. (G. 154.) — Artifel, die bem § 18 Abfag 1 entsprechen, dürfen unter Quellenangabe nachgedruckt werden, wenn ein Borbehalt ber Rechte fehlt. Wird die Quellenangabe fortgelaffen, fo genügt jur ftrafrechtlichen Berantwortung auch bloge Fahrläffigkeit; benn im hinblid auf ben Bochftbetrag ber Strafe von 150 M ift in bem Fortlaffen der Quellenangabe eine Ubertretung im Ginne bes Reichsftrafgesethuchs gu sehen. Die fehlende Quellenangabe berechtigt aber nicht jum Unfpruch auf Bufe, ba bas Gefet mit der Ubertretung des § 44 eine Entschädigungspflicht nicht verbunden hat. (S. 155 und 156.)

Machdruck fleinen Artifels Der eines steigende Schulbildung in heer und Flotte«) wird von der des Einzelfalls zu priifen. Auch ein derartiges Referat von Sachverftändigen-Rammer als ftrafbar bezeichnet, da einmal nur 30 Zeilen Umfang tann als miffenschaftliche Ausder Stoff fich gur miffenschaftlichen Bearbeitung eignet und der Berfaffer die Ergebniffe der einschlagenden ftatiftischen Erhebungen in sustematischer, nach durchgreifenden Sauptgedanken geordneter Darftellung verwertet und in einer bem großen Publikum verftändlichen Beife bearbeitet hat.

Much Befprechungen neu erschienener Berte ber Literatur, der Tonfunft oder der bilbenden Rünfte konnen unter Umftanden den Ausarbeitungen wiffenschaftlichen Inhalts zugerechnet werden, wenn fich in ihnen bas Streben fundgibt, die einzelne Leiftung nach allgemeinen wiffenschaftlichen, insbesondere äfthetischen Grundfagen gu beurteilen. Wo aber aus einer folden Rritit, insbesondere aus einer Biicheranzeige, wie im vorliegenden Falle, ein der= artiges Streben nicht erkennbar ift, die Besprechung ober Anzeige vielmehr lediglich in der tatfächlichen Mitteilung von dem Erscheinen eines neuen Buchs und in der gedrängten Wiedergabe seines Inhalts besteht, da fann von einer auf felbständiger geiftiger Tätigfeit beruhenden, den Gegenstand suftematisch durchdringenden Arbeit und damit einer hauptrolle diese ohne Genehmigung des Berechtigten, auch von einer Ausarbeitung wiffenschaftlichen Inhalts nicht 3. B. unter Benutzung des Wortlautes einer berechtigten Uberdie Rede fein. (S. 167.) Arbeiten, die an sich als Aus- fetzung, spielt. In dem betreffenden Falle handelte es sich um arbeitungen wiffenschaftlichen Inhalts angesehen zu werden die Aufführung der » Nora. (Ibsens Schauspiel); die Titel= verdienen, find nicht ichugberechtigt, wenn fie fich lediglich rolle wurde nach einer autorifferten Ubersetzung gespielt, als mechanische Bearbeitungen bzw. Auszüge bereits vor- während die übrigen Darfteller eine andere Ubersetzung benutt handener fremder Arbeiten darftellen. Gine wörtliche Ent- hatten. Die Sachverftandigen = Rammer fommt zu dem lehnung von 46 Beilen aus einem wiffenschaftlichen Auffat Schluß, daß hierin eine teilweise unerlaubte Aufführung wird auch burch hinzufügung von 10 einleitenden Beilen zu erbliden fei, die jum Schadenersatz verpflichte nicht zur wiffenschaftlichen Ausarbeitung (G. 171). — Markt = (Geite 225 und 226). — Wenn zwischen zwei Stücken berichte können unter Umftanden unter den Begriff der eine unverkennbare Ahnlichkeit besteht und auch die unter Ausarbeitungen technischen Inhalts fallen, 3. B. wenn die anderm Namen auftretenden Hauptpersonen und das allgemeine Lage erläutert, der Handel mit verschiedenen Grundmotiv dieselben find, so braucht darum noch kein Rach-Waren, die Nachrichten über Angebot und Nachfrage usw. druck, bezw. keine unberechtigte Aufführung vorzuliegen. Die überfichtlich, nach gewiffen grundlegenden wiffenschaftlich-tech- bloge Entnahme der Grundgedanken und der Motive eines nischen Prinzipien geordnet find. Alls Ausarbeitungen tech = fremden Schriftwerkes ift an fich nicht verboten, und auch die nischen Inhalts werden derartige Marktberichte gelten bloge Anlehnung an den innern Aufbau und die Einzelmuffen, meil diese Bezeichnung feineswegs nur auf rein ausführung eines andern Wertsa genügt im allgemeinen gewerbliche Dinge bezogen werden tann, sondern im noch nicht, um einen Nachdruck anzunehmen, »folange nicht weitern Sinn gefaßt werden muß und demnach alles in - namentlich mit Rudficht auf den Umfang der Entschließt, unterhaltend ift, aber als Ausfluß einer felbständigen geistigen Driginals angenommen werden « fann. — » Was im besondern Tätigkeit auf dem weiten Gebiete menschlicher, materielle die Benutzung vorhandener Bühnenwerke anlangt, fo kann es Werte schaffender Arbeit erscheint. (G. 175 und 176.) Da= teinem Bedenken unterliegen, daß die bloge Benutung ber

Abfat 3 feien. Der Berfaffer habe fich nicht nur auf die gegen hat bie Sachverftandigen-Rammer Berichte, die fich verhältnisse usw. beschränken, den Charakter technischer Ausauf einen technischen Gegenftand, sindem fie neben ben wiffenschaftlichen auch die technischen Berhältniffe der Biegelfabritation berlihren , damit sei ihnen aber durchaus noch nicht die Eigenschaft von Ausarbeitungen technischen Inhalts gewährleiftet. Es fame barauf an, bag an die nadten, nebeneinandergestellten Tatsachen irgendwelche Ausführungen technisch belehrender Art gefnüpft werden. (S. 179 und 180.)

> Eine größere Reihe von Gutachten behandelt den Nachdrud von Referaten über gerichtliche Entichei= bungen. Das Reichsgericht hat entschieden, daß der Wieder= gabe des Inhalts gerichtlicher Entscheidungen in einer Bearbeitung, Die unverfennbar den Zwed verfolge, gum Berftandnis einer gerichtlichen Borfchrift beizutragen und fie fo dem Intereffentenfreise zugänglich zu machen, der Charafter der Wiffenschaftlichkeit im Sinne des § 18 Absat 2 nicht von vornherein abgesprochen werden tanne. Db aber eine (Die wiffenschaftliche Ausarbeitung vorliegt, das ift ftets nach Lage arbeitung betrachtet werden; der Umfang des Artitels ift für die hier in Frage ftehende Beurteilung desfelben vollkommen ohne Bedeutung. Denn nicht felten erfordert gerade die fnappe und gedrängte und doch alles Wesentliche enthaltende Wiedergabe einer gerichtlichen Entscheidung eine gang besondere geistige Arbeit . (G. 183 und 184.) Dagegen ift ein Auszug aus einem Bericht über eine Gerichtsentscheidung fein Rachdrud, wenn ber des nachdruds Beschuldigte den Sachverhalt und die Entscheidungsgründe in eigenartiger Faffung wiebergegeben hat. Gine bloge Rurgung und unwesentliche Wortänderungen genitgen allerdings nicht, um ber Bearbeitung den Charafter einer Deigenartigen Faffunge zu geben. Derartige Bearbeitungen« fennzeichnet die Cachverftanbigen-Rammer als Nachdrud.

Bwei Butachten beschäftigen fich mit ber unberechtigten Aufführung bezw. mit der angeblich unberechtigten Nachbildung bramatischer Werte. Gine teilweise unberechtigte Aufführung ift auch barin zu erbliden, wenn ber Darfteller was zwar nicht wissenschaftlich oder lehnungen — eine im wesentlichen identische Wiedergabe des

Idee eines andern Werks, die gleichartige Durchführung ! diefer Idee, sowie auch die Beibehaltung des Ganges der Sandlung im gangen und ber Charafterifferung ber einzelnen handelnden Bersonen im großen und allgemeinen allein noch nicht geniigt, um eine im Sinne bes Gefetes unzuläffige Bedes benutten Stilds nicht etwa gang ober teilweise wortgetreu oder mit nur unwesentlichen Beränderungen oder Bufagen in einer im wefentlichen ibentischen Faffung wiebergegeben, sondern ein ,felbständig ausgestattetes Bühnenwert' geschaffen ifte. (S. 285.)

größeren Umfangs. Unter einer freien Benugung eines Berts zur hervorbringung einer eigentümlichen Schöpfung im Sinne des § 13 tann nur eine folche Benutung des Werks verftanden werden, die unter Berwertung des Gedankeninhalts des lettern eine auf eigner geiftiger Tätigkeit | 13 kann »nur dann angenommen werden, wenn das neue beruhende selbständige Berwertung des vorhandenen Materials Berk durch eigenartige Berarbeitung des bereits vorhandenen in individueller Formgebung dokumentiert. » Wenn der Benuter des fremden Werks fich lediglich den wesentlichen oder sonst sich als eine neue geistige Schöpfung charafterisiert . Bestand desfelben ohne Aufwendung eigener geiftiger Tätigkeit aneignet und nur als Deckmantel für die und Wortlaut der Bearbeitung meift dicht neben derjenigen mühelofe Ausbeutung und Berwertung fremder Geiftesarbeit ihm eine die Identität des Originals nicht berührende veränderte Fassung gegeben hate, so kann von einer eigentümlichen Schöpfung im Sinne des § 13, Abfag 1 nicht die Rede fein. (G. 102.) - Bei einem Rommentar gu einem Gefege muß aber in weiteftem Mage bereits vorhandenes Material zur Berwendung gelangen. Bei prinzipiellen und Zweifelsfragen tonnen die in verwandten Werken niedergelegten Meinungen nicht unbeachtet bleiben, damit derjenige, der den Kommentar benutt, auf Grund umfaffender Informationen ein eignes Urteil und felbständige Entschließungen zu faffen vermag. Es folgt hieraus, daß durch das Borhandensein derartiger Ubereinstimmungen allein stigung stehenden Raume (bezw. das Fassungsvermögen der noch keineswegs eine Berletzung des Urheberrechts an einem ältern Rommentar für dargetan erachtet werden tann. Für den Berfaffer des ältern Berte oefteht fein Brivileg auf ausschließliche Benugung des darin enthaltenen, bereits früher vorhanden gewesenen Materials. (Gutachten v. 8. Dez. 1905.)

Sehr interessant ift noch die Stellung der Sachverftändigen-Rammer zu den illuftrierten Breisverzeich= niffen und Ratalogen. Sie fpricht den Preisliften, 3. B. illuftrierten Ratalogen, die Eigenschaft des schutfähigen Schriftmerks feineswegs ab und erkennt auch an, daß ein derartiges Schriftwert unter Umftanden als wiffenschaftliches oder technisches Werk Schutz genießen tann. Underseits müffe daran feftgehalten werden, daß alle folche Erzeugniffe, in für die Sandbibliothet des Berlegers, Redatteurs und Schriftdenen sich überhaupt keine schöpferische geiftige Tätigkeit stellers ebenso wichtig ift wie das Urheberrechtsgesetz selbst. manifestiere, von dem Schut des Gesetzes ausgenommen feien. Nur bann, wenn folche Preisverzeichniffe außer ber Aufftellung von Tatfachen und neben der Aufgahlung von Waren mit Preisangabe auch eingehendere, allgemein belehrende Ausführungen enthalten, sei ihrem Text die Schutzberechtigung zuzubilligen.

Solche Breisverzeichniffe erscheinen häufig, in Rudficht auf den Export der angebotenen Waren, in zwei oder drei Sprachen; auch in einem hier vorliegenden Falle war das Bergeichnis in deutscher und in englischer Sprache abgefaßt, aber die englischen Bezeichnungen, bezw. die Erläuterungen ber einzelnen abgebildeten Apparate, beschränkten sich nur auf wenige Worte. In Übereinstimmung mit dem Reichs= gericht vermag die Sachverständigen : Rammer nicht anguerkennen, daß jede Übersetzung in eine fremde Sprache, ohne Unterschied beffen, mas überfest wird, als Schriftwerk angejehen werden miiffe. Dies muß vielmehr je nach Lage des Mr. 188 des Börfenblattes. Einzelfalls entichieden werden.

Wesentliche Boraussetzung des Schutzes von Zeichnungen eines Ratalogs fei der Umftand, daß die Darftellung einer individuellen geiftigen Tätigkeit ihres Urhebers ihre Entftehung verdanken; wenn fie nichts weiter als eine der geiftigen Darftellung entbehrende, allgemein befannte und nugung anzunehmen, fofern nur im übrigen der Inhalt beshalb als Gemeingut der gesamten Induftrie gu bezeichnende Einrichtung find, tonnen fie den Schutz nicht beanspruchen. In einem mitgeteilten Falle mußte ihnen 3. B. ber Schutz verfagt werden, weil fie bereits in ältern Preisverzeichnissen und Warenkatalogen andrer Glaswerke und ähnlicher Geschäfte in identischer ober fehr Bwei Gutachten behandeln missenschaftliche Werke ahnlicher Ausführung zu finden waren. (S. 77 bis 83.)

Die filr die Jugend erfolgte Bearbeitung eines Werkes von Jules Berne erwies fich als Nachdrud einer berechtigten Ubersetzung. Eine eigentumliche Schöpfung bei Benutung eines bereits vorhandenen Werkes im Ginne des Materials, durch selbständige Anordnung und Formgebung (S. 108.) Wenn aber wie im vorliegenden Falle Text der Original-Ubersetzung hergeht, so liegt eine eigenartige Schöpfung nicht vor, auch wenn volle Ubereinstimmung nur an wenigen Stellen ju tonftatieren ift. Bas die Sachverständigen-Rammer von diefer Art des Nachdrucks fagt, gilt von sehr vielen Bearbeitungen, die höchst oberflächliche Nachbildungen find und dem Strafrichter nur deshalb entgeben, weil es an der Strafanzeige fehlt. Das Gesamtergebnis ftellt sich lediglich als eine auf Raumersparnis ausgehende Bearbeitung dar, die das Original ausschöpft, in ein fleineres Befäß überführt und dabei feine andre eigene Leiftung erkennen läßt, als auf dem Zwischenweg foviel zu verschütten, wie es in Rudficht auf den gur Ber-Jugend) bedingt ift. (G. 114.)

Ich habe hier gleichsam in einer Rugschale den reichen Schatz der Spruchpragis der Königlichen Literarischen Sachverständigen-Rammer zusammengefaßt. Wer das Buch mit Borteil benuten will, wird aber nicht nur gelegentlich darin blättern, um sich dieses oder jenes Zitat zur Wahrnehmung seiner Interessen geeigneten Falls herauszuholen, sondern er wird die gange Sammlung aufmertfam studieren, um die besondern Gründe der Sachverftändigen für ihre Entscheidungen in jedem einzelnen Falle zu erfahren. Ich möchte mein Urteil über diese bedeutsame Bublifation dahin zusammenfaffen, daß diese Sammlung von Gutachten der Sachverständigen-Rammer

Rleine Mitteilungen.

* Das Rleid der deutiden Sprache. - Bu biefem Artifel in Dr. 208 des Borfenblattes bittet uns herr Berlagsbuchhandler B. Ruprecht in Göttingen noch mitzuteilen, daß er fein Glugblatt auf Berlangen gern, wie bisher icon immer, in einem und auch mehreren Eremplaren allen Intereffenten überläßt.

* Firmenanderung: Sinftorff'fce Berlagebuchhandlung. - Da das handelsregifter in Bismar gegen die nach ber tauf. lichen Ubernahme ber Sinftorff'iden Sofbuchhandlung Berlagsconto durch herrn Otto Beidmüller (vergl. Borfenbl. Dr. 152) gemählte Firma .D. C. hinftorff's Berlag. aus formalen Brunden Ginfprache erhoben hat, fo ift die Firma: Dinftorff'iche Berlagsbuchhandlung in Bismar nunmehr für das übernommene Berlagsgeschäft handelsgerichtlich eingetragen worden. Bergl. auch bie Rotig in ber 32. Lifte ber Firmenanberungen

* Faliches Geld. - Bahlreiche faliche Bweimartftude | ber die angewiesenen Betrage ber Raffe bes Rirchenbauvereins fiber-Falfifitate tragen teils bas Bildnis Raifer Wilhelms II, Müngzeichen A und die Jahreszahl 1902, teils das Bilbnis des Ronigs von Bürttemberg, Müngzeichen F und die Jahreszahl 1904. Bergeftellt find die Falfchftude febr gut, fie haben indes einen bläulichen Schein und find etwas leichter als die echten Minzen.

Fortbitdungsturfus. - Ginen fozialen Ausbildungsturfus - den zweiten diefer Urt - veranftaltet in ber Beit vom 6. bis 23. September 1907 ber Arbeitsausichuß nationaler Arbeiter= und Gehilfenvereine gu Leipzig. Un der band eines ausführlichen Leitfadens wird an acht Abenden (je 2 Stunden: 1 Stunde Bortrag, 1 Stunde prattifche Ubungen) die Arbeiter. fcuggefeggebung, Arbeitsvertrag, Gewerbe- und Raufmanns. gerichte, fogiale Berficherungs = Befeggebung ufm. eingehend behandelt. Rursusleiter ift ber Beschäftsführer des Leipziger Boltsbureaus, herr Chr. Schulg. Das Unterrichtslotal ift im Saus des Bereins für Bolfsmohl, Löhrstrage. ber Rurfus nicht nur in die Rechtspflege einführen, fondern auch gang besonders die fozialen Befege in ihren Urfachen und Birtungen ertlaren mird, und ba jeder, der in der bandlungsgehilfenbewegung einen Boften einnimmt, nur bann in ber Lage ift, allen an ihn herantretenden Unforderungen zu genügen, wenn er alle Belegenheiten benutt, feine fozialpolitischen Renntniffe theoretifch wie praftifch zu erweitern, hat die in obengenanntem Ausschuß mit vertretene deutschnationale Buch handlungsgehilfenicaft zu Leipzig ihren als Beifiger gum Raufmannsgericht aufgestellten Mitgliedern ben Befuch Diefer Beranftaltung gur Pflicht gemacht. Johannes Behmann.

Originalbriefe Cophie Chroders. - Die Gefellichaft für Theatergeschichte beabsichtigt, eine Sammlung ausgewählter Familien= und Theaterbriefe Sophie Schröders (1781-1868) herauszugeben, die infolge der fünftlerischen Bedeutung und vielfeitigen Begiehungen der großen Tragodin gu hervorragenden Beitgenoffen einen michtigen Beitrag gur Geschichte bes beutiden Theaters und Dramas im neunzehnten Jahrhundert bilben wird Das Gefretariat, das für ichnelle und unbeschädigte Rudgabe anvertrauter Genbungen jegliche Burgichaft übernimmt, richtet an die Borftande öffentlicher und Befiger von Brivat . Bibliotheten, Autographensammler und shändler die höfliche Bitte, das Unternehmen durch leihweise Bergabe von Originalbriefen und Dotumenten Sophie Schröbers, bezw. durch diplomatifch getreue Abfcriften auf Roften der Gefellichaft fordern zu wollen. Auch für jeglichen Nachweis einschlägigen, in Tageszeitungen und an entlegenen Stellen gedrudten brieflichen Materials mare es bantbar

* Mus der Fachpreffe. - Die neuefte Rummer der Bochenfcrift: Der Beitungs . Berlag, Fachblatt für bas gefamte Beitungsmefene, Dr. 36 vom 5. Geptember 1907, enthält folgende Urtitel, die auch für den Buchhandel Intereffe haben: 3m nichtamtlichen Teil: Das Bitierungsrechte von Abbildungen. Bon Frig Sanfen, Berlin. - Beitungsftatiftit. - Uber Fachpreffe und ihre Redafteure. Bon M. Das Ausbieten von Forderungen durch Beitungsanzeigen. Bon Syndifus A. Ebner (Schluß). In der Rubrit: . Mus der Braris für die Bragis .: Der Raifer und die deutsche Breffe.

* Fromme Spenden und Geichaft. - Der Buchfandler Jofeph Wilpert in München feste die vom Rheinischen Berlageinftitut für tatholifche Literatur in Roln gum Breife bon 14 .# 50 & herausgegebene . Goldene Legende. burch Unteragenten im Lüderigbucht: Bege ber Rolportage in der Umgebung Münchens ab. Um ben Abfat des Bertes gu heben, mandte er fich im Ottober 1905 an Bfarrer Theodor Triebenbacher in Milbertshofen mit ber Bitte um Empfehlung ber Degende. und bem Berfprechen, ihm hierfür aus dem Erlos für jedes abgefeste Buch 1 & für den Rirchenbauverein Milbertshofen zu überlaffen. Auf Brund ber vom Pfarrer Triebenbacher erhaltenen . Empfehlungsattefte. gelang es Bilpert, in turger Beit über 2000 Eremplare ber Begende. in der Begend von Brud abzusegen. Er hatte von feinem Abtommen mit Pfarrer Triebenbacher bas Rolner Berlagsinftitut benachrichtigt und biefes angewiesen, von der ihm guftebenden Provifion von 5 M 50 & jeweils 1 M an Pfarrer Triebenbacher einzufenden,

Borfenblatt für ben Deutschen Buchhanbel. 74. Jahrgang.

find in den letten Tagen in Leipzig verausgabt worden. Die ließ. Buchhandler Wilpert und Pfarrer Triebenbacher hatten fich nun unter ber Unichuldigung, ohne bie erforderliche polizeiliche Bewilligung eine Sammlung von Beld unternommen zu haben, vor bem Schöffengericht Brud ju verantworten, murben aber freigefprocen. Auf die Berufung des Amtsanwalts hob die Straffammer des Landgerichts München II das Urteil des Schöffengerichts auf und verurteilte die Angeklagten zu je 3 . Geldftrafe; es wurde ausgefprocen, daß das unbefugt Befammelte gum Beften ber Urmentaffen eingezogen merde, jedoch feine Bermenbung für ben Rirchenbau in Milbertshofen porbehaltlich ber Buftimmung ber Regierung von Oberbagern zuläffig fei. Das Oberfte Landesgericht in München hob aber auf die Revision ber Berteidiger das Urteil der Straftammer auf und verwarf die Berufung des Amtsanmalts, ba die bem Rirchenbauverein jugemenbeten Betrage lediglich aus der Provision geleiftet murden, auf die Wilpert Unspruch gegen die Berlagsfirma hatte, und feine Sammlung porliege, wenn eine Reihe von Gaben aus bem Bermögen einer Berfon nach und nach für einen bestimmten 8med gemährt mürben. (Rach . Mugsburger Abendzeitung.)

> Das Schidfal eines Lefebuchs. - Bie ein guter Big flingt folgende Rotig, die der Breslauer Beitung. entnommen ift: Bur Umarbeitung des für die Breslauer Bolksichulen eingeführten Thielfchen Besebuchs bilbete fich bereits 1893 eine mehrgliebrige Rommiffion erfahrener Schulmanner, welche nach einem besondern, von der Schuldeputation gutgeheißenen Plan eine Neubearbeitung des Breslauer Lesebuchs vornahm und diefelbe der Regierung gur Brufung und Benehmigung porlegte, damit es mit Beginn des Schuljahres 1894/95 in fämtlichen Rlaffen ber Breslauer Bolfsichulen eingeführt merben tonnte. Der Unterrichtsminifter genehmigte jedoch das neue Befemert nicht. Nach einer die Erinnerungen erörternden Ronfereng erklärten fich bie Berfaffer bereit, burch erneute Brufung und Sichtung bas Buch den Bunfchen der Auffichtsbehörde gemäß gu arrangieren, um, nach einem weiteren minifteriellen Beicheibe, sein besonderes Breslauer Lefebuche einsenden zu fonnen. Much dieje Urbeit murde unterm 18. Oftober 1897 gur Ginführung in bie Schulen nicht empfohlen. Ebenfo erging es ben erneuten Umarbeitungen, indem am 28. Dezember 1901 eine weitere Ablehnung feitens bes Minifteriums erfolgte, bis 1902 ein Minifterialerlaß die genauen Gefichtspuntte ffiggierte, nach benen neue Lefebucher abzufaffen feien. Goon lebte man ber froben hoffnung bin, bag bas Schuljahr 1906 auch bas neue Lefebuch bringe - leider vergebens! Ein neuer Minifterialerlag vom 12. Februar 1906 verlangte in neuen Lefebuchern die Aufnahme von Befestuden über die beutschen Rolonien im Auslande, und abermals ging die unermudliche Rommiffion an die Arbeit gur Erganzung burch Abidnitte aus der von der Deutschen Rolonials gefellicaft herausgegebenen . Sammlung tolonialer Lefeftude. und ichidte bas fo ergangte Befebuch dem Minifterium ein. Die Benehmigung ift aber bis jest noch nicht erfolgt. Go liegt diefes Bert jest bereits bem vierten Rultusminifter gur Genehmigung vor. Dagu bemertt das Berliner Tageblatt: Benn die Berfaffer bes Lefebuchs und bie Breslauer Babagogentommiffion es in vierzehn Jahren bem Rultusminifterium nicht recht machen tonnten, fo mird man mohl jest alle hoffnung aufgeben muffen. Unferes Erachtens muß aber bann bas Minifterium felbft baran geben, ein richtiges. Lefebuch ju ichaffen.

Boft. - Rächfte Postverbindungen nach Smatopmund und

- 1. Für Brieffendungen und Batete mit Reichs = Bofibampfer . Bertrud Boermanne, ab hamburg am 11. September frub. in Smatopmund am 6. Oftober, in Liiderigbucht am 7. Oftober. Schluß in hamburg am 10. September für Briefe 40 nach. mittags, für Batete 20 nachmittags. Lette Beforberung ab Berlin Behrter Bahnhof für Patete am 9. September 1156 abends.
- 2. Für Patete mit Woermann-Dampfer . Bouverneur., ab Samburg am 11. September abends, in Smatopmund porausfictlich erft nach bem 6. Ottober. Schluß in hamburg am 11. September 120 mittags. Legte Beforderung ab Berlin Lehrter Bahnhof am 10. September 1156 abends.

a) mit erstem Nachversand über Antwerpen, lette Beförderung am 15. September ab Köln 61 nachmittags, ab Berlin Schlesischer Bahnhof 838 vormittags;

b) mit zweitem Nachversand über Boulogne sur mer, lette Beförderung am 16. September ab Köln 1045 abends, ab Berlin Potsdamer Bahnhof 1º nachmittags.

4. Für Briefsendungen mit englischem Dampfer über Capstadt, ab Southampton am 21. September, in Capstadt am 8. Oktober, in Swakopmund am 11. Oktober, in Lüderigbucht am 13. Oktober. Lette Beförderung am 20. September ab Röln 61 nachmittags, ab Oberhausen 754 nachmittags, ab Berlin Schlesischer Bahnhof 1122 vormittags.

Die nächften Boften aus Swatopmund, Abgang am 14., 18. und 31. Auguft, find zu erwarten am 8., 15. und 20. September.

Perfonalnachrichten.

* Dr. Theodor Toeche . Mittlere fiebzigfter Geburtetag. - Uber den Berlauf ber Feier von Dr. Theodor Toeches 70. Geburtstag (am 8. September), den mir bereits in Dr. 209 ermahnten, wird uns aus Gifenach, in deffen Rabe fich Dr. Th. Toeches Mittler gurgeit auf feiner Befigung aufhalt, berichtet. Die lange Reihe der Chrungen, die dem Siebzigjährigen in diefen Tagen guteil geworden find, fand am Borabend ihre Ginleitung burch mufitalifche Aufführungen, veranstaltet von befreundeten Berliner Rünftlern. Alle bedeutenderen Tageszeitungen, die Familienblätter, die Fachpreffe ufm. hatten Unlag genommen, ihre Lefer auf den Geburtstag hingumeifen und den Bebensgang des verdienten Mannes ju befprechen, fowie mit Unertennung feiner Bedeutung auf bem Gebiete von Wiffenschaft und Literatur und feiner Bohltätigfeitsbeftrebungen ju gedenten. Stimmungevoller Befang der Entelfinder begrußte in der Frühe des Geburtstags den in geiftiger und forperlicher Frifche erschienenen Jubilar, um ben die Familienglieder vollzählig versammelt maren. Die Fülle der Gludwunschbepefchen und -ichreiben, die gum Teil toftbare Blumenfpenden und Angebinde begleiteten, mar ichier unericopflich. In erfter Binie ift ein huldvolles Telegramm Ihrer Majeftat ber Raiferin ju nennen, die Allerhöchft auch eine funftvolle Bafe aus ber Roniglichen Porzellanmanufattur ichentte. Das Telegramm hatte folgenden Wortlaut: , Bilhelmshohe Schlog. Ich fende Ihnen jum 70. Beburtstage meinen berglichften Gludwunich und gebente babei mit großer Dantbarteit Ihrer erheblichen Berdienfte um ben Evangelifch-tirchlichen bilfsverein, für beffen fegensreiches Birten Sie als Borftandsmitglied feit feiner Brundung mit bemahrtem Rat und unermudlicher Tat eintraten. Als außeres Beiden meines Dantes und als Erinnerung an ben heutigen Tag wird Ihnen eine Bafe aus der Roniglichen Borgellanmanufattur jugeben. Gott erhalte Gie noch lange Ihrer Familie, Ihrem erfolgreichen Lebensberuf und ben mannigfachen Berten driftlicher Liebestätigkeit, welche andauernd Ihrer bedürfen! Augufte Bictoria I. R. - Bon meiteren Gratulanten feien hervorgehoben: Bring Friedrich Leopold, als Protettor ber Großen Landesloge, Reichs : Rolonialamt - Generalinfpettion bes Militar : Ergiehungs: und Bildungsmefens, - Offigiere des Rriegsminifteriums und bes Generalftabs - Offigiere ber Beh. Rriegstanglei - Paul Benfe - Felig Dahn, der eine befondere Ode mibmete - Buftav Schmoller - Julius Robenberg - Alfred Dove - Feldmaricall Graf Saefeler - Ben. b. Inf. Dr. v. Berdy du Bernois - Ben. d. Inf. v. Blume - Ben. d. Inf. v. Strubberg - Ben. v. der Golg-Rönigsberg — Abmiral v. Anorr — Gen. Lt. v. Leszezunsty -Beh. Rabinettsrat v. Behr-Pinnom, ferner gahlreiche Beschäfts. freunde der Buchhandels: und Buchdrudermelt, insbesondere die Chefs ber Firma F. Boldmar-Leipzig u. a. m.; außerdem Literarifches Bureau bes Staatsministeriums - Literarifche Sach= verftändigen = Rammer - Rorporation ber Berliner Buchhändler - Große Landesloge der Freimaurer von Deutschland - Loge Ronal Dort gur Freundichaft - Berein für die Geschichte Berlins uim. Endlich liegen ber Evangelifch stirchliche Silfsverein, Die Autoren, fowie das Perfonal der hofbuchhandlung und bofbuchdruderei E. S. Mittler & Sohn tunftvolle Adressen überreichen.

Der Gefeierte erhöhte, wie wir erfahren, an feinem Geburtstage bas Rapital ber Personal-Unterstützungskaffe ber Firma.

Totenfeier für Bithelm Bolgamer. (Bgl. Borfenblatt Mr. 202.) - Der Deuen Fr. Preffe. entnehmen wir folgenden Bericht: Um 2. September murden in Jena an einem fonnenhellen Spätnachmittag die fterblichen Uberrefte bes Dichters Wilhelm bolgamer von der Friedhoftapelle gur Ginafcherung ins Rrematorium übergeführt. Boran ging eine erschütternde Trauerfeier. Die Battin Solgamers, der feine iconften Bedichte gewidmet find, die vier im jugendlichen Alter ftebenden Rinder und der Bruder des Berftorbenen, fomie ein enger Freundestreis umgaben die über und über mit Rofen und Lorbeer bededte Bahre. Der Dichter Rarl Bendell, Baul Ernft aus Beimar, Berlagsbuchhändler Eugen Dieberichs und Frau, Ludwig Salomon, Professor Frig Stein, Alfons Baquet und Dr. Frig Bodel hatten fich eingefunden. herr Berlagsbuchhändler Eugen Diederichs ichilderte in eindrudsvoller Rede bas Werben und Bachfen des Dahingegangenen, der vom Boltsichullehrer jum angesehenen Dichter und Runftfrititer emporgedieben und beffen Name unlöslich mit dem Entftehen der Darmftadter Rünftlertolonie vertnüpft ift. Und dann fprach am Sarge die Bitme, Frau Mardon Solzamer, die in allen Rampfen und aller Rot mit bem Toten ausgehalten. Sie wiederholte die Berfe, die ihr Gatte ihr geweiht. Rarl Bendell nahm von dem Dichterfreunde er= greifenden Ubichied. hierauf murde ber Sarg unter Beethovenichen Rlängen gum Rrematorium getragen.

Architett Ludwig Rlasen . — Um 3. September ist in Wien der bekannte Urchitekt und Ingenieur Ludwig Alasen im neunundsechzigsten Jahre plöglich gestorben. Der Berstorbene war nicht nur ein tüchtiger Architekt, er war auch viele Jahre als Chefredakteur des "Bautechnikers" und als Mitarbeiter versichiedner andrer Fachblätter tätig. Klasen hat sich als Architektursschriftsteller ganz besonders hervorgetan. Zu seinen Werken zählt das umfangreiche Handbuch der Baukunst "Grundrisvorbilder von Gebäuden aller Art" (Lpzg., Baumgärtner), von dem auch fremdssprachige Ausgaben erschienen sind.

* Sully Prudhomme &. - Auf feiner Besitzung in Chatenan in der Rahe von Baris ift am 7. September der befannte frangöfifche Dichter, Schriftfteller und Philosoph François Urmand Sully=Brudhomme aus dem leben gefchieden. Er mar am 16. Marg 1839 in Paris geboren und ftudierte guerft Mathematik und Naturmiffenschaft, um in die Ecole polytechnique einzutreten, verzichtete aber bann barauf, um fprachliche, literarifche, philos fophische und juriftische Studien zu treiben. Er mar als Dichter von geschichts- und naturphilosophischen Bedanten inspiriert. Wegen feiner poetischen Technit hat man ihn zu den Parnassiens gezählt, jener Dichterschule, Die unter ber ftarten Ginmirtung Bictor Sugos und Gautiers den Grundfag des sl'art pour l'arte durch die peinliche Gorgfalt in der Behandlung der Sprache und der Runftform in ihren Werten verforperte; aber mit Unrecht, in ber Form naherte er fich eher bem Rlaffigismus; ber tiefe Bebanteninhalt feiner Boefien fteht jener Schule burchaus fern. Geine erfte Sammlung »Stances et poèmes«, die auch fein berühmteftes Bedicht .Le vase brise enthält, erfcbien 1865, als er alfo fechs-Es folgten .Les épreuves. undzwanzig Jahre alt mar. Amour, doute, reve, actione, ein Conettenfrang (1866), bas erzählende Gedicht »Les écuries d'Augias« (1866), die befcreibenden Boefien . Croquis italiens. (1869) und bann . Les solitudes. (1869), deren Begenftand Die Ginfamteit des Bergens ift. Rach dem Rriege ichrieb er bie giemlich fraftlosen .Impressions sur la guerre« (1872) und »La France« (1877); ferner »Les destins« (1872), »Les vaines tendresses« (1875), »Le Zénith« (1876), eine Berherrlichung der Biffenschaft, "La "Justice« (1878), »Le Bonheur (1888), »Que sais-je? Examen de conscience (1896). Seit dem Jahre 1881 geborte Gully Brudhomme ber Atas bemie an, 1888 murbe er Ritter ber Ehrenlegion und im Jahre 1901 murbe ihm der literarifche Robel-Breis guteil, von dem er jährlich 1500 Frcs. dazu vermandte, junge frangofifche Dichter burch Breise gu ermutigen. Seine Gedichte find auch in beutsche Berfe von J. Schnigler übertragen worden und, mit einer frangofifchen Borrede von ihm felbft verfeben, 1903 bei B. Ollendorff in Berlin (2 .6) erichienen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Ronfureverfahren.

Uber den Nachlaß des am 2. Mai 1907 ju M.=Gladbach verftorbenen Buchhandlers Paul Runge wird heute, am 4. Gept. 1907, nachmittags 51/2 Uhr, bas Ronfursverfahren eröffnet. Bermalter ift Rechtsanwalt Fürft in D.= Bladbach. Offener Urreft mit Un= meldefrift bis jum 28. September 1907. Unmeldetermin bis jum 25. Oftober 1907. Erfte Gläubigerversammlung: 2. Oft. 1907, porm. 10 Uhr. Brufungstermin: 6. Nov. 1907, vormittags 10 Uhr, Abteiftrage 41,

M. Bladbach, den 4. September 1907. (geg.) Königliches Amtsgericht. Abt. 7. (Dtfc. Reichsang. Rr. 214 v. 7. Gept. 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

1907. 36. Liste.

(1. bis 8. September.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 206.

1. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

 Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

*Schneider, Pablo. Ge-Barcelona. schäftslokal: Rambla de Cataluña 50. Komm.: Koehler. [B. No. 208.]

Benrath. *Benrather Druckerei u. Verlagsanstalt, G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens: Herausgabe einer Tageszeitung, Druck und Vertrieb sonstiger Presserzeugnisse, Buchhandel u. Buchbinderei, Abschluss von Geschäften aller Art, welche hiermit in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhange stehen. Geschäftsführer: Verwaltungssekretär Peter Jacobs. [H. Gerresheim. 28./VIII. 07.]

Berlin. Bormann Nachfolger, G. Gesamtprokura erteilt an: Hermann Blankenburg u. Hermann Leunis. [H. 29./VIII. 07.]

* Deutsche Tierschutz - Zeitung »Ibis Emil Rogge. Geschäftslokal: SW., Lindenstr. 5. Komm.: L. Naumann. [B. No. 208.]

- * Exportbureau Ritterstrasse, G. m. b. H. Verlag des Export-Adressbuchs für Finanz- u. Gross-Industrie des Deutschen Reichs. Geschäftsführer: Redakteur Georg Bröker u. Kaufmann Hermann Funk. [H. 23/VIII. 07.]

-*Geschäftsstelleder illustr. Wochenschrift "Die Christenwelt", Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung.

Komm.: Wallmann. - Hayn's Erben, A. W. Prokura erteilt

an: Richard Gerber. [H. 31./VIII. 07.] - Koobs, Otto. Als pers. haft. Gesellschafter eingetreten: Buchdruckereifaktor Georg Rumpelt. [H. 31./VIII. 07.]

u. Buchdruckerei. Hauptkontor: W. 9, Potsdamerstr. 10/11, Druckereikontor: O., Alexanderstr. 26. Komm.: Brauns. [B. Nr. 207.]

Regenbardt'sche Verlagsanstalt G. m. b. H. Geschäftslokal: W. 57, Bülowstrasse 73. Komm.: Koehler. [B. Nr. 204.] Ullstein & Co. Komm. in Stuttgart:

Neff & Koehler. [B. Nr. 204.] Verlag der Zeitschrift Gewerblich-Technischer Ratgeber, e. G. m. b. H. datoren ist beendet. [H. 24./VIII. 07.]

Bismark, Prov. Sachsen. Musikalienverlag von W. Lüdecke. Anderte sich in: Wilhelm Lüdecke, Verlag der Bismarker und Altmärker Conzertmarsch- und Tanzmusikalien. [H. 31./VIII. 07.]

Charlottenburg. Hassenstein, Dr. Maria, Verlag u. Bühnenvertrieb Strandgut, Monatsschrift für Literatur, Kunst u. Kritik. Die Zweigniederlassung in München ist aufgegeben. [H. München 28./VIII. 07.]

Pfeiffer's Buchhandlung, Max. Ging auf Martin Drewien über, welcher firmiert: Max Pfeiffers Buchhandlung Inh. Martin Drewien. Komm. jetzt: Fleischer. [B. No. 209.]

mstadt. Bergstraesser's Hofbuch-handlg., Arnold. Komm. in Stuttgart München. *Verlag der Münchener Darmstadt. Bergstraesser's Hofbuchjetzt: Neff & Koehler. [B. No. 204.]

Dresden. Gewerbebuchhandlung Ernst Schürmann, G. m. b. H. Die gesamten Aktiven gingen auf Holze & Pahl über, die das Geschäft als "Sonderfür Architektur, Kunstgewerbe u. Technologie" mit der Firma Holze & Pahl verschmolzen haben. [B. No. 207.]

*Lincke, Richard. Verlagsbuchhandlung. Komm.: Staackmann. [B. No. 207.] Volckmar. [B. Nr. 205.]
Tretbar's Verlag, Ernst. Inhaberin Rauscha. *Diener, Gustav. Verlagsist: Buchhändlersehefrau Anna Jenny Tretbar, geb. Leupold. [H. 3./IX. 07.]

*Verlag der Mode-Berichte Adolph Renner. Komm.: Fr. Foerster. [B. No. 204.]

Düsseldorf. *Werkmeister-Buchhandlung (Deutsche Werkmeister-Sparbank Akt.-Ges.) Komm.: G. E. Schulze. [B. No. 208.]

Gablonz a. N. Ehrlich, Adolf. Gliederte der Firma ein Kolportage-Geschäft an. [B. No. 207.]

Geisweid i. W. *Götz, Friedrich. Buchhandlung. Komm.: Stiehl. [B. No. 209.]

Gelsenkirchen. Evangelische Vereinsbuchhandlung G. m. b. H. Ging auf Carl Stück über, der das Geschäft unter der alten Firma als Filiale weiterführt. Komm.: Wallmann. [B. No. 208.]

Halle a/S. Marhold, Carl, Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal jetzt: Reilstrasse 80. [B. No. 209.]

Hamburg. Friederichsen, L., & Co. Als Teilhaber eingetreten der bisher. Prokurist: Richard Friederichsen. [B. No. 207.]

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel. Geschäftslokal ab 9./IX. 07: Agidientorplatz 4 (Hansa-Haus). [B. No. 206.]

Lauenburg i. P. *Zellmann, K., Sortiment. Komm.: Koehler. [B. No. 208.]

Leipzig. Deutsche Verlags-Anstalt. Zwolle. *La Rivière & Voorhoeve. Prokura erteilt an: Gustav Kilpper in Stuttgart. [H. 4./IX. 07.]

Berlin. *Manning, Fred. Verlagsbuchhdl. | Leipzig. Journal Central-Bazar, G. m. b. H. Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen. [H. 31./VIII. 07.]

- Laris Nachf., E. Geschäftslokal befindet sich: Thalstr. 5. [H. 4./IX. 07.]

Vogt Verlag, Franz. Geschäftslokal: Thomasiusstr. 14 part. Inhaber: Buchdrucker Franz Wilhelm Friedrich Johannes Vogt. [H. 4/IX. 07.]

Mainz. Richter's Buch-u. Kunsth., Martin, Robert Hillenhagen. Komm. in Stuttg. jetzt: Koch & Oetinger. [B. Nr. 204.]

Die Vertretungsbefugnis der Liqui- Mentone. Diemer, F., Filiale. Das Geschäft ging an Rudolf Marschner über, der firmiert: F. Diemer Nachf. Rudolf Marschner, Buch-, Kunst- u. Musikalienh. Geschäftslokal: 20 Avenue Carnot. Komm.: Cnobloch. [B. Nr. 209.]

> Mosbach, Baden. . Wilh. Halter, Musikalien-Verlag, Instrumenten- und Saitenhandlunge. Nach dem am September 1905 erfolgten Ableben des Firmeninhabers ist die Firma auf die Erben Wilhelm Halter Witwe, Cäcilie geb. Epp, und Andreas Halter übergegangen. Andreas Halter ist aus der Gesellschaft ausgetreten. An seine Stelle sind dessen Söhne August Halter und Heinrich Halter als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Die Firma ist in Wilhelm Halter geändert. [H.

Ausstellungs-Zeitung . EmilSachs. Geschäftslokal: Platzl No. 4. Inhaber: Kaufmann Emil Sachs. [H. 28./VIII. 07.]

Oberkassel bei Düsseldorf. *Dautzenberg, Joh. Buch-, Kunst-, Musikalienu. Schreibwarenhandlung. Geschäftslokal: Lueg-Allee 95. Komm.: Fleischer. [B. No. 204.]

Prag. Vilimek, Jos. R. Sortiment, Verlag, Bahnhofsbuchhdlg. Komm. jetzt:

buchhdl. Komm.: Streller. [B. Nr. 204.] Reval. *Pihlakas, Gustav. Sortiments-u. Verlagsbuchhdlg. Geschäftslokal:

Grosse Karristr. 14. Komm.: Volckmar. [B. No. 206.] Sagan. Schönborns Buchhandlung,

Rud., Otto Ziesche. Die Firma lautet jetzt: Rud. Schönborns Buchhandlung Max E. Beyer. [H. 29./VIII. 07.] Spandau. Flemming's Buchhandlung, A. Geschäftslokal ab Mitte

September 07: Bahnhofstr. No. 1. [B. No. 206.] Steyr. Lintl, Karl, F. Kutschera's

Nachfolger. Die pers. haft. Gesellschafter Alois u. Marie Morawitz gelöscht. Nunmehr Inhaber: Alois Pointner. [H. 22./VIII. 07.] Wiesbaden. Schellenberg'sche Buch-

und Papierhandlung, Herm., (Inh. Gustav Krausmann). Komm. in Stuttgart: Neff & Koehler. [B. No. 209.]

Wildungen. Hundt, Conrad. An Stelle des bisher. Inhabers Conrad Hundt ist dessen Ehefrau, Wilhelmine geb. Becker getreten. [H. 20./VIII. 07.]

Zürich. Verlag von Arnold Bopp. Die Zweigniederlassung Berlin wurde nach Leipzig, Turnerstr. 16, verlegt. Vollmacht u. Prokura des Hans Benda erloschen. Mit der Geschäftsführung der Zweigniederlassung betraut: A. Haase. Komm.: Koehler. [B. No. 205.]

Verlagsbuchhandlung. Komm.: Ernst Bredt. [B. No. 205.]

1165*

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote. Zusammengestellt nach Börsenblatt

Nr. 204-209 vom 2.-7. September 1907. Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an. A. Übergänge ganzer Verlage und

grösserer Verlagsabteilungen.

Regenhardt, Max, in Berlin. Die Verlagsvorräte gingen über an Regenhardtsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin. [204.]

B. Anderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Balcke v. Enckevort, Johanna: 3 Novellen. 1901. Leipzig, R. Sattlers Verl. Geh. (M 3.— ord.) jetzt M 1.50 ord.; geb. (M 4.50 ord.) jetzt M 2.50 ord. — Jedes weiss seins. 1901. Ebd. Geh. (M 2.50 ord.) jetzt M 1.50 ord.; geb. (M 4.— ord.) jetzt M 2.— ord. [205.] Bau-Jahrbuch, Deutsches. 1904—1907.

Bau - Jahrbuch, Deutsches. 1904—1907. (Berlin, Otto Elsner, Verlag.) Vom Jahrg. 1908 an Leipzig, J. J. Arnd. [206.]

Berbig, Geo.: Quellen und Darstellungen aus der Geschichte des Reformationsjahrhunderts. Bd. I: Georg Spalatin und sein Verhältnis zu Martin Luther 1906. # 8 25 no. — Bd. II: Acta Comiciorum Augustae 1907. # 2.40 no. (Halle a/S., Curt Nietschmann) jetzt Leipzig, M. Heinsius Nachf. [208.]

Bibliothek d. gesamten medicinischen Wissenschaften. Hrsg. von A. Drasche. 12 Bde. 1894—1901. (Teschen, Karl Prochaska. # 240.— ord.) jetzt Leipzig, Antiqu. Carl Köhler. #40.—, no. bar. [205.]

Grabner, C.: Die Abstammung der Freien u. Edlen Herren v. Kotzau aus dem Hause Hohenzollern. M. 1 Porträt, 1 kolorierten Wappen- u. 2 Stamm-Tafeln. 4°. Halbleinw. 1904 (Hof, Privatdruck) jetzt Bayreuth, B. Seligsberg's Ant. (F. Seuffer). M. 1.80 netto. [207.]

Heintze, Albert: Gut Deutsch. 12. Aufl. 1905. (Berlin, Regenhardts Verlags-Anst. G. m. b. H. Geb. # 1.50 ord.) jetzt Brln., Wilhelm Issleib. Geb. # 1.80 ord., # 1.35 no., # 1.20 bar u. 11/10. [208.]

Hundezucht und Sport. Zeitschrift. (Burg a. d. Wupper, Luban & Lucas) jetzt Essen, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Fritz Lucas G. m. b. H. [207.]

Petroleum. Zeitschrift f. d. ges. Interessen d. Petroleum-Industrie u. d. Petroleum-Handels. Hrsg. u. Red.: Dr. Paul Schwarz. 1. 2. Jahrg. 1905—1907. (Berlin, Berliner Union Verlagsgesellschaft) jetzt Berlin, Verlag für Fachliteratur, G. m. b. H. [206.]

Pförtner - Stammbuch 1543—1893. Z. 350 jähr. Stiftungsfeier der kgl. Landesschule Pforta hrsg. v. M. Hoffmann. 1893. (Berlin, Weidmann. #10.— ord.) jetzt Leipzig, Antiquariat Carl Köhler. #6.— no. bar. [205.]

Piper's, Herm., preisgekrönter kleiner Rechenmeister, m. Zeichnungen von F. Maddalena. 1906. (Berlin, Röthig & Co. 2 M ord.) jetzt Berlin, Georg König.

M 1.30 ord., M —.80 bar. [209.]
Ravenstein, Paul v.: Altes Schloss in Bregenz (Voigtländer's farbige Künstler-Steinzeichnungen Nr. 101). Leipzig, R. Voigtländers Verlag. (M 5.— ord.) jetzt M 12.— ord., M 8.— netto. [208.]

Riegl, Alois: Stilfragen. Grundlegungen zu einer Geschichte der Ornamentik. 1892. Berlin, Georg Siemens. Brosch. (# 12.— ord.) jetzt # 8.— ord. Geb. (# 14.— ord.) jetzt # 10.— ord.— Volkskunst, Hausfleiss u. Hausindustrie 1894. Ebd. Brosch. (# 2.— ord.) jetzt # 1.— ord. [204.]

Wienecke, Ernst: Die Grundlehren der Planimetrie in genetischer Darstellung, m. reichem Aufgabenmaterial u. 191 Fig. nebst e. Formentabelle d. rechtwinkl. Dreiecks. 1906. (Berlin, Röthig & Co.) jetzt Berlin, Georg König. [209.]

Wilde, Oscar: Das Granatapfelhaus. 2. Aufl.
1905. Leipzig, Insel-Verlag. Geh.
(4 M ord.) jetzt für M 1.25; geb. in
Halbpergam. (M 6.— ord.) jetzt für
M 1.80. — In memoriam Oscar Wilde.
1. Aufl. 1904. Ebd. Geh. (M 4.— ord.)
jetzt für M 1.—. Die späteren Auflagen
sind anders ausgestattet. [207.]

Wörner, Pauline, Orchideen im Lössgrund.
Geschichten vom Kaiserstuhl. 1. Bdchn.:
Im Brunnen. 1900. Kart. # -.50 ord.
- 2. Bdchn.: Die blaue Blume. 1900.
Kart. # -.50 ord. - 3. Bdchn.:
Mathis u. Mathes. - Judenkirschen. Die Galoschen des Herrn Lehrers. Die beiden Onkel. - Der Müllarz. 1901.
Geh. # 2.50 ord., geb. # 3.50 ord.
(Lahr, Gross & Schauenburg) jetzt
Karlsruhe, Friedrich Gutsch. [209.]

Geschäftsverlegung!

Comiciorum Augustae 1907. £ 2.40 no. (Halle a/S., Curt Nietschmann) jetzt Leipzig, M. Heinsius Nachf. [208.] liothek d. gesamten medicinischen Wissenschaften. Hrsg. von A. Drasche. 9. September d. J. ab

Halle a. S., Reilstrasse 80

(nicht mehr Uhlandstr. 6) befindet. Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

Rommiffionswechfel.

Meine Rommiffion für Berlin beforgt feit 19. Auguft 1907:

Fußingers Buchhandlung,

nicht mehr E. Sofmann & Co.

Sannover.

S. Lindemann.

Meine hierselbst seit 1903 bestehende Buchshandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Bohr, 7. September 1907.

M. Faguacht, Buchhandlung.

Berfanfsantrage.

Ein Anstandsbuch ift mit großen Borräten als nicht in die Berlagsrichtung passend billig abzugeben unter # 3594 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Regierungshauptstadt Schlefiens angesehenes Sortiment wegen Kränklich-keit des Besitzers bald zu verkaufen. Preis & 26 000.—. Leichte Zahlungs-bedingungen.

Breslau X, Trebnigerftr. 11. Carl Schulz.

Ca. 6000 Bande Leihbibliothet in deutscher, franz. u. engl. Sprache — gut erhalten hat abzugeben

Bad Rissingen. Brüdner & Renner's Buchhandlung (Otto Levin). Durch meine Vermittelung ist in einer grösseren Stadt der Provinz Sachsen eine sehr solide Buch-, Musikalien- und Papierhandlung nebst kl. Buchbinderei mit Grundstück zu verkaufen. Preis für alles 37 500 M, Anzahlung 14-15 000 M. Lagerwerte 11 500 M, Umsatz 28-29 000 M. Das Geschäft ist besonders im Buchhandel noch sehr ausdehnungsfähig.

Ernsten Reflektanten, die über entsprech. Mittel verfügen, erteile ich gern nähere Auskunft.

Leipzig.

L. Fernau.

In Schlesten habe ich zum Bertauf: Sortimentsbuchhandlungen in der Preislage von 3000 K, 10000 K, 12000 K, 15000 K. Ferner einige Teilhaberschaften mit 10—20000 K.

Breslau X, Trebnigerftr. 11.

Carl Schulz.

In Stadt von ca. 30 000 Einwohnern Rorddeutschlands gute Sortimentshandlung verkäuflich. Lieferungen an Schulen und Behörden. Reingewinn ca. 7000 A. Ungenehme Unzahlungsbedingungen. Preis 30 000 A.

Raheres unter F. G. 3488 burch bie Be-

Leihbibliothet, ca. 6000 Banbe, gu ver=

Ed. Fabricius in Glüdftadt.

Druckerei

Für eine leistungsfähige Druckerei bietet sich, durch Erwerb eines bedeutenden Unternehmens aus einer früheren Konkursmasse, ein Objekt dar, das für eine weitere Entwicklung und bei regelmässigem Erscheinen die besten Aussichten bietet,

Gef. Anfragen unter # 3606 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Herausgeber einer tl., sehr erweiterungsfähigen belletrift. Monatsschrift wünscht, um sich wieder mehr literarisch betätigen zu können, das Blatt unter beliebigen annehmbaren Bedingungen (Rauf, Beteiligung, Kommissionsverlag, auch besser dotierte Redakteurstelle) abzugeben. Dassselbe ist Berbandsorgan (mit obligatorischem Bezug) einer schnell wachsenden Gesellschaft von z. 8t. 500 Mitgliedern. Berschmeizung mit verwandtem Unternehmen leicht möglich. Gef. Angebote an Julius Werner, Leipzig.

Buchhandlung

Sortiment Berlin W. sofort preiswert verkäuflich.

Für Anfänger besonders günstiges Objekt. Näheres unter R. O. 4183 durch Rudolf Mosse in Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 33.

Bur eine Bistang im Selbftverlage erscheinende ungemein aussichtsreiche

Wochenschrift

modern=fultureffer Tendeng mit über 6000 festen Abonnenten wird ein Werleger gesucht.

Angebote erbeten durch die Be= Schäftsstelle des Borsenvereins unfer Z. B. # 3598.

Wegen anderw. Unternehmens vertaufe m. febr flottes Gortim. m. Rebengm. Umfag 36-37000 M. Preis mit Uft. u. Paff. n. Ausf. d. Inv. etwa 25000 M. Mehrere höhere Schulen am Plage. Direfte Ungeb. unter W. # 3588 an die Beich. b. B .= B

Raufgefuche.

Auf die Ausdehnung meiner Verlagstätigkeit bedacht, bitte ich, meine Firma im Auge zu behalten für Falle, in denen der Wunsch verwirklicht werden soll, gediegene wissenschaftliche Artikel besonders medizinische und juristische - in andere Hände zu übertragen. Anerbietungen finden die sorgsamste und unbefangenste Prufung, wie auch die diskreteste Behandlung. Mit den vielbeliebten Versuchen, Ausgewirtschaftetes und Verunglücktes an den Mann zu bringen und Phantasie-Preise zu erzielen, bitte ich dagegen mich verschonen zu wollen.

Berlin NW. 6, Luisenstr. 52.

R. Trenkel.

Landwirtschaftl. Verlag

mit Zeitung wird zu kaufen gesucht. Angebote unter M. S. # 3206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung

mittleren Umfangs in Norddeutschland zu kaufen gesucht. Grössere Anzahlung kann erfolgen. Betreffender hat bisher in erfolgreicher Weise eine Sortimentsbuchhandlung Sachsens betrieben. Angebote erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 3590.

Teilhabergesuche.

Beltbefannte Autoritat

auf bem Bebiete ber Rorperfultur fucht megen Uberhäufung mit Arbeit u. gur Bergrößerung feiner Berfandbuchhandlung alleinftebenden, ruftigen Buchhandler mit Intereffe für Sport, Begetarismus Theosophie als |) Teilhaber. Der Betr. findet angenehme |) Beschäftig u. gemutl. beim; die Ginlage von 10-15 000 ₩ mirb fichergeftellt. - Gef ausführliche nicht anonyme Ungebote unter "Bereinte Rraft" # 3576 an Die Befcaftsftelle des Borfenvereins erbeten.

G. m. b. H.

(Zeitschriften-Verlag)

mit ¼ Million Stammkapital wünscht ihr Kapital um 50-100 000 No zu erhöhen und sucht zu diesem Zwecke (möglichst tätige) Beteiligung Kapital garantierte Verzinsung können sichergestellt werden.

Angebote unter No. 3602 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber.

Mittlere Druderei fucht zweds Bergrößerung burch bedeutende, laufende Auftrage geboten, Teilhaber mit 50-100 Mille. Uftive Beteiligung ermunicht, aber nicht Bes

Ungebote erbeten u. "Rava occasio" an Saafenftein & Bogler, Berlin W. 8.

Einer kapitalkräftigen Verlagsbuchhandlung in Nord- od. Mitteldeutschland ist Gelegenheit gegeben, sich unter den allergünstigsten Bedingungen an einer leistungsfähigen angesehenen grösseren Werkdruckerei, die über nur neueste Maund schinen neuestes Schriftenmaterial verfügt, zu beteiligen. Angeb. u. "DRUCKEREI" 3610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertiae Bücher

Seute erschien und wurde nach den eingegangenen Beftellungen erpediert:

Trauerfpiel von Leffing

Bühneneinrichtung mit erflärenden Unmerkungen und einem Vorwort

nou

Paul Schlenther

f. u. f. Direttor des f. f. Sofburgtheaters M 1.50 ord., M 1.15 no., M 1. - bar

Intereffenten find Bühnen, Theaterleute und Schulen.

Berlin, 10. September 1907.

Georg Bondi

Das soeben zur Ausgabe gelangte (Z) Heft 12 der Frankfurter zeitgem. Broschüren (Bd. XXVI) bringt eine hochinteressante

historisch-kritische Studie

von Dr. Albert Sleumer: Der Geisterkult

in alter und neuer Zeit.

Einzelpreis dieses Heftes 50 & ord., 38 & netto.

Bestellungen erbittet der Verlag Breer & Thiemann, Hamm i. W.

Soeben erschien:

(Zeitfragen des christl. Volkslebens. Bd. XXXII, Heft 5.)

Wer trägt die Schuld?

Reformgedanken über die Erziehung der männlichen Jugend nach der Konfirmation.

Von

Ulrich von Hassell, Oberstleutnant a. D.

Preis 80 Pf.

Diese Broschüre ist für sämtliche Geistlichen und Lehrer, wie Freunde der inneren Mission, Jünglingsvereine und christliche Vereine junger Männer sehr beachtenswert. Wir bitten um rege Verwendung und gef. Aufgabe Ihres Bedarfs.

Stuttgart.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchh.

Zum Klassenwechsel

bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche

* * Bibliothek * *

sämtlicher griechischer und römischer Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen •

à Lfg. 35 Pf. ord., 25 Pf. no.,
• • 21 Pf. bar (11 10) • •

Die Vorzüglichkeit dieser Sammlung in bezug auf die unübertroffene Gediegenheit der Übersetzungen sowie die günstigen Bezugsbedingungen: • • • •

* 40% und 11/10 * dürften eine Verwendung dafür als lohnend erscheinen lassen.

Kommissions-Lager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso stellen wir Kataloge in jeder Anzahl gratis zur Verfügung. • • • •

Auslieferungs-Lager:

Leipzig: R. Hartmann. Stuttgart: Koch & Oetinger. Wien: Carl Konegen, Verl.-Konto.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlg.

(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg * Bahnstr. 29/30.

21. Hartleben's Derlag.

Ein Wert von außerordentlicher Absatfähigkeit

bieten wir in dem

Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik.

Unter Mitwirkung von fachgenossen herausgegeben und redigiert

DOL

Zivilingenieur fritz Hoppe.

== Mit 747 Abbitdungen. ====

61 Bogen. Cezikon=Oktav. Zweispaltiger Satz.
In Halbfranzband geb. 12 M 50 d. (7/6 Exemplare für 50 M bar.)
Uuch in 20 Cieferungen, jede 50 d.

Auf 960 Seiten ift in biefem Legiton ber Elettrigitat und Elettrotechnit das Gesamtgebiet der Glettrotechnit behandelt, über 4500 Stichwörter umfaffen alle Unwendungsgebiete ber Glettrigität, die elettrifche Beleuchtung und Kraftilbertragung mit allem, was dazu gehört, die Elektrotherapie, die Elektrochemie und die Galvanotechnik, die Telegraphie, die Telephonie und das Signalmefen, die atmosphärische Glettrigität, die Bligableiter 2c., furz, alle Gebiete, zu benen die Elektrigität in irgendwelcher Beziehung fteht. 747 inftruktive Ubbildungen, darunter zahlreiche Schaltungsichemata, erleichtern außerordentlich bas Berftändnis und ergangen den reichhaltigen Text auf das befte. Gin Lexikon in ber vorliegenden Ausführungsform und in der vorliegenden Reichhaltigkeit hat bisher in der elektrotechnischen Literatur gefehlt; ichon längst mar diese Lücke recht empfindlich fühlbar geworden, ichon längft erschien es wünschenswert, ein Legiton zu befigen, das in turger, gutreffender Beife mit wenig Mühe und ohne Beitverluft in irgend einen elettrotechnischen Begriff, einen Borgang, eine Maschine, eine Schaltung, ein Unwendungsgebiet 2c. in knapper Form, aber ben Rern ber Sache treffend, Aufschluß gibt. Das Wert erscheint als das Ergebnis eines umfangreichen und mühevollen Studiums.

Bei einiger Berwendung lassen sich mit diesem Werke schöne Erfolge erstelen — der Bertrieb ist lohnend. Bierseitige Prospekte stehen gratis zu Diensten. Firmen, die in größerem Maßstabe mit dem Lexikon zu arbeiten beabsschigen, wollen sich mit uns direkt ins Einvernehmen sehen.

A. Sartleben's Verlag in Wien.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig

 \mathbf{z}

Vorzugsofferte.

Jebem neuen Ubnehmer meines

Goethe = Ralenders Frik Reuter = Ralenders

bitte ich auch die alteren Jahrgange mit anzubieten, benn diefelben bilden mit jedem neuen Jahrgang ein Banges und merben bei bem jahrlich machfenden Abnehmertreife bald fehr felten und teuer merben.

- In Rommiffion tann ich diese alteren Jahrgange nicht liefern. Um aber jedes Rifito auszuschließen, offeriere ich fürs Lager, fo lange ber Borrat reicht:

1 Goethe-Ralender auf das Jahr 1906

1 Goethe-Ralender auf das Jahr 1907

1 Frit Reuter-Ralender auf das Jahr 1907

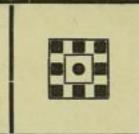
für M. 1.20 bar.

Liebhaber-Alusgaben find nur noch vom Goethe-Ralender auf das Jahr 1907 vorrätig, die für M. 2.10 bar abgegeben merben.

3ch bitte, biefes vorteilhafte Ungebot gu benugen.

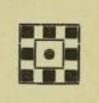
Sochachtungsvoll

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher.



er noch ein Standard

für das Sortiment ist "B. v. Suttner, Die Waffen nieder!" Volksausgabe Bd. I/II à 1 . . Sehr viele Firmen beziehen fortgesetzt Partien. Absatz bisher zusammen ca. 140000 Bände. - E. Piersons Verlag, Dresden.



Ernst Lambeck, Verlagsbuchhandlung, Thorn.

Ich bringe hiermit in empfehlende Erinnerung vier Verlagsartikel, die auf keinem Lager fehlen dürften und die seit einer langen Reihe von Jahren speziell in den östlichen Provinzen zu den gangbarsten Brotartikeln gehören:

XVII. Auflage.

"Martha". Koch und Wirtschaftsbuch. Zuverlässiger Ratgeber in der Kochkunst und in allen Zweigen der Hauswirtschaft.

Geb. 3 % ord., 2 % netto und 7/6 Ab 10 Explre. bar mit 50%.

V. Auflage.

"Kuchnia polska". Bestes polnisches Kochbuch. Rezepte in eigner Wirtschaft einer polnischen Hausfrau erprobt.

Geb. 2 % ord, 1 % 50 & netto und 7/6. 1 % 50 & ord., 1 % netto und 7/6. Ab 10 Explre. bar mit 50%.

VIII. Auflage.

Poplinski-Nehring, Polnische Gram-Wissenschaftlich bearbeitet von dem besten Kenner der polnischen Sprache Prof. Nehring in Breslau.

3 % ord., 2 % netto und 7/6.

V. Auflage.

"Czy mówisz po polsku? Bester polnischer Dolmetscher mit einleitender, kurzgefasster Grammatik der polnischen Sprache.

Ab 10 Exple bar mit 50%.

Je 2 Exemplare zur Probe bar mit 50%.

Auslieferung in Leipzig durch K. F. Koehler.

Rote Bestellzettel anbei!

Thorn, September 1907.

Ernst Lambeck.

Ein dramatischer Sang - in drei Akten -

 (\mathbf{Z})

Johannes Bender

von

ist soeben erschienen.

Die Widmung des Werkes hat kein Geringerer als der vielberufene Komponist von »Hänsel u. Gretel«, Herr Prof. Humperdinck, angenommen.

Preis ord. A 1.20, no. -.90, = bar M -.80 u. 11/10 =

Carl Georgi,

Univ.-Buchdruckerei u. Verlag,

Bonn.

1166*

Hermann Schmidt's Verlag * Berlin * Stuttgart

 \mathbf{Z}

Glänzenden Erfolg erzielen Sie,

wenn Sie jetzt arbeiten lassen auf:

Das deutsche Militär in der Karikatur

von

Franz Conring

Mit 482 Textillustrationen und 72 farbigen Kunstblättern nach seltenen und amüsanten Karikaturen aller Länder und Zeiten

und

Das Weib in der Karikatur Frankreichs

von

Gustave Kahn-Paris

Mit 450 Textillustrationen und 60 meist doppelseitigen farbigen Kunstbeilagen mit seltenen nur französischen Karikaturen aus allen Zeitepochen.

Jedes Werk ist komplett in 20 Lieferungen à 1 M. ord.

Lieferung 1: 1 M. ord., 70 Pf. netto, 50 Pf. bar und 11/10 Lieferung 2 und folgende à 1 M. ord., 65 Pf. bar und 11/10 Von 50 Expl. an à 60 Pf., von 100 Expl. an à 50 Pf.

Komplett in Prachtband geb. 25 M. ord., 16 M. 25 Pf. bar und 11/10; und mache ich besonders Reisebuchhandlungen, denen ich gern in jeder Weise entgegenkomme, auf diese geb. Ausgabe aufmerksam.

Propaganda-Material, Prospekte, 1. Lieferungen und ev. auch Musterbände stehen gern zu Diensten.

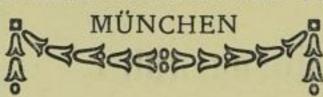
Ich liefere, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

1-2 Probeexpl. und 11/10 (auch gemischt) mit 40% Rabatt.

Firmen, die in grösserem Maßstabe für die beiden Werke arbeiten wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Berlin W. 57, Bülowstrasse 54 Hermann Schmidt's Verlag.

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.



Ein Standard-Werk ersten Ranges ist:

HOUSTON STEWART CHAMBERLAIN

RICHARD WAGNER

Vierte, verbesserte Auflage, 1907

Ein stattlicher Band in Gr. 8°. Mit Titelbild. In Original-Liebhaberband M 10. - ord. (Rabatt 30% und 11/10)

Dieses Buch ist längst als das beste anerkannt, welches über Richard Wagner und seine Kunst geschrieben wurde, ja es kann - wie die Kritik betont hat - als ein leuchtendes Vorbild für alle biographischen Schilderungen gro-Ber Meister gelten. Die neue Auflage ist wiederum sorgfältig durchgesehen und verbessert.

Berlag von Georg Wigand in Leipzig.

Goeben erichten:

Das Verhältnis

Caufe

im Sinne des Kirchenrechts und des lutherischen Bekenntniffes.

Lic. theol. Ernft Rietichel, Pfarrer in Sachfenborf i. S.

8°. Geh. 16 -. 50 ord., 16 -. 35 no., № -.30 und 7/6 bar.

MIS Bortrag auf ber Baftoraltonfereng in Meißen im Juni b. 3. gehalten und bann im Reuen fachf. Rirchenblatt abgedrudt, haben die Musführungen des Pfarrers Rietidel in theologifden Rreifen erhebliches Aufehen erregt und find in ber firchlichen Breffe bereits lebhaft erörtert morben.

Sie werden bemgemäß unter ben Beiftlichen und firchlich intereffierten Laien Ubnehmer für die fleine Brofcure finden.

3ch bitte zu verlangen.

Leipzig, September 1907.

Georg Wigand.

Börsenblatt für ben Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

311 den Maroffo: Wirren

bringen wir in empfehlende Erinnerung das von der gesamten Presse mit größter Unerkennung aufgenommene Werk:

Maroffo

Reiseschilderungen von Dr. Siegfried Genthe

Berausgegeben von

Dr. Georg Wegener

Mit einer Einleitung von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ch. Fischer in Marburg.

Mit 18 Abbildungen nach Aufnahmen des Verfaffers.

- 2. Auflage. -

8°. XIX und 368 Seiten. Preis geheftet M. 6.-, elegant in halb. frang oder in Leinen gebunden M. 7.50.

Inhalt: Un der Schwelle des Scherifenreiches: Erste Eindrücke von Dorwort. - Einleitung von Geh. Reg . Rat Prof. Dr. Th. fifcher. -Maroffo. — Aufbruch ins Innere. — Eine Karamanenreise nach fes: Ufaila. — El Araifch. — El Kfar. — Bei den Bergberbern der Magmuda. — Auf der Karamanenftrage. - In der heiligen Stadt Wafan: Dom Scherifentum und der Beiligen. verehrung in Marotto. - Erfte Tage in Wafan. - Begegnung mit dem Groß. fcerifen. — Um Bofe des Sultans: Die filali-Sultane in Geschichte und Literatur. — Geburtstagsfeier des Propheten im Palaft. - Eine Unterredung mit Mulai Ubd ul Usis. — Machwort.

Genthes Schilderungen gelten nach dem Urteil unferes beften Marokko-Kenners, des Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Cheobald Sifeber in Marburg, noch immer als das Befte, was über diefes wunderbare Land geschrieben ift. Der fo jah durch Morderhand dahingestreckte junge forschungsreisende hat fich in diefem Werke ein bleibendes Denkmal gefetzt, das gerade augenblicklich wohl der

zuverlässigste Führer in der so verwickelten Marokko-Frage

sein dürfte. Genthe hat die jett so viel besprochenen Gegenden selbst durchreift und gibt aus eigenem Augenschein ein erschöpfendes Bild Marokkos, wie es ift, nicht wie es fich in den Köpfen fo vieler Journaliften widerspiegelt.

Wir bitten Sie, dieses von der gesamten Presse, auch der fachpresse, ausnehmend günstig aufgenommene Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen

und Ihren Kunden vorzulegen.

Wir stellen gern broschierte Eremplare in größerer Ungahl zur Derfügung. Beiliegenden Bestellzettel wollen Sie freundl. ausgefüllt an uns zurückschicken.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Kochstrafe 67.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.



Berlag von

Bonien & Maaich in hamburg.

(2) In unferm Berlag ift foeben erfchienen:

Inhaltsverzeichnis

Protofolle der Delegierten= u. Ingenieur = Dersammlungen

Internationalen Berbandes

DampfReffel - Abermadungs - Bereine vom Jahre 1875 bis 1906.

56 S. gr. 8°. 2 M ord., 1 M 50 & Bar.

Preisliste

Maler- und Ladierer-Innungen ju Samburg-Altona-Bandsbek.

Ausgearbeitet und zusammengestellt von bem bierfür eingesetzten Musichuß, unter Mitwirkung des Innungsvorftandes u. der von der Gewerbekammer beftellten Sachverftändigen.

Bweite verbefferte Auflage.

40 S. 80. Beb. 1 . 650 & ord., 1 . 65 & no. bar.

Beröffentlichung des Bereins für Bierlander Runft und Beimatfunde.

Sygienische Besichtspunfte beim Bau eines Landhauses.

Dortraa,

gehalten am 4. November 1906 von

Dr. med. 3. Hitter, Edmundsthal-Beefthacht. Mit Bignetten von Sans Förfter. 32 S. gr. 8. 60 & ord., 45 & bar.

Deue Kahnen

Dritter Teil

Der Zeichen- und Kunstunterricht auf der Mittelstufe

pon

Chr. Schwark-Hamburg.

Mit 12 zum Teil farbigen Tafeln. Gr. 8°. 2 % 50 & ord., 1 % 75 & no., 1 % 68 & bar u. 13/12.

Samburg, 8. Geptember 1907.

Boysen & Maasch Verlag.

Verlag von Georg Dufayel in Cassel.

Soeben ericien in gang neuer Bearbeitung:

Atlas der Postgeographie

in 36 haupt= und 21 Nebenkarten

herausgegeben von W. Ruhnstruck, Postsefretar.

Ausgeführt in der Geographischen Anftalt von Dietrich Reimer (Ernft Bohfen) in Berlin.

Dritte berichtigte und vermehrte Auflage.

Preis in danerhaftem Leinenband M 5 .- ord , M 3.75 no .; gut geheftet M 4.50 ord., M 3.40 no. und 13,12.

Re 1 Brobeeremplar mit 33 1/3 %.

Bum brittenmal ericeint in vollständig neuer Bearbeitung diefer mertvolle Atlas, der für das wichtige Studium der Geographie für alle Berkehrsbeamten unentbehrlich ift.

Much auf bem fleinften Poftamte laffen fich leicht Exemplare abfegen, ba

der Atlas allenthalben befannt und gut eingeführt ift.

Beheftete Eremplare liefere ich in mäßiger Ungahl in Rommiffion, gebunden nur feft.

Bleichzeitig ericien in vollftandig umgearbeiteter und bis auf die neuefte Beit ergangter 12. Auflage:

Kleine Telegraphen-Schule

für Postanwärter, Post= und Telegraphenbeamte.

Ein Silfsbuch zum Selbstunterricht

behufs Erlangung der Befähigung zur felbständigen Wahrnehmung des technischen Telegraphendienstes und zur Borbereitung auf die Postaffistentenprüfung.

Mit 237 erläuternden Abbildungen.

Bearbeitet von A. haddenbrock, Dber-Boftfefretar.

Preis in dauerhaftem Leinenband M 4.20 ord., M 3.15 netto.

Es ift unnötig, über dies treffliche Buch, das bald in 35 taufend Eremplaren verbreitet ift, noch irgend etwas gur Empfehlung gu fagen. Jeder jungere Boft. beamte ift Raufer. 3ch fann die "Telegraphen-Schule" nur fest liefern.

Gerner ericbien:

Sak- und Sakzeichenlehre

mit 30 Übungsaufgaben für Militäranwärter und Unteroffiziere

zusammengestellt von

heinr. Met.

ftabt. u. Rapitulanten-Schullehrer.

2. verbefferte und vermehrte Auflage. -

Preis 60 & ord., 45 & no. u. 13/12.

Das Büchlein hat in ber turgen Grift feit feinem Erscheinen in ben Rreifen ber Militaranwärter und Fortbildungsichulen außerordentlichen Unflang gefunden und ift als Lehrbuch für Erwachsene außerordentlich brauchbar. Ich bitte, ju verlangen.

Caffel, im September 1907.

Georg Dufagel.

Max helles Neue Leipziger Klassiker-Ausgaben.

herr Geh. Oberregierungsrat Dr. Matthias, vortragender Rat im Konigl. Preugischen Kultusminifterium, schreibt mir:

"Meinen verbindlichsten Dank für die gutige Übersendung von Simrocks Werken und Simrocks "Rheinsagen". Ich werde gern an allen Stellen, mit denen ich in belehrende Berührung komme, auf die trefflichen Ausgaben aufmerkfam machen "

Eine ausführliche Besprechung der Ausgabe in der von Geheimrat Dr. Matthias redigierten "Monatsschrift für höhere Schulen" wird demnachft erfolgen.

imrocks ausgewählte Z

Mit Einleitungen und einer Biographie des Dichters herausgegeben von

Gotthold Riee.

Mit Simrod's Bildnis und einem Stammbuchblatt als Bandidriftprobe.

Brofchiert M. 6 .-; in 4 Leinenbanden M. 8 .-; feine Ausgabe M. 12 .-; Euxus-Ausgabe M. 16 .-.

Inhalts- Aberficht: I. Biographie. Gedichte. II./IV. Simrocks Umelungenlied. V. Das Aibelungenlied. VI. Gudrun. VII./VIII. Das fleine beldenbuch. IX. X. Wolfram von Eichenbach. XI. Walther von der Dogelweide. XII. Beliand.

Einige Urteile:

"Schon diese trodene Inhaltsüberficht gibt eine Dorftellung von dem Reichtum der vorliegenden Ausgabe, die aus der unendlichen fulle von Simrod's Werfen eine ungemein gludliche Musmahl trifft, umfaßt fie doch naheju alle Urbeiten des treff. lichen Gelehrten und Dichters, die bleibenden Wert befigen für faum den fechften Ceil erhalt man Simrod's vorzüglichfte Schriften in durchaus murdiger, handlicher Ausgabe mit großem Drud, ausgewählt von einem der beften Kenner der alteren dentschen Dichtung . . . "

"Zeitschrift für das Gymnafialmefen."

"Mennt man Mamen, die fich um deutsche Urt und Sitte verdient gemacht haben, fo muß man auch feiner an erfter Stelle gedenfen, und darum darf man diefer erften Unsgabe feiner Werfe, feien es Dichtungen oder Uberfetjungen aus der altdeutschen Literatur, aus vollem Bergen weitefte Derbreitung munichen . . . " "Münchner Menefte Madrichten."

Leipzig, September 1907.

"... Der Wert des Gebotenen wird noch erhöht durch treffs liche Einleitungen des Berausgebers, die über Literatur, Wert und Inhalt der einzelnen Werke Ausfunft erteilen; wie auch eine furge Biographie von Klee dem gangen Wert vorausgeichickt wird. Dabei ift die Ausgabe forreft, mit gutem Druck in fauberer Unsftattung und zu einem Preise erhaltlich - 8 Mart fur vier elegant eingebundene Bande -, der früher von den Koften eines Einzelbandes womöglich übertroffen murde."

"Der Reichsbote", Berlin.

"... Diesen Urbeiten geht eine gründliche, allseitig belehrende Einleitung des Berausgebers voran, durch die er fich den Dank besonders von feiten der Schule verdient hat . . . Besonders die Einleitungen gum Mibelungenlied und gu Walther gablen gu den besten in der einschlägigen Literatur. Danach fei auf diefe bedeutende Leiftung im gangen und einzelnen nachdrudlich "Südmeftdeutsche Schulblätter." hingewiesen . . ."

max heffes Verlag.

Soeben erschien:

Danica

Genera and Species of Flies hitherto found in Danmark

by

William Lundbeck.

Part. I. With 47 Figures. 4 M 50 S. Kopenhagen, September 1907.

G. E. C. Gad.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:

Englisch-Deutsches Fachwörterbuch des Maschinenbaues und der Elektrotechnik

zum Gebrauch für Ingenieure u. Techniker

Von Dipl.-Ing. Erich Lesser

111/2 Bog. 80. Preis br. # 2.10 ord.,

155 no., # 1.40 bar. Geb. # 2.60 ord., # 1.95 no., # 1.80 bar.

Das Lexikon gibt ca. 10000 engl. techn. Ausdrücke der bezeichneten Spezialgebiete in deutscher Übersetzung in äusserst übersichtlicher Anordnung. Es wird von Studierenden, jüngeren Ingenieuren und Technikern als Hilfsmittel zum Studium englischer und amerikanischer Fachliteratur gern gekauft

Ich bitte zu verlangen; unverlangt sende ich nicht.

Weimar.

Carl Steinert.

In unserem Verlage erschien soeben:

Festworte

gesprochen am 11. Dezember 1906 bei der im histor. Seminar der Universität Wien abgehaltenen Sickel-Feier des akad. Vereins deutscher Historiker in Wien

Dr. Harold Steinacker

Mit e, bibliogr Anhang. (S-.A. a. d. Berichte d. akad. Vereins dtschr. Historiker in Wien, XVII. u. XVIII. Vereinsjahr.)

Ladenpreis 90 &, mit 25%. Nur bar.

Ed. Beyer,

Wien I, Schottengasse 7.

1167*

Soeben erschien:

Grundriss der Kurzschriftlehre

vor

Wilhelm Schwarz.

I. Teil: Begriffslehre.

Zugleich eine Auseinandersetzung mit Dr. Wilh, Mager über seine Schrift: "Buchstabe und Symbol".

Preis brosch. \mathcal{M} 1.50, à cond. mit $25^{\circ}/_{\circ}$, fest mit $30^{\circ}/_{\circ}$.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 9. Sept. 1907.

J. H. Robolsky.



Uerlag von C. Boyfen

in Hamburg.

(Z) Soeben find erfchienen :

Freiheit und Recht!

Antwort

auf "Sorgen, Bedenken, Wünsche in bezug auf den Religionsunterricht in den öffentlichen Schulen Hamburgs".

28 S. gr. 8°. 40 Å ord., 28 Å no. 13/12, bar 7/6.

Gemüse- und Obstbau im Kamburgischen Landgebiet.

Bon Dr. C. Brick.

RI. 40. 60 & ord., 45 & bar.

Die drei Krauters.

Dolfsstück in zwei Unfzügen

Walther Claffen.

Aufgeführt im Bolksheim zu Hamburg. 2 Bog. 8°. 60 & ord., 45 & no.,

40 & bar.

Früher erfchien:

Entwurf eines Lehrplans für den Religionsunterricht

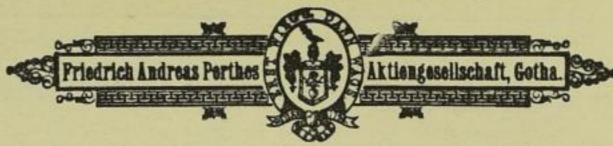
in der 8flassigen Dolksschule.

Gr. 8°. 30 \$ ord., 20 \$ no. 13/12, bar 7/6.

Samburg, 9. September 1907.

C. Boylen Derlag.

Künftig erscheinende Bücher.



Im Rahmen ber "Allgemeinen Staatengeschichte" gelangen nachfolgende felbitftandige Werke gur Ausgabe:

Geschichte der Deutschen in den Karpathenländern.

Von Raimund Friedrich Kaindl,

Professor an der Universität Czernowitz.

Zweiter Band: Geschichte der Deutschen in Ungarn und Siebenbürgen bis 1763, in der Walachei und Moldau bis 1774.

Mit einer Karte. Preis: broschiert # 10 .- ord., # 7.50 no., # 7 .- bar.

Das Werk ist auf drei Bände berechnet, deren erster, die Geschichte der Deutschen in Galizien bis 1772 behandelnd, im Anfange dieses Jahres erschienen ist (Preis: broschiert & 8.— ord.). Auch in diesem zweiten Bande ist die Gliederung des umfangreichen Stoffes in der Weise erfolgt, dass sowohl im zweiten Buch (Ungarn und Siebenbürgen) wie im dritten (Walachei und Moldau) das erste Kapitel den äusseren Gang der deutschen Ansiedelung, das zweite Kapitel die Verbreitung der Ansiedelungsorte und die Herkunft der deutschen Kolonisten, das dritte die innere Entwickelung der deutschen Gemeinwesen und Gaue, vor allem die Förderung der materiellen und geistigen Kultur durch die Deutschen zur Darstellung bringt. Die dem Bande beigegebene Übersichtskarte stellt die Verbreitung der deutschen Ansiedelung und des deutschen Rechts in Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Slawonien bis 1763 und in der Walachei und Moldau bis 1774 dar. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis erhöht die Übersicht.

Ein solches Werk, in dieser Ausführlichkeit der Behandlung und Gründlichkeit der Darstellung, das sich auf jahrelangen Studien, Forschungen und Vorarbeiten des Verfassers und auf der Verwertung der gesamten einschlägigen Literatur aufbaut, lag bisher nicht vor, und das allein sichert dem Werke die weitgehendste Beachtung der Fachgenossen. Dazu kommt, dass der Verfasser es verstanden hat, seine streng wissenschaftliche Arbeit in ein anziehendes äusseres Gewand zu kleiden, so dass auch das allgemein gebildete Publikum sich für dieses bisher wenig behandelte geschichtliche Gebiet gewinnen lassen wird. Alle Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde werden daher dem Werke ihr Interesse entgegenbringen, nicht nur solche, die in den Karpathenländern leben.

Das Erscheinen des zweiten Bandes wird die Nachfrage nach dem

ersten Bande

wieder rege machen. Wir bitten Sie daher, sich auch mit Exemplaren des ersten Bandes versehen und für beide Bände sich tätig verwenden zu wollen.

Geschichte der Niederlande.

Bon 2. 3. 28fok,

Profeffor ber Dieberlandifden Gefchichte gu Leiben.

Im Auftrage des Berfaffers verdeutscht durch Paftor Q. G. Sontrouw zu Neermoor.

Driffer Band. Bis 1609. Preis: brofchiert M 16 .- ord., M12 .- no., M11.20 bar.

In diesem Bande (dem 6. Buche des Gesamtwerkes) wird der erste Teil des achtzigsjährigen Freiheitskrieges der Niederlande behandelt und zwar bis zu dem zwölsjährigen Wassenstülltand von 1609. Der erste Teil des Bandes schildert das Regiment Albas und seines Nachfolgers Requesens, die Pazisitation von Gent (1576), die Union von Utrecht (1579) und den Kampf zwischen Wilhelm von Oranien und Alexander von Parma. Der zweite Teil schildert die Zeit Morig' von Nassau und Oldenbarnevelts die zum Wassenstülltand von 1609. Ein aussührliches Register erleichtert die Benutung des Bandes wesentlich.

Unter sorgfältiger Verwertung und fritischer Sichtung der zahlreichen Quellen und der umfangreichen einschlägigen Literatur hat der Verfasser in zusammenhängender Schilderung ein anregendes Bild von den Vorgängen und Zuständen in den Niederslanden in dem behandelten Zeitraum geschaffen. Das deutsche, Geschichte treibende Publikum wird es mit Dank anerkennen, daß die vortreffliche Leistung des Verfassers durch die flott lesbare, sinngetreue Verdeutschung des Übersehers ihm zugängslich anweht wird

lich gemacht wird. Alle mit der Geschichtswissenschaft in Berührung stehenden Kreise werden auch diesem dritten Bande des allseitig als vortrefflich anerkannten Werkes ihr Interesse

entgegenbringen, namentlich Dogenten, Lehrer und Studierende der Befdicte, Universitäts=, Souls und öffentliche Bibliotheten, Archive, Befdichts= vereine und der große Rreis gebildeter, Beschichte treibender Laien.

Das Erscheinen des dritten Bandes wird auch die Nachfrage nach dem erften und zweiten Bande wieder rege machen; wir bitten Gie baber, fich auch mit Erem-

plaren biefer beiden Bande gu verfeben.

Der erfte, bis 1300 reichende Band biefer Uberfegung gelangte im Oftober 1901 gur Ausgabe (Breis: brofchiert & 12 .- ord.); ber zweite, bis 1559 reichende Banb erschien im Januar 1905 (Preis: brofchiert # 18 .- ord.).

— Geschichte Salzburgs.

Bon Sans Widmann.

Erster Band. Bis 1270. Preis: brofch. M 8 .- ord., M 6 .- no., M 5.60 bar.

Die Rotwendigfeit einer neuen, den Forderungen der modernen Geschichtichreibung Benuge leiftenden Geichichte Calzburgs wird von feinem Renner beftritten. Die lette "Geschichte der Stadt Salzburg" ift 22 Jahre alt, und die zahlreichen seitdem herausgegebenen urkundlichen Quellen sowie die umfangreichen Ginzelforschungen auf bem Gebiete falzburgifcher Geschichte verlangten gebieterifch eine gufammenfaffenbe Reubearbeitung. Bu einer folden hat fich Professor Dr. Sans Widmann in Salg-burg entschlossen. Der foeben erschienene erfte Band behandelt in vier Buchern: 1) die vorgeschichtliche und die Romerzeit (bis girta 476), 2) die Beit der Bagern (bis 788), 3) Salzburg als Erzbistum, feine pannonifche Miffion und feine Entwidelung bis jum Investiturstreit, 4) Salgburg auf bem Wege jum Territorialfürstentum.

Der Berfaffer ift ein trefflicher Renner Des gefamten Quellenmaterials fowie ber Literatur über Salzburgs Geschichte, und fo wird fein Wert, das durch flotte und angiebende Darftellung dem lefenden Bublitum fich empfiehlt, fowohl in den Rreifen ber Fachgelehrten, als auch bei den gebildeten Laien Intereffe und Untlang finden. Dicht nur den Geschichtsforschern und Geschichtsfreunden im Salzburgischen selbst, fondern allen benen fei es empfohlen, die burch bas Studium eines geschichtlich als Einheit hervortretenden Teiles des deutschen Boltes einen vertieften Ginblid in das

Befen des deutschen Boltscharafters fich verschaffen wollen.

Wir bitten zu verlangen.

Botha, den 3. September 1907.

Friedrich Andreas Perthes, Aftiengefellichaft.

 \mathbf{z} Im Geptember erscheint:

Frohe Fracht

Neue Gedichte

Gustav Falke

128 Seiten. In Leinen gebunden 3 Mark.

Ein neuer Band Faltescher Bedichte bedeutet eine Quelefe bes Beften, bas der Dichter in den letten Jahren geschaffen hat (der lette Band "Sohe Sommertage" erschien 1892), und gebort zu bem Beften der zeitgenöffischen Lyrit überhaupt. "Frobe Fracht" entbalt neben feinen lyrischen Bebilben, wie wir fie bei Falte gewöhnt find, viele erzählende Gedichte, die durch den Wechsel und die Mannigfaltigkeit der Formen, Rhythmen und Tone reizvoll belebt find.

Samburg.

Alfred Janssen.

Vom 1. Oktober ab erscheint bei mir wöchentlich Sonnabends, 2-3 Bogen stark, reich illustriert:

Metall - Techn

Fachblatt für galvanische, chemische und mechanische Metall-Behandlung.

Neue Folge der Fachzeitschrift

"Der Metallarbeiter".

Gegründet 1875.

Abonnement 1/4 jährl. 2 M ord., 1 16 40 & bar

Für das Ausland 1/2 jährl. 5 M ord., 3 % 50 & bar.

Inserate die vierfachgespaltene mm-Zeile 10 %.

Durch die grossen Fortschritte der Elektrotechnik bezw. der Elektrochemie hat sich ein Betriebszweig bedeutend ausgebildet und vervollkommnet, der die

Bearbeitung der Metalle auf galvanischem Wege

vornimmt. Ausser Spezialbetrieben dieser Art ist fast jedem anderen Unternehmen der Metallbranche eine galvanische Abteilung angegliedert. Innig verknüpft damit ist die Behandlung der Materialien auf chemischem und mechanischem Wege, Lackieren, Polieren etc. Die

Metall-Technik

dient in diesen neuen Zweigen dem Praktiker als belehrendes Organ.

Inserate über einschlägige Fach-Literatur

finden geeignete Verbreitung, letztere auch durch meine metalltechnische Sortimentsabteilung entsprechende Beachtung. Rezensionsexemplare sind erwünscht.

Carl Pataky

in Berlin S. 42, Prinzenstr. 100.

Demnächft ericheint in meinem Verlage (Z) die 2. neu bearbeitete Auflage von

Schlagwort-Katalog

für Reclams Universalbibliothek, Mevers Volksbücher und Bendels Bibliothek der Gefamtlitteratur.

Die gunftige Hufnahme, die der Katalog vor 5 Jahren gefunden hat, veranlagt heute ichon eine neue Ausgabe, ba die Auflage vergriffen.

Preis 80 & ord., 60 & bar, für Abnehmer der ersten Ausgabe 50 & bar.

Ihrer merten Beftellung fieht entgegen

Beimar. B. Groffe, Berlag.

1168

Der VII. Jahrgang der

(Z)

MUSIK

am 1. Oktober d. J. beginnend, wird dem heutigen Schaffen besondere Beachtung schenken; nicht allein in monographischen Arbeiten über die ersten Künstler der Gegenwart, vielmehr sind es die Künstler selbst, die durch literarische und musikalische Beiträge vertreten sein werden. Wir nennen nur folgende Namen:

Goldmark
Sommer
Rüfer
Sinding
Mendelssohn
Bungert
Nicodé
Schumann

Rich. Strauss
Weingartner
Reger
Pfitzner
Humperdinck
Hausegger
d'Albert
Blech

und viele andere

Das erste Oktoberheft der

MUSIK

führt von den Genannten vor:

Felix Weingartner Max Reger * * * Hans Pfitzner * *

mit ungedruckten Essays und unveröffentlichten Kompositionen. Die monographischen Arbeiten über diese Künstler schreiben: Peter Raabe, Gustav Robert-Tornow und Dr. Eugen Schmitz.

Dazu etwa 15 Bilder, Faksimiles etc.

Das Heft, das einzeln sehr begehrt werden wird, kostet M. I.— ord.

Abonnementspreis für das 1. Quartal M. 4.— ord. " für den VII. Jahrgang M. 15.— ord.

Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler, Berlin W.57.

(Z)

Demnächst erscheint in unserer Sammlung "Dekamerone von Berlin":

Der Fürst der Bretter

Humoristischer Roman aus dem Berliner Theaterleben

Kurt Matull

___ von ____

Kapitelüberschriften: Die Dichterkiste – Die "alte Hundekehle" – Das Presse-Futter – Die Première – Knille – Die Schlacht mit den Hofdamen – Die Saujagd im Grunewald – Die Jungfer von Orléans – Der Theophile Verein – "Et stinkt!" – Das gemordete Genie.

Ausser den Inhaltsüberschriften wollen wir bezüglich des "Fürst der Bretter" nur verraten, dass, wie einige Kapitel des Romans im engern Kreis von Freunden des Autors und einigen Kritikern vorgelesen wurden, sich die gesamte Corona ungefähr alle fünf Minuten in Lachkrämpfen wälzte.

Preis brosch. M. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar geb. M. 2.— ord., M. 1.35 bar. Partie 11/10.

Zur Einführung, wenn bis 10. Oktober 1907 bestellt, ==== 1 Probeexpl. und 1 Probepartie 7/6 mit 50%.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, den 10. September 1907.

Hermann Seemann Nachfolger

AUGUST STRINDBERG HISTORISCHE MINIATUREN

DEUTSCH VON EMIL SCHERING **(Z)**

GEHEFTET M. 4.50 * GEBUNDEN M. 6.-

Die zweite Auflage gelangt



in wenigen Tagen zur Ausgabe

MAXIMILIAN HARDEN

schreibt über dieses Buch in der "Zukunft" vom 7. Sept. 1907:

Ein sehr interessantes Buch; natürlich: denn es ist von Strindberg. Aber auch ein Buch, das beim grossen Publikum Erfolg haben kann,

Erfolg haben muss, möchte ich dreist sagen.

Nicht von Schweden wird hier geredet, nicht aus der Naturgeschichte erzählt. Ein philosophischer Kopf und ein Dichter lässt uns die Visionen schauen, zu denen das Studium der Menschheitsgeschichte ihm das innere Auge geöffnet hat. Julianus, der Apostat, und Peter, der Eremit, treten vor unseren Blick; Attila und Luther, Alkibiades und Eginhart. Wir sehen die Reiche der Pharaonen und der Zaren, das Athen des Sokrates und die fröhliche Insel Heinrichs des Achten. Vielerlei. Zwanzig kleine Geschichten.

JEDE LEBT.

So stark ist die Vision, dass sie uns zwingt, an diese Länder, diese Menschen zu glauben. Dass die Frage, ob diese Kulturkreise wirklich so gewesen seien, gar nicht erst aufkommt.

Nie hat der merkwürdige Poet sich mehr als Allumfasser gezeigt. Werden die Stockholmer Herren nun noch länger zögern, ihrem grossen Landsmann den Nobelpreis zu geben? Dem Mann,

dessen Lebensleistung heute kein Poet erreicht?

Der in der knappsten Skizze mehr Kunst und mehr Persönlichkeit gibt, als Björnson in dicken Bänden? Der seit den Tagen der Torenbeichte

ins Mass der Weltdichter gewachsen ist?

Das deutsche Sortiment wird hoffentlich nicht versäumen, diesem hervorragenden Werke zu dem verheissenen Erfolge zu verhelfen. Falls umgehend auf beiliegendem Zettel bestellt, liefere ich

einmal mit 40% und 7/6,

à condition nur noch bei gleichzeitiger Barbestellung.

München, den 10. September 1907.

Georg Müller Verlag

In dieser Woche erscheint im Verlage von

Messrs. Hodder and Stoughton

FLATS, URBAN HOUSES AND COTTAGE HOMES

By

Walter Shaw Sparrow

ein Seitenstück zu den bekannten aber ganz vergriffenen Werken

"The British Home of To-day" und "The Modern Home"

4°. mit 24 kolorierten vollseitigen Illustrationen und 96 Seiten mit Zeichnungen in Schwarzdruck.

= Preis: brosch. 5 sh netto ord. = geb. 7 sh. 6 d. netto ord. =

— Nur fest. —

Prospekte in beliebiger Anzahl gratis.

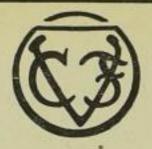
Der bekannten Serie architektonischer Werke in geschmackvoller und populärer Darstellung reiht sich dieser neue Band würdig an. Die Innen- und Aussen-Dekoration von Stadtwohnungen und Landhäusern in erprobtem Kunststil aller Länder und Völker findet in dem überaus reich und schön illustrierten Werke künstlerischen Ausdruck. Zweifelsohne wird dasselbe vielfach verlangt werden, zumal der Name des Herausgebers Walter Shaw Sparrow in ausreichendem Maße Bürgschaft dafür ist, dass nur Architekten ersten Ranges zu Beiträgen aufgefordert wurden.

Das Werk ist zu beziehen durch

Wm. Dawson & Sons Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

London: St. Dunstan's House, Fetter Lane E. C.



Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. Berlin-Gross Lichterfelde

Z

Binnen kurzem erscheint:

Clementine Lindner Aus Frau Musikas Reich

Ein reizendes Geschenkwerkchen besonders für Damen

Zehn Skizzen: 1. Vor grauen Jahren. 2. Übers Jahr — Auf der Wanderschaft. 3. Träume. 4. Notenkinder. 5. Ein gestrenger Herr. 6. Seine Schule. 7. Im Kloster. 8. Klein Synkopus. 9. Liebeskunde. 10. Zuletzt.

Preis: fein gebunden M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar. 7 Exemplare bar M. 8.40.

Vorzugspreise bis zum 31. Dezember:

Gebundene Exempl. à cond. mit Abrechnung zum Barpreise zur Ostermesse (also 35% in Komm.).

Bar, bei gleichzeitigem Bezuge von 3 Exempl. ab mit 40% Rabatt, von 7 Exempl. ab mit 45% Rabatt.

Zur Probe: 1 Exemplar bar mit 50% Rabatt, falls bis zum 1. Nov. auf beiliegendem Zettel verlangt.

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Paul Stoeving Von der Violine

Schönstes Geschenk für den Geiger und jeden Musikfreund

I. Geschichte der Geige. II. Geigenspiel und Geigenspieler. III. Umriss der Entwicklung der Violinkomposition. Mit zahlreichen Abbildungen.

Eine fesselnd und anregend geschriebene Geschichte der Geige und ihrer Meister, von der Fach- und Tagespresse mit höchster Anerkennung besprochen.

Preis: brosch. M. 4.80 ord., M. 3.60 no., M. 3.20 bar; fein geb. M. 5.80 ord., M. 4.— no. bar.

Wir liefern von diesem Buche bis Weihnachten ausnahmsweise auch

gebundene Exemplare in Kommission zum Barpreise.

Frederic Horace Clark Liszts Offenbarung

Grundlegend für die Fortentwicklung der Klaviertechnik

Der Verfasser findet das Geheimnis der unvergleichlichen Wirkung von Liszts Klavierspiel in der Harmonie der Arbeit des menschlichen Organismus. Er gibt damit der Pianistenkunst die wahre Grundlage zur echten Kunstübung, die allerdings bei der heute üblichen Technik mit ihrer Fall-, Wurf-, Schlag- oder Hammerbewegung nicht zu erreichen ist, weil sie die Harmonie zerstören. So schafft denn Clark auch eine von Grund aus neue Technik des Klaviermusizierens, in der er selbst Meister ist; eine Technik, die, wie Liszt forderte, aus dem Geiste entspringt, nicht aus der Mechanik des Instrumentes.

Umfang 20 Bogen Gross-Oktav.

Preis: brosch. M. 7.50 ord., M. 5.50 no., M. 5.— bar; geb. M. 9.— ord., M. 6.20 bar.

Wir bitten zu verlangen, unverlangt versenden wir nicht.



In neuer Ausgabe erscheint zum Semesterbeginn wieder:

Allgemeiner Deutscher Universitäts- und Hochschulkalender.

Auf Grund amtlichen Materials herausgegeben von Otto Schröder, Sekretär der Universität Rostock.

Geheftet in starkem Umschlag. 300 Seiten. kl. 8º. 1 M ord., 75 & netto, 70 & bar.

Dieser Kalender unterscheidet sich von anderen teuereren Unternehmungen nicht allein dadurch, dass er bei bester Ausstattung bedeutend billiger und somit viel leichter verkäuflich ist, sondern dass er inhaltlich bei seiner praktischen Anlage durch einen im akademischen Amte stehenden Fachmann eine Fülle brauchbaren Materials bietet und ausser den Universitäten Deutschlands auch sämtliche technische, tierärztliche, landwirtschaftliche Hochschulen, die Forst- und Bergakademien, sowie die Handels-Hochschulen, also das gesamte deutsche Hochschulwesen umfasst. Er ist nicht ein abgekürzter Abdruck der Vorlesungsverzeichnisse dieser Anstalten, sondern er bietet unter Vermeidung alles Überflüssigen folgenden Inhalt über die Hochschulen:

Teil I. Geschichte, Verfassung, Besoldung, Gebühren, Behörden, Dozenten, deren Lehrfächer und Geburtsdaten, Institute, Stud Verbindungen.

Teil II. Studium für die verschiedenen Berufe, Kosten-Überschläge, Prüfungsvorschriften.

Teil III. Das studentische Verbindungswesen, Promotionswesen etc.

Der Kalender ist ein praktisches, billiges Nachschlagebuch für Behörden, Dozenten, Studenten und für die Eltern, deren Söhne studieren sollen.

Falls bis zum 1. Oktober 1907 auf diesem Zettel bestellt, liefere ich:

2 Exemplare à 65 &, 5 Exemplare à 60 &, 10 Exemplare à 55 &.

Vielfachen Wünschen entsprechend, lasse ich den Kalender von jetzt an in Leipzig bar ausliefern.

Rostock, den 7. September 1907.

G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung (P. Behrens).

Stuttgart, ben 11. September 1907.

7

Ende biefes ober Unfang nachften Monats wird in unferem Berlag ericheinen:

Ludwig Ganghofer Gesammelte Schriften

Grite Gerie

Geschenkausgabe

10 Bande or Großoftav

Elegant in Leinwand (Goldtitel) gebunden mit Futteral

M. 28.— ord., M. 20.— netto, M. 18.— bar (11/10)

In Luxusband (Rud und Ed in Pergament) gebunden mit Futteral

M. 40.— ord., M. 25.— bar (11/10)

Bielfachen Unregungen entsprechend haben wir uns entschlossen, von Banghofers Besammelten Schriften 1. Serie eine für Geschenkamede auf befferes Bapier gedrudte Musgabe zu veranstalten und dieselbe in

= 10 Einzelbände ===

gebunden auf den Markt zu bringen. — Die Lugusausgabe können wir nur gegen bar abgeben, dagegen find wir bereit, in Leinwand gebundene Exemplare an handlungen, welche Ganghofers Werken besonderes Interesse entgegenbringen, in einem Exemplar a cond. zu liefern. Wir bitten, auf beiliegenden Zetteln zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

21dolf Bonz & Comp.

Ein neuer musikalischer Schlager

ist die soeben im Verlage von "Sang und Klang" erschienene Sammlung

=Operetten=Strauss=

welche am 25. September zur Husgabe gelangt.

Dieselbe enthält 10 Potpourris der beliebtesten Operetten, welche einzeln gekauft ca. 40 Mark kosten.

Inhalt:

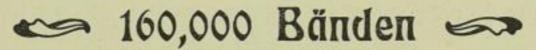
Strauß, Joh., Die Fledermaus Dellinger, Rud., Don Cesar Bayer, Jos., Die Puppensee (Ballett) Millöcker, C., Der Bettelstudent Millöcker, C., Der Feldprediger Czibulka, Alf., Pfingsten in Florenz Suppé, Fr. von, Boccaccio Strauß, Joh., Der lustige Krieg Strauß, Joh., Eine Nacht in Venedig Millöcker, E., Der arme Jonathan

Für Klavier zweihändig, vollständig neu bearbeitet von **A. Oelschlegel,** ca. 200 Folioseiten in hochelegantem viersarbigen keinenprachtband gebunden. Einbanddecke-, Citelblatt- und Vorsatpapier-Entwurf von **Prof. Honegger.**Scharfer Notenstich · Künstlerische Ausstattung · Holzfreies Papier.

Preis 6 Mark ord., 4 Mark netto und 11/10

Größere Posten nach besonderem Übereinkommen. Huslieferung auch durch sämtliche Barsortimenter.

Mit dielem neuen Album bieten wir dem Handel eine Zusammenstellung, welche bisher zu diesem außergewöhnlich billigen Preis nicht existierte. Alle Käufer unseres einzig dastehenden konkurrenzlosen Prachtwerkes "Sang und Klang", welches bereits in über



verbreitet ift, find fichere Abnehmer auch diefer hervorragenden Sammlung.

Das neue Album bildet zu "Sang und Klang" eine willkommene Ergänzung. Falt lämtliche Melodien dieser beliebten Operetten find in diesen Potpourris enthalten.

- Prospekte nach köhe des Bezuges gratis, sonst Berechnung zum Selbstkostenpreise ca. 4-5 Mark pro Causend. - Weißer Bestellzettel.

Berlin SW. 11, Großbeerenitraße 94.

Neufeld & Henius, Verlag.

Neben der gebundenen Husgabe lassen wir jetzt eine Lieferungsausgabe

erscheinen von dem anerkannt hervorragenden Kochbuch:

Die einfache und feine französische Küche

unter Mitwirfung hervorragender französischer Sachleute herausgegeben von

Betty Harwieu

mit Illustrationen von Kunstmaler Willy Planck

in 12 Lieferungen à 50 Pfg.

Lieferung 1 liegt versandbereit und bitten wir zu verlangen. Als Gammelmaterial mit 20 Pfg. netto in jeder Höhe in Kommission. Verlorengegangene 1. hefte schreiben wir nach Massgabe der Kontinuation gut. Lieferung 2-11 nur bar mit 33 1/8 % und 7/6.

Cieferung 12 — Schlußlieferung — gratis in Höhe der Kontinuation.

firmen, welche sich dem Vertriebe des Kochbuches in umfassender Weise widmen wollen, bitten wir, mit uns wegen besonderer Bezugsbedingungen in direkte Verbindung zu treten.

Rosa=Derlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Berlin C. 2, 11. September 1907.

J. Singer & Co., Verlag.

 \mathbf{z}

Um Ihre Bemühungen, für die bereits im 18. Jahrgang erscheinende Monatsschrift "Die Kunst unserer Zeit" immer weitere Kreise zu gewinnen, meinerseits zu fördern, liefere ich zusammengestellte Probehefte zu ausserordentlich billigem Preise.

Probehefte von Die Kunst unserer Zeit"

etwa 2 Bogen Text mit 6 Vollbildern in Kunstlichtdruck (Bildgrösse ca. 20×25 cm) und zahlo reichen Textillustrationen

kosten M. 1.— ord, M. —.60 no. bar,

**** werden aber nur bar geliefert. *****

* Freiexemplare 7/6 *

Sie laufen bei Partiebezug kein Risiko, denn ein Bilderbuch mit 20-25 zum Teil ganzseitigen Bildern in höchster technischer Vollendung für nur eine Mark werden viele besitzen wollen.

Die Bezugsbedingungen sichern bei entsprechender Verwendung ansehnlichen Nutzen.

Besonders in der Weihnachtszeit werden Sie Erfolg mit den

— Probelieferungen der "Kunst unserer Zeit" —

haben. Es wird daher um gefl. sofortige Bestellung auf beigefügtem Zettel gebeten,

da die Vorräte bald aufgebraucht sein werden.

MÜNCHEN, September 1907 Franz Hanfstaengl

Kunstverlag

Z In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

G. Dubray

Fautes de Français.

Tableau des fautes les plus fréquentes que font les Allemands en parlant le français.

Huitième Edition

Augmentée de très nombreux articles et modifiée dans ses parties.

№ 2.- ord.

₩ 1.50 net.

In mässiger AAnzahl stehen cond.-Exemplare gern zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Wien, 1. September 1907.

Gerold & Co.

Fortfenung der Runftig ericheinenden Bucher fiebe nachfte Geite.

Angebotene Bucher.

Paul Neubner in Köln: In tadellosen Exemplaren!

Beucker u. Schmidt, die Bezugsquellen von Eisen- u. Metallwaren u. Maschinen. 2 Ord. 10 % mit 50%. (Soeben ersch.) 1 Ev. auch in mehreren Exemplaren.

The Internat. News Comp. in Leipzig:
1 Classen, ausgew. Methoden d. analyt.
Chemie. II. Geb.

1 Baumgartner, Geschichte der Welt Literatur, I. Hfrz.

1 - do. II. Brosch.

Je 1 Förster-Nietzsche, das Leben Friedrich Nietzsches, Bd. 2. Abt. 2. Geb. u. brosch.

1 Schmidt, Preuss. Gesch. Bd. 2. 3. Geb. 1 Behrens, mikrochem. Analyse. Heft 1.

3. 4. Brosch.

1 Adler, Sozialreform. Brosch.

1 Bennewitz, figürl. Zeichnen. St., Hittenkofer.

The Intern. News Co. in Leipzig ferner:
1 Svenska Farmakopén (Pharmacopoea,
ed. VIII).

1 Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten. II. Abt. Brosch. i. Papp-Umschlag.

2 Musik, Jg. V. Kplt, 1—24. (1905/06.)

1 — Jg. 1901. Heft 4—6. 1 — Jg. 1901. Heft 5.

1 — Jg. 1902. Heft 13.

Volkserzieher-Buchh. in Schlachtensee: Stilgebauer, Börsenkönig. (4.—) f. 1.75.

Gesuchte Bücher.

vor dem Titel - Angebote birett erbeten.

Hannemann's Buchh, in Berlin SW.: Brockhaus' Konvers.-Lexikon 1901-04. Mehrere Exemplare.

C. Detloff's Bh. in Mülhausen i/E.:
Balzac, Oeuvres, éd. Houssiaux. Tom. 20.
Weltall u. Menschheit. Tadellos neu.
Sammlung v. Vorrichtungen z. Verhütg.
von Unfällen.

Runftig ericeinende Bucher ferner

Verlag von Paul Parey in Berlin SW. 11.

Demnächst erscheinen:

Die Fütterung der Zuchtschweine.

Nach den Ergebnissen einer Umfrage in Züchterkreisen herausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Dritte, neubearbeitete Auflage.

Preis 50 &; 25 Exemplare 10 M, 100 Exemplare 35 M.

Leitfaden der Zoologie für niedere landwirtschaftliche Schulen.

Von R. Hillmann, Lehrer an der landw. Schule zu Annaberg i. Erzg. und A. Wolschner, Landw.-Lehrer an der landw. Kreisschule zu Wurzen.

Zweite, neubearbeitete Auflage.

Mit 134 Textabbildungen.

Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.

Gebunden, Preis 1 . 40 &.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agrikultur-Chemie.

- Dritte Folge VIII. 1906. -

Der ganzen Reihe neunundvierzigster Jahrgang. Herausgegeben von Dr. Th. Dietrich, Geh. Regierungsrat, Professor, Hannover. Preis 26 .M.

Die Feldmess- und Nivellierkunde und das Drainieren.

Für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen bearbeitet von Chr. Nielsen, Diplom-Ingenieur, Professor in Varel. Dritte, umgearbeitete Auflage. Mit 3 Tafeln und 116 Textabbildungen.

Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.

Gebunden, Preis 2 Me.

Handbuch

der tierischen Ernährung und der landwirtschaftlichen Futtermittel.

Für Landwirte und Zootechniker.

Von Dr. Emil Pott, Professor in München,

Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage der "Landwirtschaftlichen Futtermittel".

II. Band. Spezielle Futtermittellehre.

Grünfutter, Heu, Stroh, Dreschabfälle, Knollen, Wurzeln, fleischige Früchte, Körnerfrüchte, schädliche Pflanzen.

Gebunden, Preis 14 M.

Veröffentlichungen der Wirtschaftlichen Abteilung des Vereins "Versuchs- u. Lehranstalt für Brauerei in Berlin".

Herausgegeben von Professor Dr. E. Struve. Drittes Heft.

Der Verbrauch alkoholischer Getränke in den Haupt-Kulturländern.

Vergleichende statistische Darstellung des Konsums von Bier, Wein und Branntwein, sowie der darin enthaltenen Alkoholmengen pro Kopf der Bevölkerung seit 1885.

Von Prof. Dr. E. Struve.

Mit 2 farbigen Tafeln. Preis 2 .M.

25 Exemplare 40 M, 50 Exemplare 70 M, 100 Exemplare 130 M.

Handbuch des Futterbaues.

Von Dr. Hugo Werner, Geheimer Regierungsrat und Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin. Dritte, vollständig neubearbeitete Auflage.

Mit 110 Textabbildungen. Gebunden, Preis 10 .M.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Lustige Woche

Heft 37

Mit einem Originalbeitrag von

Wilhelm Busch

Redaktion: Dr. phil. Ed. Rose und Lothar Meggendorfer

Als Titelbild enthält diese Nummer einen herrlichen Vierfarbendruck, Reproduktion nach einem Originalgemälde von Fritz Steinmetz-Noris, München. Ferner auf der letzten Umschlagseite ein wunderbar schönes "Stillleben", Reproduktion nach einem Originalgemälde von H. Koch, München.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Hefte 25 & ord., 15 & no. Quartal # 3 .- ord., # 1.80 no.

Durch Ausstellen im Schaufenster werden Sie spielend Posten absetzen.

Wir liefern in Kommission!

Neurode i. Schl.

Verlag "Die Lustige Woche" (Dr. phil. Ed. Rose).

Fortfetung der fünftig erichein. Bucher fiehe nachfte Geite.

Gefuchte Bucher ferner:

Fr. Kilian's Nachf., Univ.-Bh. in Budapest: 1 Praeger, Wagner, wie ich ihn kannte. (Antiquarisch.)

H. Kirsch in Wien:

Ehrler, Kanzelreden. I u. Folge.

Breest, Johannes d. Täufer. Leipzig 1881.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn: Jahrbuch f. Elektrochemie 1899-1903. *Zeitschr. f. angew. Chemie 1888-1897. Auch einzeln.

Herold'sche Buchh. in Hamburg: Brachvogel, Beaumarchais.

Bölsche, d. Mittagsgöttin.

Glaser, Savonarola.

Stratz, d. arme Thea.

Telmann, zwischen den Gletschern.

Tanera, aus zwei Lagern.

Viebig, wen die Götter lieben.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr 48: *Hirt, Indogermanen. Auch einz. Bde.

*Eger, Reichs-Haftpflichtgesetz. 1906.

*Biogr. Jahrb. u. Dtsch. Nekrolog. Sow. ersch. Auch einz. Bde.

*Richter, Ammenuhr.

E. Wende & Co. in Warschau:

*1 Debidour, l'histoire diplomatique de l'Europe contemporaine.

*1 Marquardsen, Handb, d, öffentl, Rechts.

G. E. Lückerdt in Osnabrück: *Muther, Gesch. d. engl. Malerei.

*Seydlitz, Geographie C.

Carl Zellerhoff in Oberhausen Rhld.: Cammert, Obersekretär in Nordhausen, Handb. für die preuss. Staatsanwaltschaften u. Amtsanwaltschaften. Geb. Angebote direkt erbeten!

Gefucte Bucher ferner:

Math. Lempertz in Bonn a Rh.:

*Heusler, Beschreibg. d. Bergreviers Brühl, Unkelu.d.niederrh.Braunkohlenbeckens.

*Brentano, Agrarpolitik.

*Palingenesia iuris civilis, ed. Lenel.

*Dtsche, Bauzeitg. Jahrg. 1897, 1900.

*Otzen, ausgef. Bauten. Bd. 2. Lfg. 5-8.

*- do. Bd. 1. Nur Text.

*Meinhold, Ritter Hagen.

*- Bernsteinhexe.

*_ Klosterhexe.

*Carmina Pindari, ed. Dissen.

*Catullus, ed. Baehrens. 2 Bde.

*Ribbeck, die röm. Dichtung. Kplt.

*Juvenalis sat., ed. Friedländer.

*Bellinghausen, Reise um d. Welt. St. Petersburg 1831. (Russ. Text.)

*Espinosa y Tello, Memorias observaciones astron. navegentus Espan.

*Espinosa, Weltkarte u. andere Karten.

*Coreal, Voyages Indes Occid. 1722.

*Skogman, Erdumsegelung. 1856. *Urey Lisiansky, Voyage round the world.

1814. Johann Maier, Buchh. in Röthenbach bei

Lauf in Bayern:

Demin, A., Wirk- u. Webekunst.

Karmarsch, K., u. H. Fischer, Handb. d.

mechan. Technologie. 6. A. (Kplt.
od. einz. Bände.)

Maier-Rothschild, Handbuch der Handelswissenschaften. 11. A.

Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. 9. A. Willkomm, G., Technologie d. Wirkerei. 2. A. 1. Bd. mit Atlas.

Rechenschieber mit Anleitung.

Drukarnia św. Wojciecha in Posen:
*Cursus Scripturae s., edid. Cornely:
Comment, in Mathaeum, Marcum, Lucam.

*Corluy, Comment, in Evang. Joannis.

*2 Grimm, Leben Jesu. 7 Bde.

*Niglutsch, Comment. in Evang. et Epist, *Pölzl, Kommentar. 4 Bde. (Auch einz. Bde.)

*Székely, Hermeneutica biblica,

*Van Steenkiste, Comment, in Pauli Epist.

*Van Ongeval, Praelectiones in geogr. bibl. *Zapletal, Hermeneutica biblica.

*Bergmannstochter von Tollenstein. Heft-

Ausgabe, Roman,

Oscar Rothacker in Berlin N. 24: Schultze, Nabelbläschen. 1861. Rosinski, Syphilis u. Schwangerschaft, Hegar, Semmelweis.

Neubauer-Vogel, Harnanalyse. II. Alte A. Dieffenbach, Aether als Schmerzbetäubg. Zeitschr. f Augenheilkunde. Kplt. u. einz. *Archiv f. Gynäkologie. Bd. 76. 78.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Segelhandb. f. d. Indischen Ozean. 1892.
Art. Journal 1882, 83, 84.
D. Kolonialblatt 1906, Nr. 19.
Hildebrandt, Lehrb. f. j. Seeleute. 1893.
Kronberg, Reformküche.
Da Vinci (Leonardo), Meccanica.
Bidlingmaier, d. Kompass. (Bresl.)

won Heyden, Tracht d. Kulturvölker Europ. Walter Müller in Berlin 12, Junkerstr. 12: Busch-Album. Rünftig ericeinende Bücher ferner:



Insel=Verlag zu Leipzig



Unfang Ottober werden erscheinen:

Z

Briefe an Fritz von Stein

Serausgegeben von

Ludwig Rohmann

Geheftet M. 4 .-; in Leinen M. 5 .-

Charlottens Lieblingssohn und Goethes Zögling, Fritz von Stein hatte in seinem schicksalsreichen Leben seit seinen Knabentagen viele Briefe erhalten und sie mit dem großen Schatz der Goethebriefe, die Charlotte ihm anvertraut, liebevoll bewahrt. Der größte Teil der später weit verstreuten Briefe ist im Besitz von Nachkommen Fritz von Steins zusammengeblieben; aus ihm hat Ludwig Rohmann nun alles Mitteilenswerte herausgehoben und zu einem Bande von hohem Reiz vereinigt. Die Mehrzahl der Briefe stammt von Karl, Charlottens ältestem Sohn, viele sind von Charlotte von Stein, die übrigen von andern Familienmitgliedern. Eine kurze Selbstbiographie Fritz von Steins leitet die Briefe ein. In ihnen spiegeln sich das literarische Weimar, der Sof und die weimarische Gesellschaft; vor allem ist darin von Goethe und seinem Sause natürlich viel die Rede.

Es trifft sich wohl, daß diese Dokumente zu der Zeit hervorkommen, da zwei neue Ausgaben der Briefe Goethes an Frau von Stein erscheinen und allem, was zu diesem einzigen Liebesbunde in Beziehung steht, ein erhöhtes Interesse zuwenden.

Wir bitten, auf ben beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Anfang September 1907

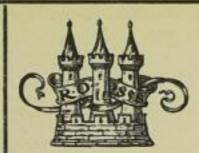
Der Insel=Verlag

Wir führen Wissen.

Rünftig ericeinende Bücher ferner:



R. Oldenbourg Verlagsbuchhandlung München und Berlin



Im Laufe dieses Monats erscheint:

(Z)

Zur Frage der Stellung der Bakterien, Hefen und Schimmelpilze im System.

Die Entstehung von Bakterien, Hefen und Schimmelpilzen aus Algenzellen.

Von

Professor Dr. DUNBAR,

Direktor des Staatl. Hygienischen Institutes zu Hamburg.

Etwa 41/2 Bogen Text, 3 Textabbildungen und 5 mikroskopische Tafeln. Broschiert Preis ca. # 5 .-.

==== Freiexemplare 13/12. ====

Dunbar tritt nach 14 jähriger Arbeit in obiger Schrift den Beweis dafür an, dass sich die Bakterien aus höheren Lebewesen, nämlich aus chlorophyllhaltigen Algen entwickeln. Er hält sie für die Spermatozoiden solcher Algen.

Dunbar ist damit der viel umstrittenen und seit einigen Jahrzehnten von der modernen Bakteriologie schon völlig aufgegebenen Frage, ob die Bakterien selbständige Lebewesen seien, experimentell näher getreten.

Bei der hohen Bedeutung dieser Frage und dem Ansehen Dunbars wird und muss die Schrift ungewöhnliches Aufsehen wachrufen. Sie wird zweifellos stark begehrt werden!

Bestellzettel anbei.

München und Berlin, im September 1907.

R. Oldenbourg, Verlagsbuchhandlung.

Gefuchte Bucher ferner:

D. Nutt, 57/59 Long Acre in London: Graesse, Orbis latinus.

Imhoof-Blumer, Monnaies grecques. 1883.

— Choix de monnaies gr. 1871.

Mucke, Julianus. 1867—69.

Schönberg, politische Ökonomie. 5 Bde. 1896—98.

Zur Psychologie d. grossen Krieges. Arcole. 1893.

J. Harder in Altona:

Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl.
Müllenhof, schlesw. - holsteinische Sagen.
Original-Ausgabe.

G. Folganty in Odessa:

Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1—68. — f. Gynäkol. Bd. 9-22, 25-30, 31-64. Centralbl. f. innere Medizin 1903. Wollny, Forschungen auf d. Gebiete der

Fortfegung der Runftig ericheinenden Bucher f. nachfte Geite.

Agrikulturphysik. Bd. 1—20. Du Cange, Glossarium mediae et infimae

latinitatis, 10 vol. Ed. nova. Brockhaus' Konv.-Lex, 17 Bde. 1901 - 04.

A. Ippoldts Nachf. (J. Kern) in Saaz: Lipps, Asthetik.

Barth u. Niederley, Schulwerkstatt.

Hoursch & Bechstedt in Köln:
*Düsseldorfer Ausstellungs-Katal, 1902.
Angebote eiligst direkt.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:

*Hager, Handb. d. pharmac. Praxis 1905. *Poehlmann, Gesch. d. antik, Kommunism.

*Forel, sexuelle Frage.

*Schweiz. Geschlechterbuch.

*Lux. der Scharfrichter nach

*Lux, der Scharfrichter nach s. Bezieh. *Sonndorfer, Technik d. Welthandels, 3, A. *Prins, Science pénale et droit pos.

*Maltzahn, Bücherschatz.

*Fuchs, Karikatur. 3 Bde. Kplt. u. einz. *Kirchner, philos. Fremdwörterbuch.

*Freytag, Ahnen; — Bilder a. d. d. Verg.

E. Meltzer's Bh. in Waldenburg i/Schl.: Rehbein-Reincke, Landrecht, II. Runftig ericheinende Bucher ferner:

Verlagswechsel!

Aus der Konkursmasse der Firma: Richard Schröder vorm. Ed. Doerings Erben in Berlin erwarb ich:

Zehn Monate Kriegskorrespondent beim Reere Kuropatkins.

Persönliche Erlebnisse und kritische Betrachtungen aus dem Russisch-Japanischen Kriege.

Von

Oscar von Schwartz.

Mit 3 Kartenskizzen.

Geheftet 5 M ord., 3 M 75 & netto; gebunden 6 M ord., 4 M 50 & netto.

Vorliegende Veröffentlichung zeichnet sich im Gegensatz zu manchen ähnlichen Schriften durch eine grosse Objektivität aus. Sie schildert Personen, wie sie waren, und Vorgänge, wie solche sich tatsächlich zugetragen haben.

Aus diesem Grunde sind die "von Schwartzschen Aufzeichnungen" für jeden, der sich für die Vorgänge des russisch-japanischen Kriegs interessiert, von ganz besonderem Wert geradezu unentbehrlich!

ganz besonderem Wert, geradezu unentbehrlich!

Die Fach- und Tageszeitungen brachten eingehende und durchweg anerkennende Besprechungen.

Ich bitte um Ihre geschätzte Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, September 1907.

R. Eisenschmidt.

Rom Fortiegung der Runftig ericeinenden Bucher f. nachte Seite.

Gefuchte Bucher ferner:

Ernst Keil's Nachf G. m.b.H. in Leipzig:
*List, Frdr., das deutsche Nationaltransportsystem in volks- u. staatswissenschaftlicher Beziehung.

*— üb. ein sächsisches Eisenbahnsystem als Grundlage eines allgemeinen deutschen Eisenbahnsystems.

F. E. Lederer in Berlin W., Schillstr. 14
*Hufeland, guter Rat an Mütter.

*Schoenbeck, Fahrkunde.

*Wrangel, Buch vom Pferde.

*Agricola, Anleitg. z. Singekunst. 1757.

*Meinhold, Klosterhexe.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln (Schweiz): *Schriften der bl. Magdelane von Paggie

*Schriften der hl. Magdalena von Pazzis. *Schriften der hl. Katharina von Siena. Beide Werke entweder in Dt., Frz. od Engl.

Angebote gef. direkt nach Einsiedeln.

Martin Hager in Bonn:

*Archiv f. d. ges. Physiologie, v. Pflüger,
einzelne Hefte u. Bände. Auch tausche
ältere gegen neuere Bände ein.

W. Fischbacher in Paris:

Berggren, Guide français arabe vulgaire des voyageurs et des Francs en Syrie et en Egypte, 1844. Upsala (Stockholm, Bonnier.) 60 fr.

Mohammed Ayyard el-Tantavy, Traité de la langue arabe vulgaire 1848. Leipzig, Vogel. 8 fr.

E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 68: Rothenburg, Fr. R. von, Schlachtenatlas. Wien 1843.

Buchh. des Vereinshauses in Leipzig: Kögel, lasset euch versöhnen. 3. Tl. Luthers Werke, Erlanger Ausg. Latein. XXI. XXII. XXIII.

do. Com. in epistol. ad. Galatas. 3 vol.
 do. varii argumenti ad reformat, histor.
 Vol. V. VI. VII.

Frommel u. Kessler, d. Vaterunser auf h. See.

Haar & Steinert in Paris:
*Bogdanowitsch, Geschichte d. Krieges
i. J. 1813. 2 Bde. in 4 Abschnitten.

Angebote direkt.

Petersb. 1863—69.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig: Berger, körperl. Aeussergn. psych. Zust. Brosch, Gesch. d Kirchenstaats.

Eicken, Gesch. u. Syst. d. m.-a. Weltansch. Mülverstedt, Verf. d. Landesstdte. Brandenb. Pape, etymol. Wörterb. d griech. Sprache. Lechler, Gesch. d. engl. Deismus. Panzer, Gesch. d. Bibelübersetzg.

Tillemont, Histoire d. 6 prem. siècles. Vol. 16.

Leunclavius, Jus graeco-romanum. Goedeke, Gesch. dt. Dichtung. I u. VI. Schäfer, Gesch. d. Protestant. in Spanien. Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. got. Spr. Catullus, Gedichte, v. Riese.

Monpéza, Corisande de Mauléon. 1835. Doughty, Travels in Arabia deserta.

Otto, Lateinbriefe. Roth, griech. Geschichte.

Kölliker, Gewebelehre d. Menschen, II, 1. Urbantschitsch, optisch. Anschauungsbild. Fries, Hymenomycetes Europaei. Penck, Morphologie d. Erdoberfläche. Schillings Journ, f. Gasbeleuchtg. 1882, 86.

Schillings Journ, f. Gasbeleuchtg. 1882, 86. Verwaltungsbl., Preuss. Jg. 1879—1904. Simplicissimus. Jg. 2 u. 3. Nr. 21. Saub.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Bibel. Züricch, Froschauer, 1536°. 8°.
Kraus, Roma sotterranea. 2. A.
Paulsen, System d. Ethik. 7. A.
Wünsche, neue Beitr. z. Erläutgn. der

Evangelien aus Talmud etc.
Buschbeck, Briefe üb. d. Türken. 1793.
Grotefend, histor. Chronologie d. M.-A.
Reumont, ital. Geschichte.
Pommersches Urkundenbuch. Bd. I, 1.

Eisler, Wörterb. philos. Begriffe, 2. A. Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos. 5. A. Külpe, Einleitung in d. Philos. 3. A. Teuffel, röm. Literaturgesch 5. A. Ziegler, geist. u soz. Strömgn. 2. A. Dieterich, Nekyia.

Gomperz, griech Denker. 2. A.
Roediger, Chrestomathia Syriaco. 3. A.
Nägelsbach, latein. Stilistik. 9. A.
Cohn, Cursus d. Zahnheilkde. 3. A.
Credner, Elemente d. Geologie. 9. A.
Naumann-Z., Elemente d. Mineral. 1901.
Wolff, Hohkönigsburg.

Quimerult, Oeuvres. 1739 od. 1778.

*Karl Peters in Magdeburg:

*Fontane, Christian Friedrich Scherenberg.

*Warming, ökolog. Pflanzengeographie.

*Parker, Vorles, üb. elem. Biologie.

*Haacke, latein. Stilistik f. d. ob. Gymn.Klassen.

*— Aufg. z. Übers, ins Latein. 4. Teil. *Bouterwek, Handb. d. latein. Stils. Bruno Hessling, G. m. b H. in Berlin SW.11: *Picard, Ornamentat, fleurie. III/IV.(Photos.) *The Studio. Kplt.

Julius Springer in Berlin N. 24:

*Jelinek, Verdampfapparate. 1886.

*Zeitschr. f. Zuckerindustr. in Böhmen.
Jahrg. 6, 7, 8.

Gottl. Schmidt in Remscheid: *May, Reiseromane. Kplt. Geb. Runftig erfceinende Bucher ferner:

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

(Z)

Am 1. Oktober 1907 beginnt die

Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von

Dr. Paul Börner

Redakteur: Prof. Dr. J. Schwalbe

Vierteljährlich 6 M (Stud-Abonn. 3 M)

das vierte Vierteljahr ihres 33. Jahrgangs.

Die Deutsche Medizinische Wochenschrift hat sich während ihres 33 jährigen Bestehens zu einem der angesehensten und verbreitetsten Fachblätter des In- und Auslandes entwickelt. Ihren Ruf verdankt sie in erster Linie ihren gediegenen Originalaufsätzen. In den bedeutungsvollsten Fragen hat sie durch ihre bahnbrechenden Arbeiten die Führung innegehabt; zahlreiche neue Mittel und Methoden der gesamten Heilkunde sind in der Deutschen Medizinischen Wochenschrift zuerst mitgeteilt worden. Zu ihren Mitarbeitern zählt die Deutsche Medizinische Wochenschrift die hervorragendsten Ärzte des In- und Auslandes.

Mit ihrem alle Zweige der Medizin umfassenden Inhalt ist die Deutsche Medizinische Wochenschrift eine Quelle fruchtbringender Belehrung sowohl für den lediglich wissenschaftlich arbeitenden Arzt wie für den Praktiker. Namentlich die Fortbildung des praktischen Arztes im Interesse seiner Berufstätigkeit zu fördern, betrachtet die Deutsche Medizinische Wochenschrift als ihre Hauptaufgabe; ihr dienen u. a. auch die von ersten Autoritäten verfassten, fast in jeder Nummer ver-

öffentlichten

Vorträge über praktische Therapie,

die in lehrbuchmässiger Darstellung die verschiedensten Themata aus dem Arbeitsgebiet des praktischen Arztes kurz und präzis, ohne weitschweifige Erörterungen und ohne Literatur, abhandeln und sich des grössten Beifalls in den Kreisen der Ärzte erfreuen.

In dem Bestreben, den Abonnenten der Deutschen Medizinischen Wochenschrift ständig mehr zu geben, ist die illustrative Ausschmückung durch die

Belgabe von wertvollen Bildern aus der Geschichte der Medizin

in Form von Kunstbeilagen erweitert worden.

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1. # 20 å pro Quartal. Diese Provision ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquitting zu erheben. Ich bitte, diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart zu benutzen.

Die erste Nummer des neuen Quartals stelle ich zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis zur Verfügung; ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Leipzig, September 1907.

Georg Thieme.

Fortiegung der Rünftig ericeinenden Bucher f. nachfte Geite.

Gefucte Bucher ferner:

L. Vogelsberger in Darmstadt:
*Spamers illustr. Weltgeschichte. 10 Bde.

u. Reg. (4. Aufl.)
*Leunis, Synopsis der 3 Naturreiche.
I 1—2. u. II 1—3.

A. B. Waseniuska Bokh. in Helsingfors: *Hager, Handbuch d. pharm. Praxis. Ausgabe 1882.

Angebote direkt.

Carl Vietor in Cassel:
Herrig, British class. authors.
Meyers Konv.-Lex. 5.A. Bd. 16 u. f. Org.-Bd.

Heinrich Roemer in Wiesbaden: *Sterne, Sommerblumen.

*Kosmos 1904. Nur Zeitschrift.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:

*Hauffs Werke. Alte Aufl.

*Cohen, Monnaies frappées sous l'empire Romain.

*Ansichten d. Burg Vianden in Luxembg. *Klinger, Amor u. Psyche.

Ferd. Schmidt in Wilhelmshaven: *2 Deutscher Baukalender 1907.

Gottl. Schmidt in Remscheid: *Andrees Handatlas. 1906. Karl W. Hiersemann in Leipzig: Kratz, Städte d. Provinz Pommern. Frickeborn, histor. Beschreib. v. Stettin. König, herald.-genealog. Beschreibg. d. v. Weissenbach.

Heine, Hs. erste Liebe. Janke, Berlin. Weller, Index Pseudonymorum. 2. A. Schmidt, Gallerie dtsch. pseud. Schriftst. Taschenbuch d. adel. Häuser v. Dachenhausen. Jg. 18.

Camparari, Michelangelo.

Palocky, urkundl. Beiträge z. Hussitenkrieg. II.

Hacquet, physikal.-polit. Reisen. 1790-96. Laffert, vermehrte Relationes. 1804.

Moore, Geschichte v. Island. Heinrichs, Othello v. Missouri.

Sorel, l'Europe et la révolution.

Kaerger, Argentinien.

Kretschmer, Gesch. d. griech. Sprache. Cappe, Münzen d. Herzöge v. Baiern. Fries, Einleitung in die Wappenkunst. Schwartz, Kartographie v. Posen, m. Nachtr. Simar, kathol. Dogmatik.

*Skulpturen d. Pergamon-Mus. (1903.) *Altertümer von Pergamon Alle bisher

ersch. Bde.

*Priene, Ergebn. d. Ausgrabgn. (Pergamon.) 1895—98.

Norsk Lootidende, 2. Afd. 1901 u. f. Revue de l'art chrét. Vol. 47 u. f. Richter, Denkm. altruss. Baukunst. III. Transact. of the Am. Soc. of Civ. Engin.

Vol. 52 u. f. u. Proceedings 30 u. f. Walter, Ciceronis philos. moral. II u. f. Watson, Illustr. of the textil Manuf. S. I. Zeitschr. f. bild. Kunst, m. Beibl. N. F. 15—16.

Ver Sacrum. Jg. 4 u. f.

Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. Alte Folge Bd. 3—10, 16 u. 32 u. N. F. 6 u. f. Zeitschr. f. ägypt. Sprache. Bd. 38 u. f. Westdeutsche Zeitschr., m. Corresp.-Bl. Jg. 21 u. f.

Neumeister u. H., Neubauten. H. 96-100. Repert. f. Kunstwissensch. 26 u. f. Archiv f. Anthropol. Bd. 13, 16—19

u. 27 u. f.

Archiv f. Buchbinderei. Jg. 3—4.

Jahrb. d. kunsthist. Slgn. Jg. 23 u. f.

Jahrb. d. K. Preuss. Kunst-Slgn. XXIV u. f.

Jahresber. d. Ver. f. Erdkde., Metz. 23/24.

Burgersdijk & Niermans in Leiden: *1 Handb. d. prakt. Chirurgie. 3. Aufl.

*1 Strümpell, Pathologie u. Therap. 16. A. *1 Handwörterb. d. Staatswissensch. 2. A.

*1 Poggius, Facéties.

*1 Spalteholz, Anatomie.

*1 Keil u. Delitzsch, Komment.

*1 Harnack, Dogmengesch. 3 Bde.

*1 Hermann, Physiologie. 13. Aufl.

*1 Szymonowicz, Histologie.

*1 Annalen, Niederrhein. Heft III, 1.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen: Meister der Farbe. Hundert Meister der Gegenwart.

Galerien Europas.

Runftig ericeinende Bucher ferner:

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

(Z) Demnächst erscheint:

Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister

von

Karl Zillich, Königl. Baurat.

Erster Teil: Graphische Statik.

8º. Mit 179 Textabbildungen.

Vierte, durchgesehene und erweiterte Auflage.

Preis kartoniert M. 1.20 ord., M. —.90 netto u. bar. Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Statische Untersuchungen von Bogen- und Wölbtragwerken in Stein, Eisen, Beton oder Eisenbeton nach den Grundsätzen der Elastizitätstheorie unter Anwendung des Verfahrens mit konstanten Bogengrössen

Dr.=3ng. R. Schönhöfer.

Preis geheftet etwa M. 3.— ord., M. 2.25 netto u. bar. Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen.

Wir bitten, zu verlangen

Berlin, 12. September 1907.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Gefuchte Bucher ferner:

W. Wellnitz in Berlin:

*Colshorn u. Goedeke, dtschs. Lesebuch.

*Lever, Tom Burke. Roman. 1845.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München:

Heydemann, L. E., (Erste) Sammlung der Gutachten des Kgl. Preuss. literar. Sachverständigenvereins, 42 Gutachten. 1848. (Nur diese Sammlung!)

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a M.: *Rheinlande. II. Jg. Heft 11.

*Kant u. Schopenhauer. Erstausgaben. Nur tadellose Explre.

*Beethoven-Autograph.

*Archiv f. Religionswiss. Bd. 1 u. 2.

*Album nordgerman, Dichtg., v. Lobedanz, 1868.

*Jahrbuch d. preuss, Kunstsammlungen, Bd. 21-25.

*Martialis Epigrammata, ed. Friedländer.

*Haug-Sixt, röm. Inschriften in Württ.

*Heller, Florian Geyer. 3 Bde. 1878.

*Güldenpenning, Gesch. d. oström. Reichs.

*Güldenpenning u.Iffland, Kaiser Theodosius. *Sievers, Stud. z. Gesch. d. röm. Kaiser.

*Gardthausen, Augustus u. s. Zeit,

*Martinus Nijhoff im Haag: *Dürer, Sagenbuch. 1884. v. Zahn & Jaensch in Dresden:

*Saint-Hilaire, Hist. popul, de Napoléon. *Niederforchheim u. Teichritz, aus dem

Album d. sächs. Schlösser.

*Tiere in der Heraldik. (Gr. Werk.)
*Adressen amerikanischer Bibliophilen.

*Wahnschaffe, Oberflächengestaltung.

*Becker, Aug., versch. Romane.

*Vischer, Faust. 3 Teil.

*Salm-Salm, 10 Jahre aus m. Leben.

*Goethe üb. die Romantik. I. (Schriften d. G.-G.)

Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
*Browne, im Apachenlande. (Griesbach.)
*Orchideen: Alle grösseren Werke.

Kuh'sche Buchh. in Hirschberg i/Schl.: Keller, Gottfr., ges. Werke.

Fontane, ges. Werke. 1. Serie.

Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.

— Korsika.

Homann, Atlas von Schlesien.

-1906.

Schroller, Schlesien.
Saurma-Zeltsch, schles. Münzen.

Paul Waetzel Verlag in Freiburg i. Br.: Bienenzeitg., Eichstädter (Nördign.). Alles. Alles Sonst, üb. Bienen.

Schletter'sche Buchh. in Breslau: 1 Goth. Hofkalender 1763—1815, 1897

D. Friemann, Buchh. in Aurich: *1 Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jahrgang 1905/06, Brosch.

Otto Kaven in Hamburg:

*Segantini-Werk, (Wien, Gerlach & Wied, ling.)

Theodor Althoff in Dortmund: Brockhaus' Konv.-Lexikon.

Meyers Konv.-Lexikon.

Letzte Auflagen.

L. Saunier's Buchh. in Danzig: 1 Illustr. Bibel mit 32 Stahlstichen. Mit Goldschnitt. 1837. (Hildburgshausen,

Bibl. Institut.)
Stahel'sche Kgl. Hof- u. Univ.-Buchh.

(Aug. Jos. Stahel) in Würzburg: *Alräunchens Kräuterbuch, 3 Tle, Brosch. in Originalumschlag.

Angebote direkt.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a Rh.:

Cäcilienkalender 1884.

Bruck, elsässische Glasmalerei.

Dresbach, d. protestant. Sekten d. Gegenw.

G. Strübig's Verlag in Leipzig: Reichenbach, die Pflanzenwelt in ihren

Beziehg z. Sensivität etc.

— wer ist sensitiv, wer nicht?

H. Dannenberg & Cie. in Stettin:
*Paasch, H., v. Kiel z Flaggenknopf. Geb.
*Sombart, Dennoch

*- Sozialismus u. soz. Beweg.

*Witte, K., Erziehungs- u. Bildungsgesch.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin: Sealsfield, Süden u. Norden.

Werder, Roland.

Blätter f. Rechtspflege. Jg. 1900 - 05. Seufferts Archiv. III. Folge. Bd. 1-5.

(Auch einzeln.)

Friedr.Kilián'sNchf., Univ.-Bh. in Budapest:

1 The Studio 1905, January. Antiqu.

1 Die Umschau 1906, No. 1.

F. E. Fischer in Leipzig

Holtzendorff, Enzyklopäd. d. Rechtswiss. Herders Konvers.-Lexikon.

Sämtl. von Ganghofer, — Eschstruth, — Karl May, — P. Keller.

Fischer, org. u. anorgan. Chemie.

G. & R. Karaflat in Brünn:

Passarge, Sommerfahrten in Norwegen.
 François, Deutsch-Südwest-Afrika. Geschichte d. Kolonisation bis 1893.

1 Passarge, Adamaua. Geb.

1 Sirius 1902. Geb.

Boysen & Maasch in Hamburg:

*Bischoff, Festdekoration.

*Krauth u. M., Schreinerbuch.

*1 — — Zimmermannsbuch.

*1 — — Haustüren.

*1 — — Einfamilienhaus.

*1 Klasen, Grundrissvorbilder, I.

*1 Bloch, Fassadenalbum.

*1 Eva im Paradies. Serie 1-3.

Martinus Nijhoff im Haag:

*Lotze, Mikrokosmus.

*Morelli, Rudimenta iuris naturae et gentium. Ven. 1791.

Hugo Streisand in Berlin NW. 50: D. goldene Spiegel, Übers. 1772. Göttersohn, d. verbannte Unterhaltgn. 1777. Graf v. Wickham. Trauerspiel. 1774 Edwin Grandisons Gesch, in Görlitz, 1755. D. Grazien, E. Gedicht. Hammer, P., Comoedia divina. Hekate. E. litter. Wochenblatt. D. Hofmeister. Komödie. 1774. Holtei, z. Gesch. dramat. Litt. Hundt v. Radowsky, d. Erzähler. Hymne, O. O. 4 Bde. Hymnen, 1754. Jahrbüchlein deutscher Gedichte. 1815. Idris. E. her.-com. Gedicht. Incest od. Schutzgeist v. Avignon. Inschrift vom Heilsberge. 1818. Jocosus Hilarius, Reime. 1777. Journal v. Originalromanen. 1802 u. folg. Julian. Leipzig 1853. Julus u. Rhea. Drama. 1779, 84. Jupiter u. Schinznach. Drama. 1777. K. J. Ibtum. Trauerspiel, v. Pater Brey. Karman, Fannys Nachlass. Novelle. Die Kirschen, Berl. 1773. Kleinigkeiten. 1751. Klingemann, Memnon. 1800. Klischnig, Landstrasse-Erinnergn. 1794. D. Komödienprobe. 1783. Die Königskrönung. 1775. Koriolan, Trauerspiel, 1790. Kreuz o. d. Ostsee. Trauerspiel. Kronhelm, Lpzg. 1783. D. Kutsche. E. satyr. Gesch. 1781. Lais v. Smirna, 1776. Die Landplagen. Gedicht. 1769. Laune, Spott, Ernst. Wochenblatt. Lavater, Abraham u. Isaak. Drama. D. Lazzaroni, Schauspiel. Leben u. Tod Seb. Silligs. 1776. Lebenskranz um e. Todtenurne. 1816. Leberecht, Ritter Blaubart. E. Märchen; Kater; — Volksmärchen. 3 Bde. Leiden Villers' u. s. Fanny. A. d. Engl. Leidenschaften. Trauerspiel. 1790. Lenz, H., Ritter, Pfaffen, Geister. 1793. Liebe ohne Vernunft. 1776. Lina v. Waller. Trauerspiel. 1778. Litteratur- u. Theaterzeitg. Berl. 1780. Lobgesang auf d. Liebe. 1751. Löper u. Schink, Kinderkomödien. 1781. Lorenz Konau. Schauspiel. 1776. Löst, Jahrbüchlein deutscher Gedichte. 1815. Lottens Tagebuch. Lottens Briefe an e. Freundin. 1788. Lotz, Original d. Wahrheit u. Laune. Lucius. 12°. Leipz. 1857. Lüde, d. Amtmanns Tochter. 1797. Man denkt verschieden. Schauspiel. 1779 Märchen u. Zaubergeschichten. I. D. Margarethenhöhle od. d. Nonnenerzählg. Marie v. Waldburg. Trauerspiel. 1776. Martin Luther. Tragödie. Die Maske. Trauerspiel. Masuren. Trauerspiel. 1775. Medon. Ein Lustspiel. Meister Klaas. 2 Bde. 1780.

Befuchte Blider. Hugo Streisand in Berlin W. 50 ferner: Melpomene. 1830. Menalk u. Mopsus. Eine Ekloge. 1775. Menoza, D. neue. Eine Komödie. 1774. Minona od. d. Angelsachsen. 1785. Miszellen, Nordische. 1810. Monate, Dramaturg., f. Prof. Engel. 1778. Monate, Dramaturg. 1790. Musarion. Ein Gedicht. 1768. Mylius, verm. Schriften. Narcisse. Leipz. 1793. D. Opferer. Schauspiel. 1783. Oriantes. Trauerspiel, 1790. Orpheus. E. trag.-kom, Gesch. 1778 Otto. Ein Trauerspiel. 1775. Paetus u. Arria. Künstlerromanze. 1775. Peter Marks u. d. wilde Betty. Petrach. Ein Gedicht. 1776. D. Pilger u. d. Pfalzgräfin, E. Ritterlied, Praxede. Roman. 1809. Prinz Seiden-Wurm. 1780. Prinz Formosas Fiedelbogen, 1780. Prometheus. Zeitschrift. 1808. Reisen, Empfindsame, 1794. Gustav Brauns in Leipzig: Ast, Lexicon Platonicum. Justus Naumann's Buchh. in Dresden: Meyers Komm, z, N. T. 3. od, 4. A. Calvin, Komm. z. N. T., von Tholuck. 20 Jäde, Roggenkörnlein. Palästinajahrbuch. Bd. 1. Kierke aard, Entweder — Oder. Koetsveld, Krankenfreund. Zahn, Einleitung ins N. Test. Pastoralblätter. Bd. 49, 48, 47, 46, 45. 39. 37. 28. Auch einz, Hefte E. Speidel in Zürich: Kittler, Elektrotechnik. I. Helmholtz, populäre Vorträge. Hoffmann, Grossschmetterlinge. 2. Aufl. Ernst Ackermann in Konstanz: Villaret, Handbuch der Medizin. Bd. 1. 2. Herm. Beyer in Leipzig: Hoffmanns N. deutscher Jugendfreund 1848 - 52.Hoffmann, Land- u. Seebilder. 1845. - Nord u. Süd 1850-55. - Aus allen Weltteilen J Oswald, illustr. Weltumsegler. Kletke, Reisebilder. Criminalbibliothek, hrsg. v. Temme. Bd. 5 u. f., nicht die kl. Ausg. Smidt, Nordsee u. Ocean. Tromlitz, d. Häuptlinge v. Esens Graef, Pflanzer v. Paramaribo. Kerner, Blätter aus Prevorst. Seidel, d. Leben d. Tiere. Alte Aufl. v. 1870 Vögleins Aufenthalt in Feld u. Wald, Jarvis, beglaubigte Geistergeschichten. Biernatzky, Seebilder. 1854. Merkw. Geister. 2 Gespenstergeschichten. Winterfeldt, d. Elefant. 4 Bde. Noë, deutsches Alpenbuch. Bd. 3 u. 4. Leclercq, la guerre de 1870. (Brüssel,

R. Dülfer's Verlagsbh. in Görlitz: 5 Jahrgge, Moderne Kunst, Geb.

Claasen.)

屬 212, 11. September 1907. Halm & Goldmann in Wien I: *Oncken. Abt. 43. 60. *Holzmann, indische Sagen. *Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. Aufl. *Westermanns Monatshefte Bd. 87, ev. Jahrg. 44. *Porträt des Geogr. Homann. *Paedagogium. 14. Jahrg. Heft1 od. kplt. *Lotos, Neue Folge, Bd. 9 oder Serie. *Neue Freie Presse 1864, 70, 77, 81, 82. Auch defekt. C. Strauss in Chemnitz: *Ploetz, Manuel de littérature franç. Geb. *Sohm, Institutionen, *Toussaint-Lang., französ. Unterrichtsbr. A. Kunz'sche Buchh. in Brüx: *2-3 Das österr. Recht. I-III. Bong. *1 Dobel, Kanalisation. 4. Aufl. Neu oder antiquarisch. Gef. Angebote nur direkt erbeten Albert Fürst Nachf. Röntz & Uhrig in Crefeld: *Keussen, Krefeld. *Karten, Pläne u. Literatur üb. Krefeld. *— do. des Niederrheins. *Rankes Weltgeschichte. *Zukunft. Bd. 1-3. 11 bis Schluss in Original-Einbd. *- do. Alle Jahrgge, brosch. *Anthropophyteia, Bd. 3/4. *Gaspey-Runge, engl. Gramm, 1901, Mehrf, *Evers, brand,-preuss. Geschichte. *Wilmers, Leben d. Religion, I-IV. Auch einz. *- kurzgef. Handbuch. *Dilthey, Schleiermachers Leben. Bd. 1. *Jugend 1901, Nr. 14. *Mering, Gesch. d. Rittergüter, Klöster etc. v. Rheinland u. Westfalen. Angebote direkt erbeten. Carl Glück in Dorpat: Chun, aus den Tiefen d. Weltmeeres. M. Hauptvogel, Antiquariat in Gotha: *Wrede, A. v., Reise in Hadhramat Boled Benny Yassa. Hrsg. v. Maltzan. 1870. * - Bechstein, 200 dt. Männer. 1854. * - Thüring. Sagenbuch. 1857. 1, Aufl. C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i Br.: *Muther, Gesch. d. franz. Malerei. *Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure 1894—1903. Br. *Heiberg, Esthers Ehe. *Weiss, Weltgeschichte. Neueste Aufl. *Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dt. Liter. *Günther, Geophysik. 2 Bde. * mathem. Geographie. *Schmid, Gesch. d. Pädagogik. *Georges, ausführl. Handwörterb. Dt.-

lat. Teil.

*Hassel, Biographie von Radowitz.

*Denkwürdigkeiten aus d. Leb. Leopolds von Gerlach.

*Radowitz, gesammelte Schriften.

*Gerlach, E. L. v., Aufzeichnungen a. s. Leben u. Wirken.

*Petersdorff, Kleist-Retzow.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen: Geijerstam, meine Jungen.

Emil Mönnich in Würzburg:

*Handbuch der prakt. Chirurgie. 5 Bde. *Jahrb, d. Kinderheilkunde, Bd. 60, H. 1/2. Bd. 61, H. 1. Bd. 62, H. 4.

Rich. Härtel in Dresden, Ludw. Richterstr. 15: *Keller, sieben Legenden.

*Nibelungenlied, ill. v. Bendemann, (1840.)

*Niemeyer, geistl. Lieder in latein. Nachdicht. 1833.

*Nieritz, Volkskal. 1844.

*Piderit, Mimik u. Physiogn. 1886.

*Storm, Sommergeschichten. 1851.

*Aretin, Dialoghi, (Ital. od. dtsch.)

*Jean Paul, Titan

*Nerrlich, Jean Paul. 1876.

*Seume, mein Lebeu.

*Stoll, Ferd., Elba u. Waterloo.

*— der neue Cäsar.

*— die Erbschaft v. Kirbul.

Buchh. Volksstimme in Frankfurt a. M .: Seidel, der Arbeitsunterricht.

Dietrich Reimer in Berlin SW. 48: *Arnold, Konstruktions-Tafeln. Bd. I: Gleichstrom-Maschinen.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.: *Grupp, Kulturgeschichte d. Mittelalters.

Ed. Berger's Buchh. in Guben: Lesestunden. 1.—3. Sammlg. (Spamer.) Griesebach, d. neue Tannhäuser. Stoll, Guatemala u. alles andere. Franck, geistl. Sion u. ird. Helicon.

Schulbuchhandlung in Braunschweig: Ritter, Deutschlands Wunderborn, Ca.4 M. Rosegger, Waldschulmeister.

*Freytag, d. Ahnen.

*Das Kloster. Versch. Bände.

Hermann Behrendt in Bonn: Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.

*Freytag, Bilder.

*Cretschmar, rhein. Civilrecht.

*Cohn, Zahnheilkunde.

*Heitzmann, anat. Atlas.

*Leube, Diagnostik.

*Mugdan, Materialien.

*Entscheid, in Civilsachen. Bd. 7.

*Lexikon d. Kochkunst.

Siam. Werke darüber.

*Kohler, Handb. d. Patentrechts.

*Liman, Bism. Denkwürdigkeiten.

*Graham-O., Chemie. 5 Bde.

A. Scheurlen's Bh. in Heilbronn a. N .: *Frommel, Herzbüchlein. M 1.— ord. Angebote erbitte direkt.

C. Boysen in Hamburg: *D. Pflanzenreich, hrsg. v. A. Engler. Heft 1 u. folg.

J. St. Goar in Frankfurt a. M .: Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Schloss Theres a. Obermain, Ansicht. Hoffmeister, hess. Münzen, Kplt, od. Bd. 1 u. 2 apart. Burg Vianden in Luxemburg, Ansichten. Laroche, Georg Mich. Frank. (Mann v. Sophie La Roche.) Kunstdenkmäler v. Dieburg-Büdingen. Mainschiffahrt. Werke darüber.

*Mamroth, unter d. Schellenkappe.

W. Junk in Berlin W. 15: *Tschudi, Tierleben d. Alpen. Letzte Aufl.

*Gayer, Waldbau. 4. Aufl. *Ramann, forstl. Bodenkunde. 1893.

Fr. Krüger's Buchh. in Anklam: *Sachs-V., Wtb.d. frz. Sprache. (Hand-Ausg.) *Herrig u. B., France littéraire.

*Muret-S., Wtb. d. engl. Sprache. (Hand-A.) *Herrig, Brit. class. authors.

*Spieker, mathemat, Lehrbücher,

*Ingerslev, deutsch-latein. Schulwörterb. *Jochmann, Grundr. d. Physik.

Angebote direkt erbeten! Speyer & Peters in Berlin NW. 7: *Shakespeares Werke. (Bibl. Inst.)

*Herders Werke. *Jean Pauls ausgew. Werke. (Cotta.)

*Grimm, Märchen.

*Musäus, dtsche. Volksmärchen.

*Voss, J. H., poet. Werke.

*Molière, Werke. Gute Ausg. *Calderon, Werke.

*Longfellow, Werke.

*Horaz, Werke, v. Binder. *Ovid, Werke, v. Suchier u. a.

*Virgilius, Werke, v. Binder.

*Wilamowitz-M., griech. Tragödien.

*Jordan, Nibelunge.

*Gutzkow, Meisterdramen.

*Spinoza, Opera, ed Bruder.

*Holberg, Komödien, v. Prutz.

*Bielschowsky, Goethe.

*Berger, Schiller.

*Hebels Werke.

*Hesses Klass.-Ausg.: Börne, — Körner, Cervantes,
 Immermann.

Kurz, — Ludwig, — Seidl, — Stifter. Pascal, Repet d. höher. Mathematik. I.

M. Finkenstein in Breslau I: Spielmann (Karl), leicht geschürzt; bunte Skizzen. VI.; — Alt-Mecklenburg und das Heute. Aphorismen; - Wendenburgische Junker. III.; - Küchenplaudereien, II.; - allerhand Schimpf (Studien und Skizzen); - Gold oder Galeere (Novelle); — seinen Namen verkauft (Novelle); - gastronomisches Allerlei; — in Trikot (Bilder aus dem | (Erzählg. aus d. Artistenwelt).

Ritter, N. B., geographisches Lexikon.

Buchh. L. Auer in Donauwörth: Lohmann, Betrachtungen. 4 Bde. Bossuet, Betrachtungen. Harnischer, Fastenpredigten. Weisshar, Predigten. Cathrein, Moralphilosophie. 2 Bde. Niebuhr, Lebensnachrichten. 3. Bd. Keppler, Wanderfahrten im Orient. Werke über Alchemie. Königbauer, Gesch. d. Pädagogik.

Genau, Geometrie. Kluge, Gesch. d. dtschn. Nationalliteratur. Königbauer, geometr. Aufg. Geistbeck, Leitf, d. Geographie. Kehrein, Handbuch d. Erziehung.

Marschall, dtschs. Stilbuch. 3. Tl.

H. Heller & Cie. in Wien:

Helferich, Geld.

L. Bamberger. Alles.

Roland, Memoiren. Deutsch u. französ. Aretino. Alles, italienisch.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6: *Handbuch d. Unfallversicherung.

*Adler u. Clemens, Entscheid. z. H.-G.-B. Kplt. u. Bd. 8-9.

*Verh. d. 22. Kongr. f. inn. Medizin. Eulenburg, Realencyklopädie. 3. Aufl.

Bd. 27—31. Billig. *Biochemisches Zentralbl. Bd. 1—5.

*Biophysik. Zentralbl. Bd. 1—2.

*Bibra-Geist, Krankh.d. Arbeit, in Phosphorzündholzfabriken.

Ber. d. Wr. Stadtphysikats 1894 u. folg. *Nagels Jahresber, f, Ophthalm, Bd, 14.30-36.

*Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 61 u. folg.

*- f. Augenheilkunde. Bd. 54 u. folg. *Björnson, Gedichte. (Lobedanz.)

*Poestion, Stud. d. Altnordischen.

Siebold, Gesch. d. Geburtshülfe.

*Reichel, Nachbehandlg, n. Operationen.

Robert Peppmüller in Göttingen: *Rothert, Karten u. Skizzen. I. Zur Geschichte d. Altertums.

*Riecke, Lehrbuch d. Physik. 2 Bde.

*Leunis, Synopsis der Botanik.

G. B. Leopold's Univ.-Bh. in Rostock: 1 Die Architektur von 1750-1850.

1 Gélis-Didot, la peinture décorative en France du XVI, au XVIII, siècle.

1 Muret-Sanders, engl. Wörterb. Schulausgabe. 2 Bde. Geb.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien: Billroth, über d. Lehren u. Lernen.

Richard Scheffel in Frankfurt a M .: *Beste, Kirchengesch. Braunschweigs.

*Methode Rustin: Abiturienten-Examen. Kplt. od. einzeln.

*Delbrück, Grundl. d. Sprachforschg. *Fischer, Werkzeugmaschinen.

C. Boysen in Hamburg: *Bremer Spaziergänge.

Fels, Adriana. *Hettner, Literaturgesch. III.

Hoffmann v. Fallersl., Kinderwelt i. Liedern. Zirkus). 2. Aufl.; — die schöne Yella Hübbe, Ochsenwärder Kinderspiel. Hamburg 1889.

Kolle-W., Mikroorganismen.

König, E. A., Spuren im Sande. Lunge, Unters.-Methoden.

Mohr, Massanalyse.

*Mudson-L., Denkwürd. üb. Napoleon. *Ranke, d. Mensch.

Volbeding, Kinderleben. 1862.

*Wassersport 1900, 02.

Walter G. Mühlau in Kiel: 1 Wiener klin, Wochenschr, 1905.

1 Münchner med. Wochenschr. 1903. (50, Jg.) No. 1—13.

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:

*Illing, Handb. f. Verwaltungsbeamte. Nur letzte Aufl. Geb.

*Staub, Komm. z. Handelsgesetzb. Nur letzte Aufl. Geb.

Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 6:

*Handwörterb, d. Staatswissenschaften, Kplt,

Bela Szilágyi in Budapest:

*Sehling, Wirkungen der Geschlechtsgemeinschaft auf die Ehe.

*Knopp, vollständ, kathol, Eherecht. 1864. *Friedberg, das Recht d. Eheschliessung in s. geschichtl. Entwicklung. 1865. *Sickel, z. Geschichte d. Concils v. Trient. *Scheurl, Entwicklg, d. kirchl, Eheschliessungsrechts.

*Sohm, das Recht d. Eheschliessung a. d. deutschen u. canon. Recht.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8: Uganda. (Mittler & Sohn.) 60 . ord. Bäder-Almanach, v. Mosse, 1907. Sterne, Gedichte. 1. u. 2, Aufl. Ossian, dtsch. v. F. L. v. Stollberg. Thieme-Kellner, Handwörterb. d. engl. Spr. Sach, deutsche Heimat. Aus deutschen Lesebüchern. I-III. Gesetz- u. Verordnungsbl. Letzten Reichsgesetzblatt. 10-20. Jg.

Graesse, Hubertusbilder. Hettner, Literatur. III kplt. od. 3 ap.

Löser, statische Berechnungen. Meyers kl. Konv.-Lex. 6. A. 14.-17. Origbd. Jörg, Gesch. d. sozialpolit. Parteien. Kuhlemann, Gewerkschaftsbewegung. Müller, christl. Gewerkschaftsbewegung.

Schuster & Bufleb in Berlin W. 30: Ohmann, Architektur u. Kunstgew. *Borrmann, mittelalterliche Wand- u. Deckenmalereien.

Kunst. III, 2. 3. 4.

*Dohme, Barockarchitektur.

Grasset, la plante. Verneuil, l'animal.

Meyer, gotische Architekturen.

*Nussbaum, Hygiene.

Schrader, Hdbch. d. Altert.-Kde.

Dtsche, Konkurrenzen, Einzelhefte u. Jgge,

*Prentice, Renaissance.

Moderne Bauformen. Muthesius, kirchl. Baukunst.

Berliner Architekturwelt. Baumeister, III, IV. V, 4.

Klass, Bilderschatz, II, IV, V.

Studio. XXXIV-XXXVIII, XL.

Ostini, dtsche. Illustratoren.

*Floquet, Compositions décoratives.

George, Teppich d. Lebens. 1. Ausg.

- Jahr d. Seele, 1. Ausg.

Architectural Review. Alles.

- do. IX u. f.

Beton u. Eisen. Alles vor 1907.

Zeyer, Prager Barockfassaden.

Lithographien von Vaillard, Bouard, Denis.

Sutter, Turmbuch.

Gerlach, volkstüml. Kunst.

J. N. Cortolezis in Bad Aibling: Hoffmann, Franz, Erzählungen. (Volksu. Jugend-Bibliothek Bdchn, 1 bis Schl.)

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim: *1 Lexikon der Handelskorrespondenz in 1 Kompendium über Militärrecht. 9 Sprachen. Geb.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim: 1 Eicken, mittelalt. Weltanschauung.

1 Racinet, polychrome Ornament.

 Märcker-Delbrück, Spiritusfabrikation. 8. Aufl.

Max Josephsohn in Hamburg: 1 Zeitschrift f
ür Spiritusindustrie 1905. Nr. 34-52, 1906, Kplt,

W. Wunderling in Regensburg: *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Briefe. Kplt.

Parker & Son, 27 Broad-Str., Oxford: Hesychius Alexandrinus post Joannem Alb. rec. Schmidt. Vol. V apart.

Herm. Mayer in Stuttgart: *Hettner, Literaturgeschichte. III, 3. *Dennert, Volks-Universal-Lexikon.

A. Frederking in Hamburg: Tagebuch einer Verlorenen. 1. Aufl. Borneck, Fährtensucher.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen: Steinkohlenbergbau d. pr. Staates in d. Umgeb. v. Saarbrücken. I. Bd. apart.

Cammermeyers Bogh. in Christiania: Ebstein u. Schwalbe, Handbuch d. prakt. Medizin, 2. Aufl.

A. Schmittner in Fürth: Bayr. Justizministerialblatt 1877 - 1880. 1896. 1898.

G. Soltau in Flensburg:

*1 Rensch, die Theorie der Zylinderlinsen. 1868.

C. Winter (Heisecke) in Chemnitz: Vega, Logarithmen.

*Johannsen, Baumwollspinnerei, 2 Bde.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

*Munk, Physiologie. 7. A.

*Hermann, Physiologie. 13. A.

*Encyklop. d. mikrosk. Technik. 2 Bde.

*Strasburger, botan. Praktikum.

*Wörterbuch d. Volkswirtschaft. 2 Bde.

*Ranke, röm. Päpste.

*Dahn, ein Kampf um Rom. 4. Bd.

*Cohen, Kants Asthetik.

*Goebel, Gesch. d. christl, Lebens in d. rhein.-westf. Kirche.

*Gartenlaube. Verschiedene Jahrgänge. *Sonntagszeitung f. Deutsche Frauen.

J. Deibler in Wien, Herrengasse 6: *Zeitschr. f. physikal. u. chem. Unterricht 1900-06. Auch einzeln. *Marx, Kapital.

*Lohr, d. Deutschen in Böhmen etc. Th Steinmetz'sche Hofbh. in Offenbach: *Heidepriem, Reinigg. d. Dampfkesselwass. *Ein Jahrh, dtschr, Kunst, Bd. 1. Geb.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:

Schinkel, Alles von ihm. Doré, l'enfer. (Auch anderes.)

Hoecknersche Buchh. in Elberfeld: *Boissieu, Betrachtungen.

*Heitzmann, anat. Atlas.

F. A. Herbig in Berlin W. 35: Männer-Gesangs-Zeitung, Deutsche, red. v. R. Tschirch. Brln. 1860-69.

Eisenschmidt's Bh. in Berlin NW. 7:

1 Entscheid, d. Reichsmilitärgerichts.

Ad. Foerster's Buchh. in Stassfurt: Reimann, Münzenkatalog.

J. M. Groth in Elmshorn i. H .:

*1 Regenhardt, Adressbuch für Getreide u. Mühlen etc. Geb. Ausg. Nicht später als 1905.

Angebote direkt.

Kataloge.

P. P. Heute versandten wir die soeben erschienene Ausgabe unseres Adressen-

katalogs Herbst 1907 an den gesamten Buch- und Musikalienhandel. Auf Wunsch stehen weitere Exemplare zu

Leipzig, den 9. September 1907. Marienstr. 19/21.

Welt-Adressen-Verlag Emil Reiss.

PITMAN'S BOOKS

Complete lists of Sir Isaac Pitman & Son's forthcoming publications may now be obtained gratis from

> F. A. BROCKHAUS LEIPZIG W W W W

SIR ISAAC PITMAN & SONS, Ltd. LONDON : BATH :

AND NEW YORK.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Forel, Prof. A., Gesammelte hirnanatomische Abhandlungen.

M 10 .- ord.

Buff, Dr. S., Der gegenwärtige Stand und die Zukunft des Scheckverkehrs in Deutschland. M 2.50 ord.

Für baldige Erfüllung dieser Bitte wäre ich sehr zu Danke verpflichtet.

München, 10. September 1907.

Ernst Reinhardt.

Zeitschrift für den Ausbau der Entwidlungslehre,

herausgegeben von

R. B. France-München.

I. Jahrgang.

Für möglichft rafche Rudfendung ber ent= behrlichen heft 1/2 obiger Beitschrift mare fehr dankbar.

Stuttgart. Franch'iche Verlagshandlung.

Hingehend jurück

erbitten alle remiffionsberechtigten Eremplare von:

Streffer, Gange d. d. fath. Moral. 35 & no.

Rach bem 15. Oftober merden Remittenden nicht mehr angenommen.

G. P. Aderholz' Buchh.

Burück erbeten

nach Leipzig an unfern Rommiffionar berrn R. F. Roehler erbitten mir alle remiffions. berechtigten Eremplare von:

Land und Leute. Monographien zur Erdfunde. Band 14: Berlin und die Mark Brandenburg. M 3. - no.

da unfer Borrat ftart zu Ende geht. Rach bem 6. Dezember eingehende Remittenben murben wir gurudweifen muffen.

Bielefeld und Leipzig, 6. September 1907.

Belhagen & Rlafing.

Wir ersuchen um gefl. umgebenbe Rud. fenbung fämtlicher Eremplare von:

Jensen, Die Welt ift tief 1 M. 90 Df. netto.

Letter Unnahmetermin 10. Dezember 1907.

Berlin, 10. Geptember 1907.

G. Fifcher, Berlag.

Umgebend juruderbeten

für fofortige Rudfendung aller remiffions. berechtigten Eremplare von:

Zefus Chriftus für unfere Zeit

geb. 3 M netto

mare ich febr bantbar, ba es mir an Eremplaren gur Auslieferung fehlt, nehme ich Egemplare von allen drei Auflagen gurud. hamburg.

> Guftav Schloefmann's Berlagsbuchh. (Buftav Fid).

Zurückerbeten.

Laut § 33e der Verkehrsordnung erbitten wir frdl. umgehend zurück das in unserem Kommissionsverlag erschienene Werk

Pilters,

In Mappe \$6 28 .- ord.

Nach dem 1. Dezember cr. bedauern wir Remittenden nicht mehr annehmen zu

Berlin, den 9. September 1907.

Bruno Hessling G. m. b. H. Berlin.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein internationales Sortiment fuche ich einen jüngeren, fprachtundigen, gut empfohlenen Behilfen gu baldigem Un= tritt. Unfangsgehalt 130 36 monatlich.

St. Betersburg. Rodolphe Jaffé.

Für den 1. Oktober suchen wir einen! jungeren, tüchtigen Verlagsgehilfen, zu dessen Obliegenheiten hauptsächlich die Kontenführung gehören würde.

Angebote mit Zeugnisabschriften und

Photographie erbeten.

C. C. Meinhold & Söhne, Dresden.

Junger Gehilfe für Ladenverkehr, mit guten Kenntnissen der modernen Literatur, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, für Sortiment und Leihbibliothek, zum 1. Oktober gesucht.

Angebote mit Photographie und Gehalts-

forderung erbeten.

Herm. Woyte in Berlin W. 9, Potsdamerstr. 13.

In meinem Cortiment ift die Stelle eines Bolontare oder Behrlings gu befegen. Strebfame Berren finden bei mir Gelegenheit ju tüchtiger, all. feitiger Musbildung und gur praft. Griernung der frangöfifden Sprache.

Der Gintritt tonnte fofort oder fpater erfolgen.

Strafburg i Glf.

Fr. Engelhardt.

Antiquar.

Durch die Berufung meines bisherigen Antiquare an die Ronigliche Bibliothet fuche ich jum 1. Oftober - ev. auch ipater einen tüchtigen und erfahrenen, im Ratalogifieren und Bertriebe bewanderten erftflaffigen Berrn gur Leitung meines umfangreichen, etwa 80 000 Rummern umfaffenden Antiquariats, das bisher nur gum fleinen Zeil aufgearbeitet ift.

Die Stellung erfordert große Sprach- und Fachtenntniffe, fie ift völlig felbftandig und

von Dauer.

Bewerber mit feinften Beugniffen, die fich als erfolgreich ausweifen fonnen, wollen fich mit Angabe ber Gehaltsanfprüche melben. geworden. Julius Reumann, Sofbuchhandler,

Magdeburg.

Für unsere äusserst lebhafte Buch- und Kunsthandlung suchen wir zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, jüngeren Herrn, der möglichst auch im Kunsthandel Kenntnisse besitzt. Vor allem wird neben Sicherheit in schriftl. Arbeiten auf Gewandtheit im Verkehr mit vornehmstem Publikum Gewicht gelegt. Der Posten ist angenehm, sehr instruktiv und gut dotiert. Angebote von Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Photogr. direkt erbeten.

Stettin, Breitestrasse 55.

H. Dannenberg & Cie., Buch- und Kunsthandlung.

Bum 1. Oftober, event. 15. Dovember, suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Behilfen, der foeben die Lehre verlaffen haben tann. Renntniffe in der Bapier= branche find erforderlich. Angebote mit Beugnisabidriften, Gehaltsanfprüchen und Bild erbeten unter W. 100 burch herrn Frang Wagner, Leipzig.

Bum 1. Ottober fuche ich für mein Gortiment einen jungeren Gehilfen, ber rafc und ficher arbeitet. Behalt 1000 .M. Be- spater, eine Verkauferin merbungen mit Beugnisabichr. u. Bilb an

C. G. Riog (vorm. Baenich Sofbh.) in Magdeburg.

Geschäftsführer und Sekretär

grösseren Verein (Berlin)

gesucht.

Nur durchaus tüchtige Kraft. Literaturkenntnis und Geschäftsroutine erforderlich. Meldungen unter V. V. 18, Berlin 21, postlagernd.

Sortiment in Grossstadt Nordwestdeutschlands sucht zum 1. Oktober einen dritten Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften erbeten unter # 3609 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Da ber von mir jum 1. Oftober engagierte Behilfe It. Mitteilung ernftlich erfrankt ift, bin ich gezwungen, die Stelle nochmals ausgufdreiben und für biefe einen tüchtigen, arbeitsfreudigen jungen Dann gu fuchen. Behalt 110 .M.

Emben. W. Schwalbe.

Gur erften Ottober fuche ich für mein Sortiment jungeren, tuchtigen Gehilfen. Berlangt wird gewandtes Benehmen im Bertehr mit bem Bublitum, ficheres Arbeiten, Ordnungsliebe und Bunktlichkeit. Den Ungeboten bitte Behaltsanfprüche und Bild beigufügen.

Budwigshafen am Rhein.

Muguft Lauterborn, Buchhandlung.

Reise-Vertreter

zum 1. Januar 1908 gesucht von erstem, gut eingeführtem Kunstverlag u. Kommissionsgeschäft. Angebote branchekundiger Herren, die nachweislich mit Erfolg gereist, unter M. N. 9, Berlin W. 9, postlagernd erbeten.

Infolge schwerer Erkrankung des von mir engagierten Herrn ist der Posten des 1. Gehilfen in meinem Sortiment wieder frei

Nur rückhaltlos empfohlene Herren mit mehrjähriger Praxis, die neben vollständiger Beherrschung der buchhändlerischen Arbeiten auch Kenntnis des Musikalienhandels besitzen, wollen sich melden. Der Posten ist gut bezahlt und von Dauer.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und

Photographie erbeten.

Neustadt a. d. Hdt. (Rheinpfalz).

Hermann Epp

vorm. Anton Otto's Hofbuchhandlung.

Zum 1. Oktober suche ich einen III jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Fr. Krügers Buchhandlung.

Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir für unsere Buch- u. Kunsthandlg. einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und sich auch Bedienung eines gewählten für die Publikums eignet.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnisabschriften erbitten direkt.

Cassel, den 5. September 1907. J. C. Krieger'sche Buchhandlung. (Theodor Kay.)

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche ich zum 1. Oktober, event.

Angebote mit Angabe der Gehaltsanspr. und mögl. mit Bild erbeten unter L. L.

Befucht jum 1. Oftober junger Gortimentsgehilfe, ber im Bertehr mit bem Bublifum gewandt ift.

Angebote mit Behaltsanfpr., Beugnis-

abschriften und Bild erbittet Theodor Althoff,

Dortmund.

Begen eingetretener Berhinderung bes bereits engagierten Berrn wiederholen wir unfer Inferat vom Auguft b. 3 .:

Bum 1. Oftober, event. früher, ift in unferem lebhaften Sortiment ber 2. Behilfenpoften gu befegen. herren mit einiger Erfahrung und mögl. etwas Sprachtenntniffen wollen ihre Bewerbung um ben inftruttiven Poften mit Bild und Behalteanspriichen baldigft einreichen.

hamburg, Gr. Burftah 1.

Gerth, Laeisz & Co.

In einem größeren Berlag ift jum 1. Oftober die Stellung für Rontenführung und Auslieferung an einen

tuchtigen, jungen

ju vergeben. Ungebote mit Beugnisabschriften und Behaltsansprüchen beford. die Beschäftsftelle des Borfenvereins unter # 3584.

Cebrling aus guter Familie und mit höherer Schulbildung findet sofort oder Pension im hause. Cuchtige Ausbildung unter meiner personlichen Anleitung.

Siegen I W Koglersche Buch., Kunst- u. Musik. fdig. Inh .: 6. Müller.

Wiesbaden.

Suche für mein lebhaftes Sortiment, verbunden mit Verlag und feinen Nebenbranchen, tüchtigen Gehilfen zum 1. Oktober in dauernde Stellung.

Bedingung: Fertigkeit in Journal-Exped., Lager und Verkauf. Engl. Sprachkenntn. sehr erwünscht. Angebote mit Photogr. sowie Angabe der Gehaltsansprüche umgehend erbeten.

Wiesbaden.

Chr. Limbarth Buchhandlung, gegr. 1858.

Da der von uns engagierte Berr Famlienverhältniffe halber nicht eintreten fann, ift ganze Technik des wissenschaftlichen und bei uns jum 1. Oftbr. der zweite Boften bibliophilen Antiquariats durchaus beherrscht, noch zu besetzen. Wir suchen bafür einen sucht angemessen dotierten Posten, gleichjungen, ftrebfamen Behilfen, ber gute Gortis viel, ob In- oder Ausland. mentstenntniffe und Gewandtheit im Ladenverfehr besitt, sowie an zuverlässiges und Sprachkenntnisse, Auslandserfahrung und milliges Arbeiten gewöhnt ift. Behalt 110 .# monatlich. - Angeboten bitten wir nationalen Büchermarktes. Bild und Beugnisabidriften beigufügen. Mannheim. Brodhoff & Edwalbe.

Ein fathol. Sortiment in Bagern fuct für fofort ober fpater einen gewandten, jungen Behilfen, bem an bauernber Stellung gelegen ift. Berren, Die eben erft die Lehre verlaffen haben, wollen fich nicht melden. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe ber Ge-haltsansprüche unter T. Z. # 3453 burch bie Befchäftsftelle bes Borfenvereins erbeten.

Gewandter Gehilte,

möglichst auch in den Nebenzweigen bemanbert, jum 1. Oftober gefucht. Un= fangsgehalt 100 .M. Angebote mit Bilb und Beugnisabichriften unter B. 33 an herrn &. Boldmar in Leipzig erbeten.

Suche zum 1. Oktober oder früher einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann.

Anfangsgehalt 75 .M.

Max Henschke. Wittenberge.

Zum 1. oder 15. Oktober Juche ich einen gewandten, möglichft auch mit febenbranchen vertrauten Gehilfen. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabichr., Photographie und Angabe der Gehaltsanfpruche befordert die Gefchäftsstelle des B.-U. unter # 3585.

ehrling

für sofort oder 1. Oktober m. gut. Schulbildung f. m. lebh. Sortiment in instruktive Stellung gesucht.

Alexander Kaufmann, Dresden. i/Fa. Hackaraths Buchh.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt der Ungeigepreis auch für Richtmitglieder bes Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

Lehrmittelhandel.

Alterer Behilfe, verheiratet, feit Jahren in leitender Stellung, mit umfaffenden Renntniffen auf bem Bebiete bes Lehrmittelmefens, völlig vertraut mit Berlags- und Ratalogarbeiten, perfett in doppelter Buchspater bei mir Aufnahme. Freie, gute führung und bilangficher, fucht gum 1. Dftober anderen Wirfungsfreis, möglichft in der Lehrmittelbranche.

> Reflettiert mird nur auf eine felbftandige, bauernde und entsprechend bezahlte Stelle. Befl. Angebote unter # 3605 an die Befchäftsftelle bes Borfenvereins.

> Bereifter Gortimenter (Dreifiger), ledig, tüchtige, zuverläffige Rraft, fucht gu fofort, event. 1. Oftober, bauernde Stellung.

Frdl. Ungebote unter M. P. 3614 an bie Beidäftsftelle b. B.B. erbeten.

Gehilfe, der bisher stets in allerersten Häusern erfolgreich tätig gewesen ist, über glänzende Referenzen verfügt und die

Suchender ist militärfrei, besitzt sehr gute gründliche Kenntnis des deutschen und inter-

Er ist bewandert im Katalogisieren, in Taxation und Ankauf auch grösserer Objekte, ergebenst eingeladen. sowie im Autographenhandel, Auktionswesen und Export.

Reflektiert wird nur auf eine selbständige und dauernde Stellung. Antritt nach Übereinkunft. Gef. Angebote unter 3557 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Willialleitung

eines großen leiftungsfähigen Berlagshaufes ober Beneralpertrieb aftueller Artitel, Muslieferung und Intaffo fucht tuchtiger im Bertrieb befonders erfahrener berr für Berlin gu übernehmen. Sicherheit geboten.

Angebote unter R. M. # 3611 burch bie Beidäftsftelle bes Borfenvereins.

In milderem Alima, Süddentschland, Schweiz, Tirol,

fuche ich für meinen jungen Gehilfen, 181/2 Jahre alt, mit allen Arbeiten bes Berlagsbuchhandels beftens vertraut, baldigft Stellung. Bon mir beftens empfohlen, ift berfelbe gurgeit gefund, vollftandig arbeitsfähig und münicht nur infolge einer turg por feinem Auslernen, Oftern 1907, überftanbenen Rrantheit nach bem Guben gu geben, um einem Rudfall mahrend bes nördlichen rauberen Binters vorzubeugen. Frbl. Angebote mit Ungabe bes Behaltes

erbitte ich mir birett per Boft. Altenburg G.- A. Stephan Geibel Berlag.

Berlin — Bolontar — Berlag.

Bum 1. Oft. sucht junger Mann, 23 Jahre, Brimaner, der foeben die Lehr= zeit beendet hat, zweds weiterer Musbildung Stellung im Berlag ober in größerem Sortiment gegen geringe Entschädigung.

Angebote unter C. B. 100, Berlin W., Postamt 30, postlagernd erbeten.

Filr meinen Lehrling (Deutsch-Englander), der fast 21/2 Jahre bei mir gelernt hat, fuche ich eine andere Stelle.

Bedingung ift freie Station im Saufe des Chefs.

Beitere Mustunft bereitwilligft. Schwerin i/M., September 1907.

Ludwig Davids.

Junges Mädchen sucht zum 1. Oktober Lehrstelle im Verlag oder Sortiment ohne Nebenbranchen, möglichst bei freier Station.

Angebote unter 3613 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Kranken- und Begräbniskasse

Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig (Eingeschriebene Hilfskasse).

Unsere Mitglieder werden hierdurch zu der

Montag den 23. September 1907 abends 1/29 Uhr

im Gutenbergkeller des Deutschen Buchhändlerhauses

(Vereinsnische) stattfindenden

ausserordentlichen Hauptversammlung

Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung der revidierten Satzungen, bezw. Annahme derselben. Der gedruckte Entwurf befindet sich be-

reits in den Händen der Mitglieder.

Bei der Wichtigkeit des Gegenstandes erwarten wir zahlreiches Erscheinen der Mitglieder, deren eigenes Interesse die Teilnahme erfordern dürfte.

Leipzig, September 1907.

Der Vorstand.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen F.J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.



Japan.

Deutscher Buchhändler, dreissig, weltund sprachgewandt, der für Pariser
Kommissionsfirma (und für Londoner
Haus) Mitte Oktober nach Ost-Asien
geht, sucht ernsthafte Repräsentation eines ersten Verlagshauses
oder einer erstklass. Firma der Buchgewerbe-Industrie (Maschinen), die
spezielles Interesse an einer solchen
Reise nimmt. Suchender ist mit ersten
Referenzen u. den besten Einführungen
für Ost-Asien versehen. Gef. Anfragen
unter 3597 an die Geschäftsstelle
d. B.-V. finden prompte Antwort.

Für Firmen, die reisen lassen wollen.

Verlagsbuchhandlung, die reisen lässt, würde ihren Reisenden bei anteiliger Spesenübernahme auch Artikel anderer Verleger behufs Vorlage beim Sortimentsbuchhandel mitgeben.

Gefl. Angebote unter R. G. Nr. 3580 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Otto Weber, Leipzig

ibernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Lungenkranke

Buchhändler und deren Angehörige finden in dem weltberühmten Lungenkurort Dabos (Schweiz) liebevolle Aufnahme und gute Berpflegung in der kleinen Familien-Penfion des früheren Kollegen Ferd. Klüting (Billa Brünau). Auskunft bereitwilligft.

Über den Nutzen und Wert einer Kiehl'schen

Ladenkontrollkasse

für den Sortimenter erkundige man sich bei einer der unten genannten Firmen. Sie alle werden bestätigen, dass sie ihre Kasse nicht wieder entbehren möchten. Ich liefere meinen Kollegen eine **Kiehl**'sche Kasse

auf 14 Tage zur Probe

und gestatte Teilzahlungen, so dass ein Risiko ganz ausgeschlossen ist und die Anschaffung auch seitens des kleinsten Sortimentes möglich.

Die Kiehl'schen Kassen sind billig, praktisch, zuverlässig und äusserst dauerhaft gearbeitet, sie eignen sich deshalb für den Buchhändler besser als jede andere Kasse.

Preis 40 bis 85 . Ilustrierte Prospekte gratis ===

Die nachstehenden Firmen bezogen bisher Kassen von mir und sind damit sehr zufrieden:

Alfenburg, Schnuphase'sche Hofbuchh.
Alfona, Harder, J.
Baden-Baden, Weber, Pet.
Ballenstedt, Luppe's Hofbuchhandlung.
Basel, Lendorff, C. F.
Bensheim, Ehrhard & Cie.

Lelpzig, Fock, Gustav.
Ottosche Buch
Lüdenscheid, Dalicho
Luzern, Diemer, Fr.
Magdeburg, Heinrichs

Berlin, Calvary & Co. Rothacker, O. Schwarz, E. Gebr. Ulbrich.

Bern, Drechsel, M.
Bonn, Paul, O.
Borkum, Scharphuis, P.
Borna, Veit, O.
Breslau, Offhaus Nachfolger.
Bromberg, Ebbecke.
Burg, Hopfer, A.
Dessau, Dr. Edel.
Vollmar, E.

Vollmar, E.

Döbein, Schmidt's Buchh.

Donaueschingen, Mory's Hofbuchh.

Donauwörth, Veith'sche Buchhandlung.

Dortmund, Kessler, R.

Duisburg, Hompel, Carl ten.

Köndgen, A.
Schatz'sche Buchhandlung.

Düsseldorf, Hamann, Fr.

Eisleben, W. Kögel.

Essen, Deiter, Jul.
Günther & Schwan.

Flensburg, Huwald'sche Buchhandlung.
Frankfurt a M., Strauss'sche Buchh.
Freiburg, Br., Herder'sche Verlagsh.
Elchlepp, Joh.

Gardelegen, Koennecke, J.
Greifswald, Bamberg, L.
Hamm, Breer & Thiemann.
Hameln, Schmidt & Suckert.
Heldelberg, Bangel & Schmitt.
Karlsbad, Jakob, Herm.
Langfuhr, Gensch, C.

Bernburg.

Ottosche Buchhandlung. Limbach, Kleinschmidt, O. Lüdenscheid, Dalichow's Buchholg. Luzern, Diemer, Fr. Magdeburg, Heinrichshofen'sche Buchh. Marburg, Elwert'sche Univ.-Buchh. Mainz, Zabern, Victor von. Meffingen, Schneider, L. Münster, Tormann, B. Neustadt, Hertel's Buchhandlung. Oldenburg, Hintzen, H. Paderborn, Bonifacius-Druckerei. Pforzheim, Riecker's Buchhandlung. Potsdam, Gropius'sche Hofbuchhdlg. Frank, R. Prenzlau, Biller's Nachfolger. Pritzwalk, Dr. A. Tienken. Rathenow, Babenzien's Buchhandlung. Rheydt, Langewiesche, R. Rinteln, Boesendahl, C. San Remo, Diemer, Fr. Saarlouis, W. Winkler. Schweldnitz, C. F. Weigmann. Siegen, Montanus, H. Stargard, Plath, O. Stassfurt, Weicke's Buchhandlung. Stolp, Langenhagen, H. Stuttgart, Liesching & Co. Enderlen, H. Turin, C. Crudo & Co. Weiden, Taubald'sche Buchhandlung. Wesel, Schmithals, B. Wien, Abheiter, Jos. Wiesbaden, Bechtold & Co. Moritz & Münzel. Wilhelmshaven, Lohse's Nachfolger. Wismar, F. Hedicke. Zabrze, Max Bauch. Zerbst, Gast's Hofbuchhandlung. Zittau, Oliva's Buchhandlung. Zwickau, Richter'sche Buchhandlung.

Paul Böttger, Buchhandlung

Generalvertreter der Kiehl'schen Kontrollkassenfabrik.

Verpackte O.-M.-Remittenden:

1 Jahresber, f. dtsche. Literaturgesch, Bd. XIII,1: M 10.50; Bd. XIII,2/3: M 19.50

2 Nohor, Jesus. N. A. Geh. M 3.-

an B. Behr's Verlag, Berlin. Postwendende Nachrichten auf meine Kosten erbittet

Heinr. Pfeifer, Rumburg i/B.

Verleger gefucht

für ein neues großes Rochbuch mit ca. 4000 auch internationalen Rezepten in leicht verständlicher Form. Hausmannskoft, Nationalgerichte, auch für mittleren und bescheidenen Haushalt ausgeprobt. Ersat aller Spezial-Rochbücher.

Nähere Auskunft direkt. Anfragen unter C. C. 3612 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Berlagerefte t. bar G. Bartels, Beigenfee b/B.

Technische Schwierigkeiten erhöhen den Reiz der Arbeit. Ich bin zurzeit in der Lage, wiederum einen grösseren Auftrag für Redaktion, Illustrierung, Druckleitung zu übernehmen. Paul Hennig, Charlottenburg, Kaiser Friedrich-Str. 40.

Für Schaufenfter-Umbauten und . Neueinrichtungen empfehle

Muschner's Schaufenster-Dekorations-Regal

in vollendeter und hundertfach bewährter Ronftruttion

Buch- und Musikalien-Bandlungen Max Muschner, Grünberg, Pr. Schlesien.

Brofpette gu Dienften.

Vertretung für Nordamerika.

Der Prokurist eines Berliner Verlagshauses, mit dem amerikanischen Markt vertraut, etabliert sich Ende November gemeinsam mit seinem in New-York seit 20 Jahren ansässigen Bruder, langjähr. Manager erster amerikanischer Firmen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, und wünscht die Vertretung grösserer

Verlagsfirmen für die Vereinigten Staaten und Canada

Interessenten werden gebeten, Angebote unter "America" Nr. 3604 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Diejenigen Firmen, die die

Tehrmittel-Ausstellung,

die am 1. u. 2. Oft. b. 3. in Berbind, mit ber großen Landes-Behrerverfammlung bier ftattfindet, beschiden wollen, belieben fich rechtzeitig mit mir in Berbindung gu fegen. Rönigfee, Thur. Julius Sunger.

übernimmt Kommissionen sehr günstigen Bedingungen.

Lokal-Kalender 1908

mit Ihrer Firma, belieb. Titel, 3 Beilagen, patriot., anständ., reich illustr., liefere billigst! Anfr. u. L. K. 2946 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Refte, Poften u. Remitt.: Gefchenkwerke, Jugendichr., Romane 2c. tauft bar u. erb. nur dir. Ungebote Goldftein'iche Buchh. in Frankfurt a/M.

Verleger gesucht für Gedichtsammlung "Zum Fels vom Meer", Heimatgrüsse eines Harzers vom Nordseestrand, Gef. Angebote unter # 3607 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlag.

Erichienene Reuigfeiten bes beutiden Budhanbels. S. 8929. - Bergeichnis von Reuigfeiten, die in biefer Rummer jum erstenmal angefündigt find. S. 8931. -Berbotene Drudichriften. S. 8982. — Bergollung von Borlagewerfen architektonischen und funftgewerblichen Inhalts. G. 8982. — Biergig Gutachten. Bon Freed Doob in Charlottenburg. S. 8988. — Rleine Mitteilungen. S. 8986. — Berfonalnachrichten. G. 8938. — Ungeigeblatt. S. 8939—8972.

Aberhola' 86. 8969. Milg. Ber f. Dtiche Lit. 8945. Mithoff 8965. 8970

Amtegericht gu DR.-Glabb. 8939. Auer in Donaute. 8967. Bahr's Bh. in Brin. 8968. Bger & Co. 8965. Bartels in Weiß. 8971. Basler Buch- u. Unth 8962. Behrenbt in Bonn 8987 Belfer'iche Bribb.t. Stu . 8941. Berger in Gub 8967. Beger in Wien 8947. Beper, D., in Le. 8966. Bibliothet b. 8.=8. 8947. Wonbt 8941. Bong & Comp. 8956. Bottger in Bernb 8971. Bopfen in Sa. 8948. 8967 (2). Bopfen & M. 8946. 8965, Brauns in Qe. 8966. Breer & Th. 8941. Brodhoff & Sch. 8970. Brudner & R. 8940. Bucher in Elim. 8967. Buch. Bolfeftimme 8967. Burdarb in Gibf. 8960. Buch b. Bereineh t. Be. 8968. Burgerebijt & R. 8964. Cammermepers Bogh. 8968. Cortoleste 8968. Dannenberg & Cie. 8965.

8969. Davids in Schwerin 8970. Dawjon & S. 8954. U 2. Detbler in Bien 8967. 8968. Detloff's Bh. in Dullh. 8959. Deutide in Bien 8967. Dijchs. Brigsh. Bong & Co. U 1.

Adermann in Ronft. 8966. Dieterich'iche Bribb. in Le. 8943. Drukarnia sw Wojciecha 8961. Dufabel 8946. Dulfer's Bribb 8966. Eifenichmibt 8963 8968. Engelharbt in Strafb. 8969. Epp 8969. Ernft & G. 8965. Jabricius in Gludft. 8940. Fagnacht 8940. Behr'iche 86. in St. G. 8966. Fernau 8940. Fintenftein 8967. Bifcbacher 8963. U 2. Stider, &. E., in Be. 8965. Stider, S., in Brin. 8969. Folganth 8562. Fperfter in Staff. 8968. Grandh'iche Bribbh. in Gtu. 8968 Freberting 8968. Grid in Wien 8967. Friemann 8965. Fürft Raf. in Gref. 8968. Wab 8947. Beibel in Mit. 8970. Georgt in Bonn 8948. Gerold & Co. 8959. Gerth, Laeist & Co. 8970. Blid in Dorp 8966 Goar, J. St., 8967. Golbftein in Stf. a. DR. 8965. 8972. Große in Weim. 8949. Wroth 8968. Saar & St. 8963. Saafenftein & B. in Brin.

8941.

hager in Bonn 8963.

Danne's Bb. in Brin. 8965.

Salm & &. 8966. Sanfftaengl 8959. Sannemann's Bh. in Brin. 8959 Berber in Mit. 8962. Bartel in Dr. 8967. Dartleben 8942. Sauptvogel 8966. Deller & Ete 8967. hennig in Chart. 8972. Benichte 8970. berbig in Brin. 8968. Berold'iche Bh. in Da. 8960. Beffes Berl in Le. 8947 hegling G. m. b. b. 8969. Sierfemann 8964. Boedneriche 86. in Gibi. 8968. hourich & B 8962 Dunger in Ronigfee 8972. Infel-Berl. 8961. Internat News. Co. 8959. Ippoldt's Achf 8962. Jacobt's Rof. inMachen 8964. Salié 8969 Janejen 8949. Jojephiohn 8968. Junt in Orln. 8967. Raraffat, 3. & R , 8965. Raufmann in Dr. 8970. Raben 8965. Retl Rof in Be. 8963. Rillian's Rof. 8960. 8965. Ririch in Bien 8960. Rlot in Magbeb. 8969. Rillting 8971. Rogleriche Bh. 8970. Roehler Mnt. in Be. 8963. Rofeliche Bh. in Mil. 8971. Rranten. u. B.=R. b. B.= D. Bereins 311 Le. 8970. Rriegerichenb. in Caffel 8969

Rrilger in Unti 8967. 8969. Ruh'iche Bh. in Dirichb. 8965. Rung'i ne 86. in Brin 8961. Runge in DR = Glabb. 8939. Lambed, E., in Thorn 8943. Langenicheibtiche Bribb. in Brin - Sch. 8942. Lauterborn 8969. Beberer 8963. Bempera 8961. Leopolb in Roft. 8956, 8967. Limbarth in Wiesb 8970. Lindemann in Sannov. 8940. Roemer in Biegb. 8964. Ling'iche Bb. in Trier 8967. Rothader 8961. Lorens in Be 8963. Bilderbt in Dan. 8950. Daier in Roth 8961. Marhold 8940. Mageriche Bh.in Machen 8968. Mayer, D., in Stu. 8968. Meinholb & S. 8969. Weiger in Balb. 8962. Mittler & S. 8963. Mönnich 8967. Moffe in Brin. 8940. Mittlau 8967. Miller, G., in Dil. 8953. Miller, W., in Brin. 8961. Muller & Cie. 8961. Mujdner 8972. Raumann's, 3., Bb. in Dr. 8966. Reff Sort. in Stu. 8968. Reubner 8959. Renfelb & D. 8957. Neumann in Magbeb. 8969. Rijhoff im Daag 8965. Mutt 8962. Olbenbourg in Dil. 8962. Baren 8960. Barter & S. 8968.

Patatu 8949. Beppmiller 8967. Berthes. & M., M. . G. in Gotha 8948. 8949. Betere in Magbeb. 8963. Bfetfer in Rumb. 8971. Bierfon's Berl. 8943. Bitman & S. 8968. Reimer, D., 8967. Reinhardt in Dit. 8968. Mieder in Bforab. 8968 (2). Robolety 8948. Röhricheib 8968. Rothader 8961. Saunter in Dang 8965. Scheffel in Grtf a. M. 8967. Scheurlen's 64 8967. Schirmer & Co. in de. 8970. SchlettericeBh.in Bral.8965 . Schloegmann's Bribh.inoa. 8969 Somibt in Remid. 8968 8964. Schmibt in Wilh. 8964. Schmidt's, & , Berl. in Brin. 8944 Schmittner in Gurth 8968. Soulbudh. in Brau. 8967. Schulg in Brel 8940 (2). Schufter & Bufleb 8968. Schutter & Loeffler8950 8951. Schwalbe in Emb. 8969. Seemann, D., Rcf. 8952. Singer & Co. 8958. Soltau in Flensb. 8968. Speibel 8986. Speper & B. 8967. Springer in Brin. 8963. Stahel'iche Boibh. 8965. Stauff & Cte. 8964. Steinert in Weimar 8947.

Steinmebice Dofbh. 8968. Strauß in Chemn. 8966. Streifand 8966. Strübig's Berl. 8965. Satiagut 8968. Thieme, & , in Le. 8964. Trentel in Brin. 8941. Troemer's Uniobb 8966. Belhagen & Rt. 8969. Berl. "D Buft. Woche" 8960. Berl. "Rorb u Gub" U 4. Berlagsanft. Bengiger & Co. M . . in Roln 8968.8965. Berlagsanft. F. Brudmann Bietor 8964. Btemeg @ m. b. D. 8955. Bogelsberger 8964. Boldmar 8970. Boltbergieber: Buch. 8959. Bagner in Le 8969. Waseniuska Bokh, 8964. Baetel 8965. Beber, D , in Be. 8971. Beber, 23., in Brin. 8960. Wellnis 8965. Bett-ubr -Berl. Reiß 8968. Benbe & Co. 8960. Berner, 3., in Be. 8940. Beftermann in Brau. U 3. Bigand, G., in Le. 8945. Winter in Chemn. 8968. Binter in Dr. 8968. 2Bitt in Le. 8972. Bochentl. Aberi üb geichaftl. Ginrichtgn. u. Beranbrgn. 8939. 8940. Bonte 8969. Bunderling 8968. Bahn & 3 8965. Bellerhoff 8960.

Berantwortlider Rebatteur i. B.: Ricarb Alberti. - Berlag: Der Borfenverein ber Deutschen Buchanbler ju Beipsig. Drud: Ramm & See mann. Samtlid in Leibzig, Deutides Buchbanblerhaus, Sofpitalftrage.

ermanns Monatshefte

52. Jahrgang * Heft 613 Oktober 1907



d bringe hierdurch ju Ihrer Kenntnis, daß Mitte September das Oftoberheft, das erfte geft des neuen Jahr-

ganges meiner Monatsbefte, jur Musgabe gelangt.

Die meiner Zeitschrift zugewendete Gunft des Dublifums ift fo dauerhafter Urt, die Wurdigung, die fie nunmehr ichon langer als ein Salbjahrhundert in der deutschen familie und in allen literarisch und funftlerisch intereffierten Breifen unferes Vaterlandes genießt, fo unbestreitbar, daß es einer erneuten Befundung ihres Wertes nicht bedarf. Dem deutschen Sortiment find diese Vorzüge wohl bekannt, und es hat fein Intereffe an den Monatsheften fort und fort betätigt: in den legten Jahren wiederum durch eine fo freundliche und dankenswerte Ver-

wendung, daß fich die Kontinuationsgiffer in fortwahrendem Steigen erhalten bat.

Dom neuen Jahrgange ab nun bin ich veranlaßt, in der Preisstellung fowie in dem Berechnungs- und Verfendungsmodus der Monatshefte eine Veranderung eintreten gu laffen, auf die ich die befondere Aufmerkfamkeit der gevren Gortimentsfollegen richten mochte. Es war das Motiv einer pietatvollen Uberlieferung, die den im februar d. J. beimgegangenen Seniorchef meiner firma veranlagte, an der Quartal Vorausberechnung der Zeitschrift festzuhalten, obicon je und je Unregungen genug vorlagen, die fehr lebhaft den Wunfch jum Ausgangspunkt hatten, es moge zu dem Modus der Einzelberechnung der Befte übergegangen werden. Diefem Wunsche ju entsprechen, erachte ich mich nun verpflichtet, indem ich vom nachiterscheinenden Jahrgange an

Einzelberechnung der hefte

eintreten laffen will.

Im Jufammenhange mit der vorerwähnten Underung erfcheint zugleich eine maßige Preiserhöhung erforderlich. Ich weiß wohl, daß eine Preiserhöhung literarifder Objefte dem Publifum gegenüber eine fdwierige Sache ift, und daß es einer befonders wirkfamen Begrundung bedarf, um fie ju rechtfertigen. Allein ich vertraue, daß die Preissteigerungen, die fich auf der gangen Linie des Wirtschaftslebens zeigen, und die gang vornehmlich in den legten Jahren den Drud- und Papierpreifen wie den Produktionskoften überhaupt zur Raft gefallen find, auch fur die Buchware einen hoheren Griff rechtfertigen. Bisher ift die Wertung des "Buchs" anderen Verbrauchsgegenständen gegenüber leider allzu fehr in den Schatten gestellt gewesen.

Der Ladenpreis fur jedes Geft meiner Monatshefte wird M. 1.50 betragen. Der Verfaufspreis fur den Jahrgang von

12 Geften wird also nur um 2 M. hober fein als bisher.

Den Nettobarpreis fur jedes Geft habe ich auf III. 1.05 festgefent. Die Gewährung eines Freiexemplars auf 6 bar

bejogene Exemplare wird beibehalten.

Beides: Der Nettobarpreis und die Beibehaltung der Lieferung von 7/6 Exemplaren wahrt den für andere ähnliche Zeit-Ichriften geltenden Bezugsbedingungen gegenüber auf das entschiedenste das Interesse des Sortiments und kommt den Wünschen, die neuerdings, namentlich für die Lieferung von Zeitschriften, eine Gewinnerhöhung anstreben, nach Möglichkeit entgegen. Es ift auch dem fleinsten Sortimenter bei einiger Tätigkeit möglich, die fur den niedrigsten Partiebezug erforderliche Abonnenten-3ahl zu erreichen und fich dadurch einen befriedigenden Gewinn zu fichern, der bei Bezug von 7/6 Eremplaren III. 50.40 brutto ergibt.

Es verfteht fich von felbit, daß ich alles tun werde, um die vom Sortiment gununften meiner Monarshefte entfaltete Tatigfeit ju unterftugen. Buerft durch die ichon feit einer Reihe von Jahren geforderte und weiterhin immer mehr ju vervollkommnende Ausgestaltung nicht nur des tertlichen, sondern auch des fünstlerisch-illustrativen Teils, dem, wie es dem Gefcmacke und Unforderungen der Gegenwart gemäß ift, meine ftete Aufmerkfamkeit gugewendet bleibt.

Meben dem Oftober-Zefte, das in entsprechend hober Auflage gedruckt werden wird, und das ich Ihnen deshalb in ausreichender Ungahl fur Vertriebszwecke bedingungsweife gur Verfügung fellen fann, biete ich Ihnen

Prospekte

in hubicher ansprechender Musführung an; ebenfo murde ein wirtfames

Plakat

hergestellt, das an guter Stelle Ihres Schaufenfters angubringen fein murbe.

3d hoffe, daß diefe wohlausgestatteten Vertriebsmittel von gutem Erfolge fein werden

Diejenigen Sandlungen, die eine besondere Verwendung beabsichtigen, wollen die Gute haben, fich direft mit mir in Derbindung ju fegen. Die bereits eingegangenen Bestellungen find bestens vorgemerft.

Braunschweig, im August 1907.

George Westermann.

P.P.

Den Novitäten der nebenstehend aufgeführten Verlagshandlungen mögen alle Sortimentshandlungen in diesem Jahre besondere Beachtung schenken, namentlich aber diejenigen 650 Sortiments-Firmen, welche "Liliencron's literarischen Jahresbericht" als Weihnachtskatalog benützen. Die hier genannten Verlagshandlungen bestellten bisher Anzeigen und Beilagen in der 76000 Ex. betragenden Gesamtauflage von "Liliencron's Jahresbericht", es ist also starke Nachfrage nach den Verlagsartikeln dieser Firmen zu erwarten.

Auch die früheren, meist von neuem wieder empfohlenen Publikationen dieser Verlagshandlungen mögen deshalb bei Ergänzung des Weihnachtslagers besondere Beachtung finden.

Die Liste der Verlagsfirmen wird von Zeit zu Zeit an dieser Stelle ergänzt werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 9. Sept. 1907.

Verlag "Nord und Süd".

NB. Die inserierenden Verleger erhalten auf Wunsch (- zur besonderen Bearbeitung! -) die Liste der Sort.-Firmen, welche "Liliencron's Jahresbericht" bestellten.

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg. Arnd, J. J., Verlagsh., Leipzig. Bachem, J. P., Cöln, Baedeker, G. D., Verlag, Essen. Baedecker, Julius, Leipzig. Bard, Julius, Berlin. Bartholdi, Hans, Verlag, Wismar, . Beck, C. H., München. Behr, B., Verlag, Berlin. Belser'scher Verlag, Stuttgart. Bibliogr Institut (Meyer), Leipzig. Bong & Co., Deutsch, Verlagshaus, Berlin. Brandstetter, Fr., Verlag, Leipzig, Bus-Verlag, Berlin, Callwey, G. D. W., München. Concordia, Deutsche Verlagsanstalt, Berlin, Deutsche Verlagsaktien-Gesellschaft, Leipzig. Diederich, Eugen, Jena. Dieterichs Verlag (Theod, Weicher), Leipzig. Ehlermann, L., Dresden. Elwert'sche Verlags-Buchhandlung, Marburg. Fischer, S., Berlin, Francke, A., Bern. Fuchs, Rich., Hohen-Neuendorf. Geibel, Stephan, Altenburg. Gräbner, Gustav, Crimmitschau, Grieben, Th., Verlag, Leipzig. Grunau, Gustav, Bern. Harmonie, Verlagsgesellschatt, Berlin Herder'sche Verlags-Buchh., Freiburg. Hesse's, Max, Verlag, Leipzig. Kern, J. U., Breslau. Klinkhardt & Biermann, Leipzig. Kroepelin, Herm., Malchow Lion, Rud., Hof. Lustige Woche, Neurode. Meyer, Edm., Berlin. Minden, Heinr., Dresden-Bl. Müller, Georg, München, Musikwelt, Berlin, Nister, E., Nürnberg. Norddeutsche Missionsgesellschaft, Bremen. Oesterheld & Co., Berlin. Perthes, Justus, Gotha. Pierson, E., Dresden. Reclam jun., Phil., Leipzig. Richter, Emil, Berlin. Schaffnit, C., Düsseldorf, Schäfer, W., Schkeuditz-L. Schlössmann, Gust., Hamburg. S. Schottländers Schlesische Verlagsanstalt, Breslau. Schuster & Loeffler, Berlin, Seemann, E. A., Leipzig. Serig'sche Buchh., Leipzig. Soltan, G., Flensburg. Sponholtz, Ad., Hannover. Süddtsch, Verlagsinstitut, Stuttgart Staadt, Heinr., Wiesbaden. Stalling, Gerh., Oldenburg. Stern, C. W., Wien, Teubner, B. G., Leipzig. Thienemann, E. F., Gotha Trowitzsch & Sohn, Berlin, Ullstein & Co., Berlin. Vereinigte Kunstanstalt A.-G., München.

Verlag deutscher Zeitschriften, Berlin.

Wiegand & Grieben, Berlin.

Wunderling, W., Regensburg.

Wigand, Otto, Leipzig.

Volksverein für d. kath. Deutschland, M.-Gladbach.